

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

	Seite	
a) Einleitung	Seite	562
b) Der Zentralviehmarkt	"	563—582
c) Die Markthallen	"	583—585
d) Der Fischmarkt	"	585—586
e) Der Pferdemarkt	"	586—587
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc.	"	587—588
g) Sonstige offene Märkte	"	589—590
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	"	591

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	"	592—594
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	"	594—596
3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh	"	596
4. Das Brauhaus der Stadt Wien	"	596

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel angegeben worden sind	"	597—613
---	---	---------

C. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	"	614—615
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	"	616—618

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1907 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte ²⁾	Offene Lebensmittelmärkte ³⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	Fischmarkt ⁴⁾	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	1. Stadiongasse ⁷⁾ 2. Zedliggasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Malzgasse 5. Ob. Donaustraße ⁵⁾	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg	—	1. Augustinermarkt 2. Radezkyplatz	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Raschmarkt ⁶⁾	1. Raschmarkt ⁶⁾ 2. Karolinenplatz	Detailmarkthalle auf dem Phorusplatz
V	1. Zentralmarkt und 2. Pferdemarkt a. d. Siebenbrunnenseide	—	Hundstürmerplatz	—
VI	—	—	—	Egterhazugasse
VII	—	—	—	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	7) —
IX	—	—	1. Müllnergasse 2. Zimmermannspl.	Rußdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Enkplatz	—
XII	—	—	Weidlingermarkt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollernsperggasse	Rudolfsheimer- markt	1. Schwendergasse 2. Selzergasse	—
XV	—	—	1. Reithofferplatz 2. Mariahilferstraße 3. Friesgasse 4. Nob. Hamerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	Dornerplatz	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Rutschergasse 2. J. N. Boglplatz 3. Gersthofenstraße	—
XIX	—	—	Gatterburggasse	—
XX	—	Brigittenauerlande (Obstmarkt)	Hannovergasse	—
XXI	Leopoldbauer Körnermarkt	—	Floridsdorf am Spis	—
zusammen	6	6	33	7

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Plage u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 563 ff. — ³⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 589 und 590. — ⁴⁾ Der neue Fischmarkt am rechten Ufer des Donaufanalles wurde am 23. April 1904 eröffnet. — ⁵⁾ Ehemals Schanzl-Markt im I. Bezirke. — ⁶⁾ Früher Kärntnermarkt genannt. — ⁷⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Mary im III. Gemeindebezirke ist der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden der Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Mgersdorf, Hadersdorf, Inzersdorf bei Wien, Kledering, Klosterneuburg, Mauer, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotneusiedl, Schwechat, Weidling und Weidlingbach. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1900 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 1.769.619 Einwohner, davon 46.588 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen¹⁾. Die mittels Ministerial-Berordnung vom 1. August 1902, N.-G.-Bl. Nr. 166, eingeführte neue Marktordnung nennt außer den genannten Viehgattungen noch als Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel.

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferdeschlachthauses eine Gesamtfläche²⁾ von 310.585 m², wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1907 mit 10.013.890 K eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von 8 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Stallase für 9500 Fettschweine und die Schweinestallungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montag und Donnerstag, der Vorstenviehmarkt an Dienstag und Donnerstag und der Schafmarkt an Dienstag und Donnerstag abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Die bisher vorhanden gewesenen offenen Schafstände wurden mit 18. Juni 1906 behufs Raumgewinnung zur Aufstellung einer Aufstaderampe aufgelassen. Für die Unterbringung des franken oder suchverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

¹⁾ Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 46. — ²⁾ Vgl. den 16. Spezial-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse für 1907, III. Teil, Seite 241 ff.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkte 1903—1907.¹⁾

Es wurden von der städtischen Fouagekanzlei verkauft	1903	1904	1905	1906	1907
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	4,361.485	4,666.285	4,223.810	4,475.690	3,883.370
Stroh	1,754.470	1,847.015	1,667.495	1,800.321	1,735.710
Hafer	71.842	58.526	44.423	45.387	30.690
b) auf dem Vorstenviehmarkte					
Stroh	844.225	926.935	1,003.949	1,087.014	1,150.640
Kernmais	803.590	829.030	764.384	809.058	1,205.455
Gerstenschrot	481.750	488.025	446.992	482.876	684.915
Gemischter Schrot	994.955	1,050.700	1,513.929	1,171.674	1,219.605

¹⁾ Seit 1. Dezember 1885 wurde die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Sandeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkte zu besorgen hat.

2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1903—1907.

Einnahmen und Ausgaben	1903		1904		1905		1906		1907		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Tatsächliche Einnahmen . . .	992.545	71	1,126.531	86	1,284.219	46	²⁾ 1,119.891	73	1,273.354	69	
„ Ausgaben . . .	909.996	89	1,042.618	60	1,137.381	11	²⁾ 1,010.502	48	1,182.477	78	
Nach der laufenden den (Gebühr ¹⁾)	Einnahmen	999.257	79	1,118.913	85	1,292.264	15	²⁾ 1,115.943	75	1,284.872	24
	Ausgaben zusammen	909.980	46	1,042.618	60	1,137.381	11	1,010.533	95	1,182.524	31
	Darunter: Bezüge der Angestellten	26.801	60	27.515	43	27.393	74	27.444	44	24.899	60
	Ankauf von Futter- gegenständen	812.828	95	945.403	98	1,039.698	29	903.054	39	1,081.098	30
	Herrichtung derselben Erwerbsteuer	51.546	30	54.246	12	55.845	35	52.745	18	57.175	06
	Sonst. Ausg. (Reinig., Hilfsmittel u dgl.)	12.744	46	11.129	53	8.893	29	21.177	51	11.937	85
	6.059	15	4.323	54	5.550	44	6.112	43	7.413	50	

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abfattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Im Jahrbuche für 1907 richtiggestellt.

3. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarkte 1903—1907.

Auftrieb und Verkehr	1903	1904	1905	1906	1907
	Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	—	3	10	2	10
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht ¹⁾	256.818	251.376	241.588	228.765	218.164
zusammen	256.818	251.379	241.598	228.767	218.174
(a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft ²⁾	198.462	192.266	186.572	180.268	177.552
(b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	58.353	59.103	55.024	48.489	40.604
(c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	3	10	2	10	18

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 11. Tabelle auf Seite 572.

4. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen²⁾ 1903—1907.

Markt- woche ²⁾	1903	1904	1905	1906	1907	Markt- woche ²⁾	1903	1904	1905	1906	1907
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.808	4.144	4.344	3.462	4.530	28	4.955	5.401	5.066	4.705	4.134
2	5.004	5.370	4.053	4.072	3.586	29	5.918	6.070	4.591	4.887	4.689
3	4.845	4.513	4.493	4.280	3.981	30	4.192	5.365	4.822	4.362	3.814
4	4.695	4.359	5.052	3.950	3.748	31	5.634	5.930	4.824	4.604	4.918
5	4.439	4.090	3.975	3.383	3.843	32	4.916	5.961	5.550	4.921	4.403
6	4.440	3.510	4.456	4.550	3.636	33	5.380	5.980	4.548	4.501	4.926
7	4.756	4.042	4.353	4.282	3.404	34	5.207	5.777	5.124	4.819	4.733
8	4.349	4.426	4.181	5.020	3.712	35	6.152	4.926	5.442	5.861	5.121
9	4.651	4.147	4.633	2.970	3.914	36	5.515	5.634	5.040	5.156	3.628
10	4.712	4.611	5.121	4.035	3.346	37	5.004	5.628	4.477	4.402	4.801
11	5.036	4.363	3.861	4.079	4.165	38	5.645	4.580	5.805	4.559	5.840
12	5.242	4.988	4.528	4.019	3.617	39	5.344	5.312	5.405	4.714	5.133
13	4.303	3.847	3.940	4.221	3.114	40	6.003	6.410	5.745	5.529	5.612
14	4.908	3.914	4.404	4.743	3.989	41	6.072	4.498	4.593	5.022	4.769
15	4.205	3.862	4.501	3.340	3.589	42	5.189	5.287	5.332	4.465	4.768
16	4.759	5.685	4.447	3.340	3.938	43	5.469	5.053	5.676	4.818	4.493
17	4.792	4.255	4.044	4.651	4.684	44	5.248	4.788	4.333	4.620	5.022
18	6.396	4.496	4.396	4.183	5.076	45	5.422	4.772	5.089	4.379	5.012
19	5.598	6.058	5.072	4.890	4.756	46	4.184	4.998	5.093	4.602	5.010
20	5.163	5.682	4.337	5.104	4.310	47	4.268	4.970	4.398	4.251	3.742
21	4.938	5.035	4.962	4.682	4.232	48	4.429	4.442	3.943	3.335	3.938
22	4.351	4.036	4.565	4.205	4.050	49	4.732	4.748	4.318	4.306	4.392
23	5.451	5.442	5.919	3.847	4.933	50	4.746	4.064	4.299	3.668	4.243
24	5.429	5.306	4.536	4.983	4.753	51	3.113	4.086	5.137	3.987	1.725
25	5.125	4.779	4.804	4.819	3.916	52	2.874	3.841	2.736	2.636	3.763
26	4.620	4.447	4.199	4.662	4.733	53	—	—	—	3.503	—
27	4.959	5.741	4.319	4.726	4.804	zusammen	257.585	253.669	242.881	231.110	222.988

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Marke zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überfländer). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1903—1907 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1903	1904	1905	1906	1907
	Stück Schlachtvieh				
Ochsen	191.505	182.762	163.927	154.823	145.563
Stiere	30.650	31.678	35.491	36.882	37.517
Kühe	23.538	27.731	30.964	30.715	30.825
Rinder zusammen ¹⁾	245.693	242.171	230.382	222.420	213.905
Büffel	11.125	9.205	11.206	6.345	4.259
Hauptsumme	256.818	251.376	241.588	228.765	218.164

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes von einander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1903—1907 auf dem Zentralviehmarkt aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar 1907 ²⁾		
	1903	1904	1905	1906	1907	Jänner	Februar	März
	bestehend aus Markttagen							
	52	52	52	53	52	4	4	4
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh								
Niederösterreich . .	15.597	15.305	15.341	14.764	17.007	1.324	1.548	1.248
Oberösterreich . .	6.964	5.356	14.679	18.872	20.890	1.626	1.789	1.454
Salzburg	23	39	450	1.010	571	28	11	54
Steiermark	1.732	737	3.357	3.628	2.554	192	62	57
Kärnten	88	48	813	492	205	44	58	16
Krain u. Küstenland	46	30	46	187	19	—	6	—
Tirol u. Vorarlberg	—	—	4	5	—	—	—	—
Böhmen	273	841	317	1.003	2.511	226	265	241
Mähren	8.711	8.395	7.668	8.129	7.769	552	439	564
Schlesien	—	—	8	16	39	—	—	—
Galizien	23.533	21.662	22.227	22.431	23.754	2.376	1.699	1.610
Bukowina	943	289	1.979	1.589	4.472	586	411	247
Ungarn	165.078	185.082	140.611	123.971	117.434	7.471	7.280	8.774
Kroatien-Slavonien	13.135	10.677	14.228	15.747	13.501	839	626	645
Bosnien	20.695	2.910	19.718	16.513	7.438	350	126	17
Serbien	—	—	49	116	—	—	—	—
Italien	—	5	93	182	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	110	—	—	—	—
zusammen	256.818	251.376	241.588	228.765	218.164	15.614	14.320	14.927
Darunter (Mastvieh ³⁾)	182.869	188.323	168.310	173.284	167.300	13.291	12.047	12.831
(Weidvieh ³⁾)	14.117	13.722	15.189	11.776	9.687	—	—	—
(Weinlvieh ³⁾ 4)	59.832	49.331	58.089	43.705	41.177	2.323	2.273	2.096

(Fortsetzung.)

Herkunftsland und Fütterungsart	und zwar 1907 im Marktmonate ²⁾									
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	
	bestehend aus Markttagen									
	5	4	4	5	4	5	4	4	5	
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh										
Niederösterreich . .	1.516	1.406	1.251	1.097	859	1.509	1.607	1.700	1.942	
Oberösterreich . .	2.024	1.625	1.841	2.109	1.714	2.035	1.488	1.239	1.946	
Salzburg	71	97	92	87	57	9	31	10	24	
Steiermark	28	32	22	418	456	607	339	208	133	
Kärnten	22	8	11	12	12	3	6	7	6	
Krain u. Küstenland	—	—	—	—	3	1	—	9	—	
Tirol u. Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	196	236	235	343	275	229	129	88	48	
Mähren	921	765	860	644	581	660	611	519	653	
Schlesien	—	—	27	12	—	—	—	—	—	
Galizien	1.665	2.733	1.725	1.628	1.258	1.213	1.775	2.544	3.528	
Bukowina	218	281	718	851	148	305	91	271	345	
Ungarn	11.574	10.324	10.021	12.912	10.337	11.728	9.477	9.257	8.279	
Kroatien-Slavonien	805	575	506	1.390	1.855	3.100	1.559	1.036	565	
Bosnien	7	—	21	316	1.062	2.451	1.749	1.203	136	
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Italien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	19.047	18.082	17.330	21.819	18.617	23.850	18.862	18.091	17.605	
Darunter (Mastvieh ³⁾)	16.439	15.893	15.010	16.525	11.505	14.923	12.194	12.645	13.997	
(Weidvieh ³⁾)	—	—	—	1.074	2.330	3.198	1.628	1.101	356	
(Weinlvieh ³⁾ 4)	2.608	2.189	2.320	4.220	4.782	5.729	5.040	4.345	3.252	

¹⁾ Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt nicht mit der in den Hauptrechnungsabzählungen bei Berechnung der Marktgebühren angegebenen überein, weil dort auch die außer dem Marke angekauften Tiere (vgl. 2. Spalte der unteren Tabelle Seite 572) eingerechnet und die Markttagen anders gezählt sind. — ²⁾ Der Marktmonat besitzt so viele Markttagen, als er Montage hat. Siehe auch die folgende 10. Tabelle auf Seite 572. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidvieh 2 K., für Weinlvieh 60 h.; die Stallgebühr ohne Unterschied der Gattung 20 h., die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) 10 h. pro Tag und Stück. Vgl. die 10. Tabelle auf Seite 572. — ⁴⁾ Bestimmerte, im Wachstum zurückgebliebene und schlecht genährte, daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignete Kinder.

Zentralviehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

zum Preise von															Jahr, bzw. Markt- woche		
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81		82	83
gewicht Stück Schlachtvieh																	
14.402	16.246	16.413	16.856	4990	10.490	4820	9.425	4700	8.635	3965	7580	2654	6975	2908	6024	2897	1903
11.573	13.080	13.981	14.665	4482	10.801	5319	10.590	5159	10.459	4307	8692	3009	8368	3430	7813	4257	1904
8.535	10.024	11.104	11.560	3642	8.846	3966	8.923	4318	9.145	4021	8074	2855	8805	2843	7626	3611	1905
5.715	7.231	8.247	10.011	2793	7.479	3592	8.888	4001	9.649	3378	8503	2513	9688	2868	8499	4248	1906
5.339	6.695	7.088	7.863	1976	7.238	2743	7.786	2959	8.654	2615	7265	1689	8298	1822	6481	2139	1907
80	146	121	174	66	159	97	208	65	192	57	138	24	166	34	124	61	1
67	94	73	142	24	135	13	197	50	109	26	90	21	151	16	106	35	2
84	66	106	73	45	125	62	135	52	167	63	119	29	181	63	100	27	3
69	94	86	110	45	177	56	143	35	168	105	156	37	145	17	132	35	4
58	69	57	77	75	104	48	146	44	132	49	92	13	162	49	189	35	5
84	81	106	78	47	81	24	106	53	186	42	134	26	145	57	149	25	6
49	61	109	87	40	103	79	92	40	104	54	87	64	113	48	93	33	7
44	114	134	151	77	147	59	121	76	135	27	151	33	114	24	56	42	8
114	94	66	136	49	102	55	170	28	107	41	111	14	175	19	183	33	9
56	71	56	107	5	74	31	106	31	189	34	108	32	161	22	88	37	10
70	87	106	138	16	104	56	222	43	228	55	154	27	262	23	124	32	11
49	113	134	137	71	136	27	170	38	168	25	112	17	136	8	81	39	12
42	84	113	115	78	125	49	131	43	180	38	114	18	95	14	91	28	13
92	123	115	105	49	190	46	188	65	213	50	163	40	184	40	95	41	14
74	68	105	113	51	109	73	153	64	202	51	97	35	88	8	79	20	15
54	87	59	119	35	112	55	138	63	165	153	175	57	227	37	121	35	16
74	127	191	265	69	190	144	173	99	273	51	197	30	176	37	116	25	17
92	179	247	204	87	192	51	254	95	359	77	292	37	284	31	163	76	18
100	137	219	292	39	236	86	199	91	278	68	186	29	188	49	152	24	19
121	124	138	258	16	149	93	194	96	202	68	156	43	223	31	208	44	20
49	76	110	152	41	133	65	168	33	256	75	192	34	223	55	170	62	21
54	74	113	123	36	112	40	127	76	221	61	238	55	197	61	167	130	22
64	106	88	155	23	129	85	190	95	270	140	297	55	300	90	194	71	23
75	109	121	96	15	99	44	207	124	301	32	242	45	221	43	247	87	24
64	50	26	63	25	84	54	116	92	108	100	166	102	170	56	147	40	25
70	108	65	155	34	154	53	120	44	191	88	233	38	239	66	182	100	26
67	77	157	132	45	213	39	209	119	194	94	156	90	210	58	240	86	27
102	117	95	99	45	139	72	126	66	138	48	175	78	120	29	143	30	28
161	144	151	186	25	131	54	172	69	236	55	127	57	189	46	108	56	29
89	75	112	143	38	124	34	127	45	119	58	110	28	127	36	147	29	30
163	188	218	139	14	90	41	164	88	200	48	168	22	166	28	144	9	31
117	110	146	117	33	161	42	165	70	125	38	141	21	121	92	126	45	32
218	348	308	126	11	107	67	119	47	126	39	128	54	199	30	105	90	33
107	269	135	251	30	157	35	100	49	98	51	99	17	137	22	102	25	34
183	94	164	154	18	103	30	110	70	108	32	118	8	168	39	105	23	35
150	210	91	130	44	135	31	120	40	65	29	88	17	61	13	55	33	36
90	156	154	126	39	160	51	110	50	148	50	105	33	191	20	117	28	37
189	237	217	323	52	206	34	194	66	119	6	113	24	122	17	92	48	38
247	174	262	187	17	169	38	119	67	131	31	102	29	114	29	109	25	39
125	185	150	166	36	136	46	137	32	199	48	102	32	102	43	75	21	40
120	158	154	187	27	143	28	152	31	104	31	122	17	89	3	66	14	41
126	141	136	126	31	135	54	138	46	128	59	120	10	114	34	113	27	42
111	158	150	145	35	155	22	158	44	170	21	94	15	151	33	123	22	43
90	157	174	271	51	183	51	221	16	80	26	145	30	120	58	146	67	44
154	204	171	169	18	188	136	142	38	164	28	133	21	113	20	93	25	45
183	161	198	234	35	168	25	97	8	119	19	73	13	145	20	136	28	46
78	160	41	128	15	73	31	78	15	131	47	79	15	149	14	111	36	47
99	148	169	138	36	124	29	188	53	139	16	178	18	178	31	101	40	48
190	144	227	206	45	205	67	169	60	171	42	117	28	145	35	132	48	49
202	175	181	225	32	131	67	130	47	151	20	147	8	136	30	112	17	50
46	81	86	64	17	68	16	49	24	63	17	46	14	73	3	26	15	51
98	82	177	166	29	173	58	118	64	124	32	79	35	132	21	97	26	52

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1903—1907 auf dem Zentral-

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ¹⁾	wurden verkauft																
	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
	Kronen per Meterzentner Lebend-																
1903	4508	2736	3030	1418	1129	302	134	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	6754	4090	5132	2942	3499	1311	1094	227	86	5	—	—	—	—	—	—	—
1905	6941	3900	6731	3231	5850	2481	5190	2303	4564	1575	1950	1076	1773	707	1210	285	1095
1906	9749	4581	9067	3938	8121	3238	6825	2874	6025	2551	4160	2065	3719	1326	2847	774	2898
1907	7022	2560	7060	3003	7423	2896	7521	3095	7868	3321	7457	3408	6330	2482	5512	1745	3841
1	133	41	182	73	133	52	129	82	187	47	125	46	183	28	101	13	106
2	107	16	120	33	149	57	145	57	144	45	131	52	155	47	136	17	77
3	113	44	86	64	128	72	169	44	142	48	165	63	130	40	112	7	112
4	127	51	117	43	171	51	125	48	187	71	98	70	105	56	80	28	53
5	147	29	186	75	145	55	167	64	169	103	171	46	141	29	134	23	106
6	158	72	169	55	170	67	191	59	119	80	157	43	88	53	93	30	43
7	112	36	106	25	88	29	121	52	105	50	138	60	114	32	106	23	107
8	93	63	144	67	135	61	197	53	179	83	113	70	111	33	129	27	52
9	173	35	182	75	195	63	213	117	203	75	173	86	78	58	111	16	90
10	145	64	111	33	89	32	130	62	165	68	153	105	90	75	112	25	129
11	156	47	95	40	136	50	150	64	220	92	287	87	131	51	112	19	48
12	182	53	105	43	135	55	108	57	154	60	122	40	119	22	112	12	74
13	102	20	130	26	167	36	177	66	131	46	168	59	112	42	48	3	38
14	146	58	109	102	142	84	217	57	200	35	139	69	110	28	84	11	16
15	79	25	113	60	153	36	139	69	217	83	117	79	109	43	172	34	48
16	157	49	137	50	183	75	175	62	250	94	224	44	139	28	118	35	71
17	137	54	193	87	97	92	203	169	198	123	122	164	81	64	73	23	14
18	145	89	155	69	168	75	225	119	168	129	193	64	86	31	59	35	2
19	140	55	188	54	194	115	220	96	282	80	181	70	93	83	93	4	23
20	154	63	161	120	176	108	135	50	129	86	175	59	97	53	163	—	17
21	128	90	143	59	132	55	161	69	167	36	189	60	139	77	120	19	34
22	163	51	234	166	203	67	211	70	67	80	152	52	158	16	118	55	54
23	239	106	239	84	246	122	216	96	201	115	195	73	75	103	68	17	51
24	207	91	200	73	213	79	143	39	162	107	176	65	124	31	106	22	24
25	235	75	141	124	188	72	149	97	143	79	140	161	127	75	96	95	50
26	241	74	211	59	188	92	187	126	159	83	160	76	150	39	112	40	32
27	187	100	209	83	200	87	170	103	153	92	171	81	127	22	73	30	42
28	125	68	100	36	135	52	135	67	163	62	192	83	126	73	137	28	79
29	128	81	180	104	191	73	162	51	159	56	166	95	131	33	96	18	70
30	85	53	118	43	103	68	117	38	126	40	158	95	159	50	146	53	92
31	111	50	149	55	155	66	132	78	242	78	209	75	244	49	113	68	114
32	99	20	108	35	88	38	153	23	145	59	173	58	155	61	106	69	103
33	130	53	135	85	125	63	132	51	136	48	120	53	178	39	64	65	85
34	138	18	93	38	99	17	56	45	67	57	86	39	124	50	136	32	122
35	142	29	90	44	118	50	90	70	148	106	164	79	134	63	156	90	110
36	62	24	90	22	67	20	97	37	49	13	51	25	81	53	86	59	154
37	119	22	112	65	119	14	83	23	104	33	138	40	204	59	138	37	181
38	73	31	140	55	177	69	170	30	137	112	131	38	229	35	156	29	141
39	123	35	71	53	124	38	72	63	164	22	146	78	96	42	149	45	128
40	108	60	134	38	139	31	153	27	210	77	119	55	141	14	145	42	146
41	79	17	101	28	104	44	95	44	134	26	111	57	138	68	80	64	110
42	106	57	95	42	110	45	176	56	153	43	209	56	140	42	93	26	127
43	128	45	92	42	170	76	124	44	113	44	143	53	135	38	138	39	86
44	174	54	131	42	155	30	157	45	179	36	127	49	155	105	177	29	81
45	104	42	88	43	86	28	127	50	110	40	117	58	112	51	57	28	128
46	101	47	165	55	131	24	120	29	112	60	76	84	78	44	73	46	37
47	117	43	131	46	113	45	89	27	101	26	88	49	119	105	70	44	32
48	185	35	123	47	150	48	98	46	123	75	92	31	90	29	76	60	32
49	113	26	129	36	136	51	88	30	84	25	102	46	71	17	36	36	26
50	142	32	105	20	87	24	107	26	85	13	72	29	24	18	85	—	19
51	63	19	50	41	62	17	49	20	84	15	57	28	41	40	66	27	58
52	161	48	164	46	155	26	166	28	139	65	75	81	53	45	92	48	37

und zwar 1907 in der Marktwoche

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564. — ²⁾ Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der

viehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung und Schluß.)

zum Preise von														wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh	Durch- schnitts- preis eines Meter- zentners in Kronen ²⁾	Jahr, bzw. Markt- woche	
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114				
gewicht Stück Schlachtvieh														248.118	65.28	1903	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246.836	67.27	1904
259	868	385	790	307	361	99	109	—	15	—	—	—	—	—	236.211	71.60	1905
745	1936	820	1342	633	1001	326	783	375	458	231	177	24	22	—	225.694	77.58	1906
1073	1957	1172	999	388	314	129	76	7	—	14	—	—	—	—	216.021	78.04	1907
18	50	37	54	27	34	26	18	—	—	—	—	—	—	—	4.468	82.08	1
19	46	85	39	30	24	34	28	7	—	—	—	—	—	—	3.535	82.37	2
30	61	35	98	8	10	29	15	—	—	—	6	—	—	—	3.750	81.02	3
37	38	50	33	23	45	22	12	—	—	—	—	—	—	—	3.683	81.69	4
4	57	43	53	25	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.697	83.54	5
13	53	49	5	21	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.534	81.99	6
18	46	26	62	28	31	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3.265	80.73	7
34	12	38	20	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.617	80.45	8
—	21	31	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.870	81.52	9
28	49	22	58	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.254	83.17	10
16	92	—	21	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.077	81.50	11
2	36	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.392	79.34	12
5	13	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.038	79.22	13
—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.874	79.30	14
34	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.494	79.90	15
25	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.888	82.11	16
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.593	78.78	17
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.920	77.46	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.580	79.82	19
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.261	79.56	20
27	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.984	80.44	21
14	8	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.006	82.34	22
36	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.891	81.63	23
10	10	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.595	79.18	24
16	12	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.863	82.71	25
24	27	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.586	78.16	26
5	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.707	78.64	27
12	60	20	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.041	78.95	28
17	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.614	76.95	29
40	73	43	43	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.699	80.54	30
12	46	19	19	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.856	77.90	31
33	31	19	36	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.304	76.43	32
4	18	20	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4.733	75.19	33
46	84	27	71	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.576	72.74	34
23	72	12	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.898	74.10	35
69	147	115	53	38	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.533	77.57	36
64	144	91	77	81	30	6	3	—	—	—	—	—	—	—	4.639	78.85	37
62	99	110	53	18	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.528	76.29	38
25	57	54	9	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.891	73.75	39
20	64	45	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.163	70.87	40
38	58	83	41	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.696	71.64	41
67	173	34	23	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.651	75.47	42
25	39	20	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.371	74.99	43
8	14	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.946	74.43	44
24	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.809	69.68	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.571	69.19	46
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.645	70.89	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.789	75.27	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.192	71.21	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.058	69.05	50
7	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.691	78.96	51
56	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.705	76.71	52

zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1903—1907 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bezw. Woche	Preis in Kronen per Stück																				Zusammen
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820		
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																				
1903	44	524	463	319	500	618	775	963	1263	904	988	561	380	106	55	51	18	101	64	8.697	
1904	8	282	380	339	194	188	347	344	450	372	528	409	295	114	33	58	26	115	52	4.533	
1905	3	69	94	93	183	246	328	494	590	629	781	584	402	282	231	97	63	175	41	5.385	
1906	—	5	56	49	49	24	96	98	219	234	329	319	443	311	217	195	103	300	16	3.063	
1907	1	8	20	23	70	58	68	78	151	214	251	213	202	200	185	120	54	162	57	2.135	
ii. zw. 1907 in der Marktwoche ¹⁾																					
1 } Jänner	—	—	—	—	—	4	1	—	5	4	19	2	5	3	—	—	—	3	—	46	
2 } Jänner	—	—	—	—	—	—	4	—	10	1	2	5	—	8	8	1	2	—	—	41	
3 } Jänner	—	—	—	1	1	—	2	—	—	8	1	—	5	6	8	4	—	—	—	36	
4 } Jänner	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	10	1	—	5	—	6	7	11	—	44	
5 } Februar	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	8	1	11	4	2	4	1	4	1	40	
6 } Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	12	5	—	—	1	12	—	—	36	
7 } Februar	—	—	—	—	7	1	1	—	3	4	12	3	1	11	9	—	3	2	—	57	
8 } Februar	—	—	—	—	—	5	—	—	1	3	13	1	4	9	—	2	—	3	—	41	
9 } März	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	1	14	8	2	2	2	2	—	—	38	
10 } März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	11	2	5	—	3	4	1	—	43	
11 } März	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	7	28	6	2	6	7	1	7	11	82	
12 } März	—	—	—	—	—	—	—	1	4	7	15	6	—	10	7	5	2	3	—	60	
13 } April	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	12	3	—	8	—	10	—	7	—	45	
14 } April	—	—	—	1	1	4	—	3	17	4	11	2	20	6	—	4	2	—	—	75	
15 } April	—	—	—	—	1	—	—	2	4	5	13	22	12	11	3	5	1	10	—	89	
16 } April	—	—	—	—	—	—	—	3	9	1	7	—	—	2	—	—	2	1	—	25	
17 } April	—	—	—	—	2	—	—	6	4	1	3	18	7	7	15	—	9	—	—	72	
18 } Mai	—	—	—	—	2	2	—	10	—	3	4	7	4	6	—	—	6	—	—	44	
19 } Mai	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	3	8	3	7	—	—	5	—	—	31	
20 } Mai	—	—	1	—	2	1	—	3	12	6	1	—	—	7	—	—	—	—	—	33	
21 } Mai	—	—	1	—	1	—	3	5	—	5	10	—	—	25	4	—	1	—	—	55	
22 } Juni	—	—	—	—	2	—	—	—	8	2	8	—	3	15	1	—	5	—	—	44	
23 } Juni	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	4	3	2	—	—	—	7	—	—	24	
24 } Juni	—	—	—	—	1	3	1	—	3	7	4	20	1	1	1	—	5	—	—	47	
25 } Juni	—	—	—	2	1	—	1	—	2	—	—	6	—	—	—	1	6	—	—	19	
26 } Juli	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	6	—	2	—	—	13	
27 } Juli	—	—	—	—	—	2	1	3	1	5	1	—	1	1	3	—	4	—	—	22	
28 } Juli	1	—	—	—	1	1	—	4	4	5	2	1	—	3	—	1	2	3	—	28	
29 } Juli	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	4	7	1	7	—	—	3	—	—	28	
30 } Juli	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	3	6	6	1	1	—	3	2	—	27	
31 } August	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	1	—	—	10	3	4	2	—	26	
32 } August	—	—	—	—	—	1	—	2	1	4	1	7	—	8	4	—	6	1	—	35	
33 } August	—	—	—	—	—	3	2	—	3	1	—	2	—	2	—	—	7	—	—	18	
34 } August	—	—	—	1	—	1	3	1	—	—	—	6	7	—	8	—	—	—	2	30	
35 } Septemb.	—	5	—	—	9	10	11	—	4	2	2	3	4	—	4	—	—	—	—	54	
36 } Septemb.	—	—	1	—	2	—	7	—	3	6	4	3	5	2	7	1	—	4	25	70	
37 } Septemb.	—	—	2	—	2	1	3	—	8	3	1	10	3	5	2	—	2	—	—	41	
38 } Septemb.	—	—	2	3	—	1	1	1	3	7	7	19	6	12	6	9	—	3	1	81	
39 } Septemb.	—	—	4	—	3	—	1	3	1	—	3	2	3	2	1	—	1	1	—	25	

¹⁾ Marktwoche; vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564.

(Fortsetzung.)

Jahr bzw. Woche	Preis in Kronen per Stück																Zusammen			
	22	51	81	101	111	121	131	141	151	161	171	181	191	201	211	221		231	141	401
	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis		bis	bis	bis
	50	80	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	400	820	
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																			
ii. zw. 1907 in der Marktwoche																				
40	—	—	—	—	1	—	2	5	9	2	2	—	1	3	2	—	1	1	1	30
41	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	3	—	18
42	—	—	—	—	8	—	—	6	4	—	6	1	—	—	2	1	—	—	—	28
43	—	—	1	—	7	—	—	4	10	8	7	1	2	—	1	1	—	2	—	44
44	—	—	—	—	1	2	1	3	—	7	3	1	1	19	5	4	—	—	8	55
45	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	9
46	—	—	1	5	1	—	—	—	17	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	37
47	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	9	—	4	—	—	—	—	—	—	22
48	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	21
49	—	1	1	1	2	1	9	1	11	19	4	3	1	1	3	—	8	2	—	68
50	—	2	6	3	6	8	12	14	11	8	5	—	6	4	2	—	—	—	—	87
51	—	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	11
52	—	—	—	—	1	4	—	13	—	6	1	—	13	2	—	—	—	—	—	40

9. Bestimmungsländer des in den Jahren 1903—1907 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Jahr bzw. Monat	Nach													Zusammen nach auswärts	
	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Krain	Tirol	Vorarl- berg	Kärnten- land	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Ungarn		Schweiz
	wurden verkauft Stück Schlachtvieh														
1903	43.868	392	182	83	—	24	—	19	5169	8494	16	53	—	53	58.353
1904	46.788	843	365	536	—	—	6	195	4677	5420	136	19	75	43	59.103
1905	43.549	215	56	25	—	—	—	108	4977	5880	149	—	27	38	55.024
1906	35.786	701	114	417	—	353	—	751	4967	5145	77	21	127	30	48.489
1907	33.555	273	260	296	14	559	—	981	2394	2209	—	29	16	18	40.604
ii. zw. 1907 im Monate															
Jänner . . .	1.577	—	—	—	—	—	—	44	116	148	—	—	—	—	1.885
Februar . . .	1.447	—	—	—	—	20	—	—	114	129	—	—	—	6	1.716
März	1.645	6	—	6	—	21	—	10	82	119	—	—	—	—	1.889
April	2.137	—	29	43	—	—	—	6	410	147	—	11	—	12	2.795
Mai	2.954	31	80	72	14	85	—	201	213	119	—	18	10	—	3.797
Juni	3.256	59	29	46	—	152	—	351	222	149	—	—	—	—	4.264
Juli	5.005	71	59	79	—	207	—	169	237	228	—	—	—	—	6.055
August	4.095	79	56	24	—	59	—	42	301	323	—	—	6	—	4.985
September . .	4.474	27	7	16	—	—	—	88	143	337	—	—	—	—	5.092
Oktober . . .	2.858	—	—	—	—	—	—	70	173	248	—	—	—	—	3.349
November . .	2.360	—	—	—	—	—	—	—	230	168	—	—	—	—	2.758
Dezember . . .	1.747	—	—	10	—	15	—	—	153	94	—	—	—	—	2.019

10. Verteilung des im Jahre 1907 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß-	Weide-	Weinl-	Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß-	Weide-	Weinl-
Niederösterreich	17.007	12.909	—	4.098	Übertrag	51.565	35.961	—	15.604
Oberösterreich	20.890	10.772	—	10.118	Galizien	23.754	18.584	293	4.877
Salzburg	543	451	—	92	Bukowina	4.472	4.332	70	70
Steiermark	2.560	1.452	—	1.108	Ungarn	117.434	101.253	3.747	12.434
Kärnten	227	148	—	79	Kroatien und Slavonien	13.501	6.817	2.136	4.548
Kärnten u. Krain	19	19	—	—	Bosnien	7.438	353	3.441	3.644
Tirol und Vor- arlberg	—	—	—	—	Serbien	—	—	—	—
Böhmen	2.511	2.511	—	—	Italien	—	—	—	—
Mähren	7.769	7.660	—	109	Frankreich	—	—	—	—
Schlesien	39	39	—	—					
Zurtrag	51.565	35.961	—	15.604	zusammen	218.164	167.300	9.687	41.177

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur 6. Tabelle auf Seite 565.

**11. Zahl des in den Jahren 1903—1907 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentral-
viehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx ange-
langten und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾**

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	
	Stück Schlachtvieh				Stück Schlachtvieh			
1903	198.462	35.527	233.989	24	3.455	695	4.150	
1904	192.266	35.468	227.734	25	2.780	568	3.348	
1905	186.572	40.678	227.250	26	3.405	701	4.106	
1906	180.268	42.088	222.356	27	3.344	726	4.070	
1907	177.552	30.866	208.418	28	3.012	637	3.649	
und zwar 1907 in der Marktwoche ²⁾ :	1	3.957	825	4.782	29	3.207	659	3.866
	2	3.161	765	3.926	30	2.742	616	3.358
	3	3.374	683	4.057	31	3.433	786	4.219
	4	3.226	469	3.695	32	3.065	639	3.704
	5	3.301	698	3.999	33	3.531	700	4.231
	6	3.097	571	3.668	34	3.564	554	4.118
	7	2.995	673	3.668	35	3.640	596	4.236
	8	3.178	726	3.904	36	2.826	438	3.264
	9	3.388	639	4.027	37	3.770	653	4.423
	10	2.952	710	3.662	38	4.446	505	4.951
	11	3.614	596	4.200	39	3.986	487	4.473
	12	2.983	448	3.431	40	4.318	477	4.795
13	2.664	530	3.194	41	3.777	405	4.182	
14	3.322	577	3.899	42	3.892	501	4.393	
15	3.042	515	3.557	43	3.665	572	4.237	
16	3.309	735	4.044	44	4.238	579	4.817	
17	4.061	637	4.698	45	4.063	493	4.556	
18	4.101	519	4.620	46	3.930	556	4.486	
19	3.521	477	3.998	47	3.105	610	3.715	
20	3.439	514	3.953	48	3.361	540	3.901	
21	3.050	565	3.615	49	3.605	530	4.135	
22	3.146	787	3.933	50	3.672	419	4.091	
23	3.844	625	4.469	51	1.546	343	1.889	
				52	3.459	597	4.056	

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 553 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausge-
wiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten
in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Aufzuchtställen angekaufte Vieh in Betracht. —
²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564. — ³⁾ „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung
zur unteren Tabelle auf Seite 553.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkte in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe	Lämmer		Schweine
		lebend	ausgeweidet	ausgeweidet	lebend	ausgeweidet	ausgeweidet
Stück							
1903	Zufuhr	33.169	158.607	17.809	2.398	67.381	90.897
	Verkauf { Wien	26.989	142.768	12.376	2.161	50.976	58.040
	nach { auswärts	6.180	15.839	5.433	237	16.405	32.857
1904	Zufuhr	30.944	163.245	23.742	2.060	60.686	114.867
	Verkauf { Wien	24.935	146.567	17.542	1.660	44.860	75.113
	nach { auswärts	6.009	16.678	6.200	400	15.826	39.754
1905	Zufuhr	33.673	176.077	19.283	2.231	62.064	92.437
	Verkauf { Wien	28.729	158.083	14.985	1.998	47.415	57.901
	nach { auswärts	4.944	17.994	4.298	233	14.649	34.536
1906	Zufuhr	36.019	176.055	16.898	2.658	61.224	91.027
	Verkauf { Wien	30.481	156.934	11.477	2.094	48.285	60.449
	nach { auswärts	5.538	19.121	5.421	564	12.939	30.578
1907	Zufuhr	40.446	175.804	15.036	2.597	48.957	91.099
	Verkauf { Wien	36.542	155.119	10.367	2.077	39.380	66.355
	nach { auswärts	3.904	20.685	4.669	470	9.577	24.744

1) Außerdem 50 Stück unverkauft abgetrieben.

13. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorkstviehmarkte des Zentralviehmarktes zu St. Marg in den Jahren 1903—1907.

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1903	1904	1905	1906	1907
Stück						
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres	—	—	—	—	135
	Neu aufgetrieben	97.076	92.772	73.518	68.788	77.642
	zusammen	97.076	92.772	73.518	68.788	77.777
	Hievon { a) angekauft für Wien	15.698	19.063	14.298	15.059	17.455
	b) angekauft für auswärts ²⁾	81.378	72.905	59.220	53.594	60.162
c) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	100	160	
d) in der letzten Marktwoche unverkauft	—	—	—	35	—	
Vieh (= Jung-)schweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	165	3	396	635	987
	Neu aufgetrieben	293.647	318.660	319.512	343.906	446.736
	zusammen	293.812	318.663	319.908	344.541	447.723
	Hievon { a) angekauft für Wien	253.980	266.894	267.719	288.012	357.186
	b) angekauft für auswärts	21.162	33.663	28.831	31.149	57.149
c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet ³⁾	18.667	17.710	22.723	24.393	32.438	
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	3	396	635	987	950	
Ferkelschweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	564	227	714	434	950
	Neu aufgetrieben	289.662	275.453	259.747	281.755	285.128
	zusammen	290.226	275.680	260.461	282.189	286.078
	Hievon { a) angekauft für Wien	268.591	252.328	237.232	256.455	254.607
	b) angekauft für auswärts	5.016	4.158	8.204	7.333	11.724
c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet ³⁾	16.392	18.480	14.591	17.451	19.369	
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	227	714	434	950	378	
Schweine zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	729	230	1.110	1.069	1.937
	Neu aufgetrieben	583.309	594.113	579.259	625.661	731.864
	zusammen	584.038	594.343	580.369	626.730	733.801
	Hievon { a) angekauft für Wien	522.571	519.222	504.951	544.467	611.793
	b) angekauft für auswärts ⁴⁾	26.178	37.821	37.035	38.482	68.873
c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet ³⁾	35.059	36.170	37.314	41.844	51.807	
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	230	1.110	1.069	1.937	1.328	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564. — ²⁾ Siehe die folgende 14. Tabelle. — ³⁾ Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachteten sowie die erst nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — ⁴⁾ Und zwar 1907 lebend angekauft und abgeführt 25.898 Schweine für Niederösterreich, 23.510 für Oberösterreich, 566 für Salzburg, 30 für Steiermark, 109 für Tirol, 17.446 für Böhmen, 1371 für Mähren.

14. Bestimmungsländer der 1903—1907 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
1903	15.691	28.026	28.345	6.951	2.365	—	81.378
1904	14.982	37.643	5.865	11.602	2.813	—	72.905
1905	16.437	39.430	—	2.442	911	—	59.220
1906	12.268	38.199	—	2.324	700	1) 103	53.594
1907	10.031	39.536	4.166	4.105	1.474	1) 850	60.162

1) Sämtlich nach Deutschland.

15. Zahl der in den Jahren 1903—1907 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx, als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt- wochen ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	
angekauft worden Stück (Lebend)								
1903	52	15.698	12.283	27.981	522.571	6.960	529.531	
1904	52	19.063	15.107	34.170	519.222	8.349	527.571	
1905	52	14.298	14.484	28.782	504.951	5.800	510.751	
1906	53	15.059	13.665	28.724	544.467	16.384	560.851	
1907	52	17.455	11.301	28.756	611.793	7.030	618.823	
u. zw. 1907 im Monate	Jänner	4	1.337	1.114	2.451	42.669	1.773	44.442
	Februar	4	833	1.113	1.946	44.757	642	45.399
	März	4	635	1.345	1.980	42.450	370	42.820
	April	5	1.159	741	1.900	54.029	350	54.379
	Mai	4	763	720	1.483	50.844	640	51.484
	Juni	4	680	735	1.415	47.933	715	48.648
	Juli	5	1.511	684	2.195	56.585	362	56.947
	August	4	1.968	548	2.516	46.930	80	47.010
	September	5	3.470	1.121	4.591	61.128	341	61.469
	Oktober	4	2.748	1.183	3.931	50.934	392	51.326
	November	4	1.617	1.061	2.678	49.775	612	50.387
	Dezember	5	734	936	1.670	63.759	753	64.512

¹⁾ Darunter sind die auf der Notstechbrücke geschlachteten Tiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgelandeten, ferner die aus Wiener Ställen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx (Abfaderampen, Viehbeichau, Einienerverzehrungsfeueramt); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 572.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1903—1907 auf dem Schaf- und Vorkstenviehmarkte aufgetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegovina	aus Italien	aus Serbien	zusammen
Kälber lebend												
1903	22.075	8.628	1.308	939	—	—	—	219	—	—	—	33.169
1904	21.869	6.763	1.150	533	—	—	5	624	—	—	—	30.944
1905	17.934	10.473	1.587	2.899	282	—	30	468	—	—	—	33.673
1906	16.101	11.720	1.923	5.684	21	—	36	534	—	—	—	36.019
1907	16.408	12.537	2.452	8.632	27	—	40	350	—	—	—	40.446
Kälber ausgeweidet												
1903	88.526	19.783	6.368	29.478	—	—	100	14.352	—	—	—	158.607
1904	91.702	18.628	4.740	31.326	—	—	244	16.605	—	—	—	163.245
1905	95.613	23.097	7.845	28.626	—	—	136	20.721	—	39	—	176.077
1906	101.448	27.091	6.126	24.958	25	—	54	16.339	—	14	—	176.055
1907	101.295	22.941	6.241	28.474	—	—	23	16.830	—	—	—	175.804

Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 565.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1903–1907 auf dem Schaf- und Vorkienviehmarkt aufgetriebenen und in die Rälberhalle zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bezw. zugeführt												zusammen
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Länderländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Dukowina	aus dem sonstigen Osterreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Rumänien	aus Serbien	aus Italien	
Schafe lebend													
1903	682	—	—	97	100	—	75	96.122	—	—	—	—	97.076
1904	530	—	—	25	—	—	—	92.217	—	—	—	—	92.772
1905	130	—	65	—	—	—	—	73.323	—	—	—	—	73.518
1906	289	—	30	—	—	—	—	68.469	—	—	—	—	68.788
1907	570	—	42	—	290	—	—	76.740	—	—	—	—	77.642
Schafe ausgeweidet													
1903	13.523	40	8	139	—	—	—	4.099	—	—	—	—	17.809
1904	15.914	13	83	115	—	—	—	7.617	—	—	—	—	23.742
1905	14.100	112	332	322	—	—	—	4.138	—	—	279	—	19.233
1906	10.311	120	94	370	—	—	—	6.003	—	—	—	—	16.898
1907	11.292	78	6	308	—	—	—	3.452	—	—	—	—	15.036
Lämmer lebend													
1903	779	21	45	3	—	—	—	1.550	—	—	—	—	2.398
1904	757	24	20	—	—	—	—	1.259	—	—	—	—	2.060
1905	1.021	1	106	—	—	—	—	1.103	—	—	—	—	2.231
1906	734	33	40	—	—	—	—	1.851	—	—	—	—	2.658
1907	784	3	—	—	—	—	—	1.810	—	—	—	—	2.597
Lämmer ausgeweidet													
1903	5.433	280	147	272	—	—	1	61.018	—	—	230	—	67.381
1904	6.985	194	3	233	—	—	5	53.266	—	—	—	—	60.686
1905	6.648	421	85	435	—	—	—	54.475	—	—	—	—	62.064
1906	7.426	508	8	340	—	—	2	52.940	—	—	—	—	61.224
1907	6.732	311	11	381	—	—	—	41.522	—	—	—	—	48.957
Fleischschweine (Jungschweine) lebend													
1903	874	40	—	10.827	274.188	6.494	—	1.224	—	—	—	—	293.647
1904	1.433	506	2.543	24.361	276.170	10.539	—	3.030	78	—	—	—	318.660
1905	461	389	115	8.710	245.246	11.648	—	10.335	140	—	—	42.468	319.512
1906	587	—	407	13.464	282.518	8.201	—	29.445	337	—	—	8.947	343.906
1907	653	10	1.088	27.558	387.384	22.571	441	6.695	336	—	—	—	446.736
Fettschweine lebend													
1903	20	—	—	—	29	—	188	279.579	565	—	9.281	—	289.662
1904	3	31	70	—	—	—	—	264.109	582	—	10.658	—	275.453
1905	49	30	—	—	56	—	—	239.851	898	—	12.556	6.307	259.747
1906	45	—	51	—	229	59	—	276.215	687	—	3.690	779	281.755
1907	157	12	223	71	2.713	480	119	280.250	1.103	—	—	—	285.128
Schweine zusammen, lebend													
1903	894	40	—	10.827	274.217	6.494	188	280.803	565	—	9.281	—	583.309
1904	1.436	537	2.613	24.361	276.170	10.539	—	267.139	660	—	10.658	—	594.113
1905	510	419	115	8.710	245.302	11.648	—	250.186	1.038	—	12.556	48.775	579.259
1906	632	—	458	13.464	282.747	8.260	—	305.660	1.024	—	3.690	9.726	625.661
1907	810	22	1.311	27.629	390.097	23.051	560	286.945	1.439	—	—	—	731.864
Schweine ausgeweidet													
1903	52.729	52	40	14.421	—	—	154	4.918	431	—	18.152	—	90.897
1904	64.295	54	123	24.004	—	—	121	9.477	1.840	—	14.953	—	114.867
1905	57.100	923	590	10.053	4	—	59	11.124	2.894	—	9.690	—	92.437
1906	56.140	569	552	7.238	360	—	85	12.429	9.048	—	4.606	—	91.027
1907	64.928	133	278	18.167	31	—	42	7.168	352	—	—	—	91.099

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis		
Stück		Geller				Stück		Geller				
1903	158.607	33.169	70	140	66	124	90.897	620.279	76	130	64	128
1904	163.245	30.944	72	148	50	128	114.867	638.165	72	124	60	118
1905	176.077	33.673	64	152	60	128	92.437	615.529	80	160	66	131
1906	176.055	36.019	70	160	68	136	91.036	667.899	80	150	72	132
1907	175.804	40.446	64	152	60	140	91.099	781.243	86	148	94	134
1	4.042	35	80	136	92	116	2.388	16.748	92	100	98	118
2	3.709	21	88	140	104	114	1.759	13.319	100	126	98	120
3	3.914	38	104	148	108	112	2.394	12.863	100	122	100	121
4	4.422	10	96	144	114	116	1.881	12.492	106	128	108	126
5	4.297	7	100	148	—	108	2.410	15.905	100	126	104	126
6	3.956	12	100	148	112	114	1.740	12.958	100	130	106	129
7	4.097	33	88	144	96	112	1.867	12.460	100	130	106	129
8	3.844	25	90	144	96	112	2.112	14.845	100	130	106	130
9	4.241	23	84	140	106	116	2.053	14.227	100	130	105	132
10	4.528	24	92	146	108	112	1.932	13.612	100	130	104	134
11	4.299	63	80	140	92	112	2.539	14.187	96	126	102	134
12	5.291	23	96	148	106	108	1.872	10.862	102	132	104	134
13	3.116	21	96	148	116	120	2.075	12.025	100	128	102	132
14	3.890	20	92	144	110	112	2.428	13.434	92	122	100	129
15	4.340	12	84	140	108	116	2.032	14.119	92	100	100	128
16	3.856	20	90	144	92	112	1.973	15.439	92	100	96	124
17	4.268	48	88	142	100	112	1.911	12.252	100	126	100	127
18	4.136	333	90	144	92	128	2.141	13.387	100	126	104	130
19	3.198	2.149	108	152	100	140	2.441	18.121	96	124	100	126
20	2.552	1.797	108	152	100	140	1.726	15.493	104	128	100	124
21	2.947	2.403	88	148	80	132	1.848	15.133	100	124	104	124
22	2.098	1.572	103	152	100	140	1.599	14.866	104	128	102	124
23	2.967	2.057	80	142	76	124	1.801	13.464	102	128	104	125
24	2.189	1.574	88	144	84	128	1.229	15.258	108	130	106	126
25	2.361	1.805	88	144	84	130	1.340	14.236	108	130	106	124
26	2.141	1.565	88	144	84	130	1.135	14.682	108	130	102	122
27	2.212	1.650	80	140	76	128	1.186	15.975	104	130	100	117
28	2.294	1.447	76	136	70	124	982	12.793	108	134	104	122
29	2.243	1.398	72	134	68	120	941	13.635	110	136	104	121
30	1.804	1.492	80	134	70	120	846	12.908	110	136	106	123
31	2.179	1.536	80	130	68	120	1.039	14.353	108	140	106	123
32	2.000	1.550	88	134	72	124	1.099	14.574	112	144	106	122
33	1.902	1.543	88	138	80	128	985	14.959	116	148	106	121
34	2.156	1.548	84	136	76	128	1.165	15.370	108	140	106	123
35	2.149	1.813	80	132	68	124	1.203	16.424	102	136	104	120
36	2.170	1.651	88	136	76	124	1.135	14.009	106	140	106	122
37	2.673	1.988	76	132	68	116	1.290	16.289	104	136	104	120
38	2.611	1.133	82	136	76	120	1.191	15.269	102	134	104	120
39	2.894	1.629	68	132	72	110	1.242	16.640	100	132	100	116
40	2.801	1.101	80	136	84	116	1.284	18.262	98	128	100	114
41	2.906	1.473	80	134	80	112	1.336	15.391	100	132	106	119
42	2.815	1.001	92	140	90	120	1.358	17.541	96	128	100	114
43	4.005	314	84	136	82	116	1.676	17.005	92	126	100	115
44	3.706	61	96	140	94	120	1.670	18.436	92	130	98	114
45	4.622	104	78	136	90	112	2.147	18.248	88	126	96	112
46	4.091	64	72	136	70	100	1.684	16.471	92	130	96	113
47	4.617	51	64	128	72	108	2.237	15.389	86	124	98	115
48	4.223	43	68	128	72	88	2.250	17.454	90	124	96	113
49	4.167	64	72	128	60	84	2.530	16.635	88	120	94	110
50	3.463	59	86	136	84	106	2.485	17.025	94	124	94	110
51	5.178	9	100	144	96	108	1.653	15.072	100	132	100	114
52	6.214	34	90	144	90	104	3.859	18.729	96	132	100	114

und zwar im Jahre 1907 in der Marktwoche

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Porstenviehmarkt für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Zahlen des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 573 mitgeteilt.

18. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe								Lämmer							
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise ¹⁾						Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾					
	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausgew. per kg	lebende per Paar		lebende per kg		ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende				
				von	bis	von	bis			von	bis	von	bis	von	bis	
Stück		Heller		Kronen		Heller		Stück		Kronen						
1903	17.809	98.250	40	112	14	50	38	64	67.381	2.398	6	35	10	34		
1904	23.742	105.275	40	104	14	54	36	60	60.686	2.060	7	32	12	30		
1905	19.283	76.955	40	116	18	62	36	70	62.064	2.231	8	36	12	32		
1906	16.898	70.465	60	116	23	44	44	76	61.224	2.658	9	38	12	42		
1907	15.036	83.567	60	116	16	50	40	75	48.957	2.597	12	44	8	44		
1	432	2.113	68	96	—	—	50	62	553	—	22	32	—	—		
2	344	1.943	68	78	—	32	54	62	482	—	22	36	—	—		
3	334	1.372	80	96	—	—	46	60	892	—	20	34	—	—		
4	296	938	80	96	—	—	56	67	662	—	24	36	—	—		
5	384	844	80	96	—	—	63	67	1.114	—	26	38	—	—		
6	311	1.021	80	96	—	—	58	64	1.096	—	23	36	—	—		
7	330	864	80	96	—	—	55	63	1.198	—	20	34	—	—		
8	251	1.157	84	96	—	—	55	63	1.530	1	18	34	—	12		
9	215	909	84	96	—	—	56	62	2.234	—	18	36	—	—		
10	366	1.444	84	96	—	—	56	64	2.180	—	16	40	—	—		
11	353	1.062	84	96	—	—	58	66	2.331	—	12	38	—	—		
12	122	100	84	96	—	—	—	—	16.584	255	16	42	16	32		
13	217	793	88	100	—	—	65	67	861	—	16	42	—	—		
14	168	999	96	100	—	24	62	67	2.410	1	16	42	—	—		
15	277	1.890	96	100	—	—	58	63	2.549	14	16	40	12	16		
16	202	1.790	96	100	—	—	55	62	2.343	22	14	40	8	16		
17	281	551	96	100	—	—	56	64	2.366	137	14	40	8	16		
18	236	1.027	96	100	—	—	54	62	1.804	70	14	40	10	16		
19	145	963	96	100	—	—	54	64	1.773	225	12	36	8	12		
20	205	535	96	100	—	—	63	70	268	115	14	40	10	20		
21	144	260	96	104	—	—	64	66	399	269	14	34	10	18		
22	124	375	96	104	—	—	65	69	301	37	16	40	10	20		
23	132	300	96	104	—	—	67	72	246	79	14	36	8	18		
24	163	1.166	96	108	—	—	68	72	98	187	20	32	14	20		
25	141	788	100	110	—	—	68	72	86	75	14	28	18	20		
26	144	1.021	100	110	—	—	64	70	23	98	36	44	28	36		
27	173	339	100	112	—	—	67	70	21	50	—	40	24	36		
28	159	632	100	112	—	—	64	75	23	80	24	32	20	32		
29	152	654	100	112	—	—	61	74	20	85	24	30	20	34		
30	131	1.290	100	112	—	—	68	73	30	65	36	44	20	28		
31	141	1.522	90	116	—	—	52	72	18	40	—	36	27	36		
32	169	1.526	90	116	—	—	50	70	25	45	—	32	—	28		
33	171	2.245	90	116	21	42	48	69	1	88	—	32	22	40		
34	302	2.822	84	112	25	30	44	68	7	50	—	20	26	32		
35	261	4.476	84	112	28	44	46	64	2	1	15	—	—	—		
36	321	2.577	84	112	32	50	51	66	11	—	15	24	—	—		
37	359	2.450	84	112	30	—	49	68	2	39	—	18	—	—		
38	383	4.135	84	112	31	32	46	66	5	99	—	18	18	44		
39	424	4.551	84	112	31	32	46	65	3	50	—	16	18	44		
40	466	4.535	80	108	30	34	44	62	61	68	24	36	32	36		
41	416	4.120	80	108	21	30	40	62	3	89	—	24	20	36		
42	584	3.870	76	104	22	26	38	60	32	40	24	36	28	36		
43	573	2.400	68	96	22	26	40	58	80	50	24	36	—	—		
44	485	1.521	68	96	—	—	42	58	93	31	20	36	30	36		
45	668	1.957	64	96	26	30	46	59	183	—	20	36	—	—		
46	454	2.483	64	96	24	—	43	59	197	42	14	36	17	36		
47	391	2.500	60	92	21	26	42	57	272	—	14	32	—	—		
48	424	1.494	60	92	16	23	42	57	276	—	20	32	—	—		
49	422	956	60	92	—	—	48	58	327	—	22	34	—	—		
50	251	833	60	92	—	23	52	58	286	—	20	40	—	—		
51	153	174	64	92	—	—	52	54	227	—	20	34	—	—		
52	286	1.280	68	92	—	—	46	62	369	—	26	36	—	—		

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Liniens-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Käberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 576.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1903—1907, dann in den

Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	49	50	56	58	60	62	64	65	66	68 ^{b)}	69	70	71	72	73	74
	Zahl der zu obigen Preisen															
1903	—	—	—	—	5	—	49	—	131	635	34	2149	237	4.419	776	7.394
1904	1	1	138	2	191	263	512	23	742	2609	—	5356	133	8.237	443	9.871
1905	—	—	—	—	27	66	119	—	249	1008	2	1744	109	3.485	109	2.915
1906	—	—	—	—	73	—	21	—	4	97	15	104	10	225	—	195
1907	—	—	5	—	153	44	417	14	478	1329	111	2944	220	4.522	110	3.512
1	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	8	—	8	—	65
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	11	—	26	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	48	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	17	—	101	—	50
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	87	—	25
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	4	63
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	23	—	16	—	58
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	7	—	17
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	18	—	30	—	—	34	—	2	—	32	—	39
12	—	—	—	—	—	—	22	—	—	4	—	6	—	75	—	99
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	93	—	—
15	—	—	—	—	26	—	—	—	35	53	—	5	—	36	—	4
16	—	—	—	—	—	—	89	—	53	149	—	192	—	78	—	252
17	—	—	—	—	13	—	—	—	74	—	—	121	—	321	—	166
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	—	90
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	33
20	—	—	—	—	—	—	22	—	1	3	—	1	—	32	—	56
21	—	—	—	—	2	—	1	—	—	58	—	41	—	92	—	25
22	—	—	—	—	—	—	—	—	27	3	—	39	—	40	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	51	—	67
24	—	—	—	—	20	28	71	—	10	86	—	83	—	11	—	62
25	—	—	—	—	—	—	1	—	140	61	—	10	—	129	—	162
26	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	82	—	85	—	54
27	—	—	—	—	24	—	—	—	25	—	—	50	—	92	—	61
28	—	—	—	—	—	—	14	—	4	1	—	25	—	173	12	55
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—	52	28	32	—	35
30	—	—	—	—	14	—	—	—	2	20	—	—	—	37	—	8
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	17	—	14
32	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	10	—	—	—	1
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—
35	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	64	23	21	—	33
36	—	—	—	—	—	—	1	—	19	—	—	62	—	—	—	—
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	50	—	78
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	42
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	13	—	42	—	68
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	—	34	—	68
41	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	37	—	15
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	77	—	153	—	127
43	—	—	—	—	—	—	—	—	4	41	—	43	—	119	—	109
44	—	—	—	—	—	—	37	—	27	68	—	124	—	137	—	161
45	—	—	5	—	—	—	1	—	21	66	—	140	—	121	—	249
46	—	—	—	—	—	16	58	—	28	45	24	233	—	303	—	246
47	—	—	—	—	—	—	2	14	43	122	28	123	—	383	24	368
48	—	—	—	—	36	—	50	—	96	145	59	363	129	503	26	394
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	—	344	10	313	—	373
50	—	—	—	—	—	—	4	—	—	46	—	278	30	373	44	543
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	6
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	27	—	7

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564.

einzelnen Markt-wochen des Jahres 1907 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	
verkauften Schweine																	
914	11.964	1024	10.131	950	23.089	1219	16.847	2775	26.788	3337	26.401	3537	33.417	3812	30.390	4567	1903
915	17.054	591	10.504	793	25.750	837	16.548	2287	25.499	2623	25.413	3932	31.459	3220	30.562	4433	1904
250	5.042	178	3.110	335	7.509	69	4.725	355	8.331	438	7.345	470	9.822	882	11.302	1256	1905
—	1.151	—	421	—	3.433	87	2.163	333	4.915	286	6.303	499	8.732	368	11.070	590	1906
382	9.020	399	5.133	242	13.379	405	13.236	1251	24.868	1514	23.540	1288	30.098	1255	32.073	1711	1907
—	180	14	64	—	447	31	508	13	649	148	800	89	1672	63	1066	74	1
—	53	—	81	5	289	—	257	26	484	24	588	33	845	17	756	207	2
—	45	—	28	—	291	—	294	14	493	16	637	168	727	98	1037	133	3
—	24	—	14	—	67	—	46	—	247	—	155	—	540	51	582	14	4
—	127	—	69	—	426	—	541	16	932	24	697	58	1207	30	1604	40	5
—	115	—	118	—	421	—	303	68	624	63	603	32	687	36	787	13	6
—	46	—	12	19	186	—	221	31	530	80	501	—	283	—	694	49	7
—	186	—	26	—	262	—	138	24	788	67	496	2	842	56	684	96	8
—	129	—	78	—	300	10	374	16	580	30	569	81	845	12	806	26	9
—	74	—	105	—	279	10	216	11	512	107	573	5	785	38	784	10	10
—	258	—	61	—	676	—	170	147	538	15	836	4	751	110	886	87	11
—	17	8	—	—	91	—	27	3	180	—	257	—	472	—	466	—	12
—	97	—	48	—	195	—	207	32	271	6	382	29	505	65	534	12	13
—	122	—	57	41	226	—	69	—	407	11	288	—	799	68	489	72	14
—	369	18	216	—	380	40	277	—	516	36	628	—	678	56	674	39	15
—	193	80	282	—	581	—	418	60	772	—	575	30	794	—	980	59	16
37	174	14	117	15	479	—	268	9	369	24	332	50	397	63	484	—	17
—	—	—	—	—	120	—	85	—	167	—	211	—	282	12	613	44	18
—	56	—	110	—	238	45	154	88	382	53	394	39	623	16	782	54	19
—	123	—	127	10	354	18	230	26	317	19	486	—	540	—	508	—	20
—	103	—	93	—	228	—	175	—	464	—	333	—	489	—	590	—	21
—	174	—	76	—	423	—	268	28	481	30	343	95	629	24	547	—	22
—	126	—	28	—	152	—	197	—	366	10	287	—	391	40	612	40	23
—	339	71	125	—	586	13	228	—	493	81	617	—	717	115	678	—	24
—	263	11	144	—	310	17	227	80	433	5	776	14	593	—	589	13	25
11	130	11	55	—	305	—	200	—	511	25	353	—	478	—	552	85	26
23	115	—	56	25	427	1	194	29	237	58	378	60	549	—	662	—	27
—	31	—	26	9	92	—	39	—	315	104	202	6	241	21	160	112	28
—	65	—	—	—	234	—	133	4	227	—	321	—	279	—	419	23	29
—	51	—	—	—	133	—	93	—	142	40	137	—	219	—	239	—	30
32	43	—	92	—	43	21	58	—	135	—	186	—	416	—	89	—	31
—	58	—	2	—	115	—	32	12	168	—	184	—	128	—	411	—	32
—	12	—	—	—	73	—	28	—	108	—	99	21	284	—	134	—	33
—	27	—	14	—	134	—	28	—	86	29	69	—	253	—	169	—	34
—	171	—	36	—	576	9	107	23	593	11	126	19	212	15	417	—	35
—	41	—	47	—	166	—	57	—	264	10	192	—	180	—	275	—	36
—	85	—	119	—	217	—	158	—	386	—	152	—	380	—	507	—	37
—	30	—	—	—	94	—	139	—	331	18	83	15	209	—	467	—	38
—	41	—	18	—	291	—	84	—	257	—	130	—	385	7	570	—	39
—	173	—	155	—	271	17	297	—	487	42	342	—	363	10	492	12	40
—	112	—	—	—	124	80	116	—	249	—	526	—	407	—	350	125	41
—	62	—	102	—	213	—	570	—	287	11	287	—	602	32	621	—	42
15	117	12	36	—	243	—	321	100	488	—	577	—	477	—	488	61	43
44	507	—	112	—	477	10	512	16	1039	—	824	—	832	—	900	78	44
—	529	35	243	—	568	—	570	63	831	74	676	—	1019	37	1015	26	45
68	509	7	353	—	733	—	670	171	784	38	886	113	652	20	549	—	46
—	492	89	499	—	854	—	486	57	843	59	870	—	796	—	761	—	47
152	790	4	341	59	1292	—	637	12	1431	—	570	31	398	34	478	14	48
—	797	25	352	—	965	83	565	45	1038	—	584	127	678	53	554	29	49
—	460	—	333	52	1058	—	761	27	992	82	1010	117	1133	—	759	34	50
—	—	—	28	—	198	—	124	—	158	64	430	50	643	56	835	—	51
—	179	—	35	—	426	—	359	—	576	—	882	—	1002	—	1068	30	52

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1903—1907, dann in den einzelnen

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	
	Zahl der zu obigen Preisen															
1903	28.912	5.043	27.527	7.288	29.902	7.725	22.138	7.146	26.153	12.343	23.500	13.650	22.384	10.822	16.517	
1904	33.440	5.249	28.722	9.066	36.047	13.299	30.625	11.195	33.750	11.399	22.874	12.827	19.244	9.319	15.454	
1905	14.844	2.198	12.964	1.731	19.928	1.991	13.334	2.582	31.113	2.452	19.569	4.387	30.200	4.945	25.317	
1906	13.884	750	12.335	814	18.774	1.250	11.799	1.463	32.126	5.804	31.123	12.207	49.205	18.103	53.247	
1907	36.095	2.103	29.310	2.392	35.528	1.274	19.521	773	41.724	1.503	18.532	2.669	30.191	4.697	23.015	
und zwar 1907 in der Marktwoche ¹⁾	1	958	87	513	98	402	—	436	13	431	12	217	42	480	109	340
	2	1.130	156	475	161	633	10	388	19	457	27	226	53	373	86	240
	3	1.016	48	610	45	575	—	333	10	307	38	234	29	183	31	186
	4	774	26	688	8	969	34	671	18	1.456	13	321	74	539	24	128
	5	1.004	45	557	148	1.090	97	213	—	400	21	101	10	163	88	74
	6	652	52	829	37	730	5	304	14	477	—	145	8	128	—	207
	7	969	105	577	—	769	12	650	3	877	1	306	68	347	12	166
	8	1.313	72	811	6	1.181	—	807	4	959	29	270	10	346	23	163
	9	893	26	959	30	1.095	22	608	19	963	5	296	17	374	36	170
	10	742	—	944	2	776	22	643	20	986	12	466	—	414	22	263
	11	1.173	80	657	9	906	45	467	4	629	—	243	38	391	—	167
	12	564	—	618	66	662	3	294	7	1.104	—	285	59	723	4	430
	13	745	—	627	11	881	5	497	6	876	13	279	—	650	16	337
	14	568	68	755	16	729	—	422	5	1.088	73	317	67	779	8	325
	15	1.056	135	642	143	578	37	536	2	606	15	281	42	334	30	170
	16	766	5	662	8	601	—	268	1	377	20	146	38	155	14	201
	17	636	43	456	25	854	30	562	—	743	30	261	21	512	19	231
	18	557	11	373	—	791	—	553	29	1.495	30	643	57	867	10	588
	19	1.306	64	957	49	1.035	91	550	135	1.377	108	456	54	1.112	6	539
	20	753	344	458	150	696	90	534	—	925	6	587	18	983	104	515
	21	568	13	638	77	1.007	—	529	—	981	—	851	53	772	146	591
	22	778	—	1.044	133	930	17	379	—	1.189	27	569	9	817	77	427
	23	512	158	544	92	823	128	431	3	905	—	511	39	885	80	505
	24	653	—	592	50	924	2	453	—	896	87	504	32	548	99	475
	25	644	26	377	135	708	16	432	12	644	43	258	32	893	64	562
	26	961	—	748	—	522	—	506	—	827	—	500	49	845	80	468
	27	850	4	561	45	726	23	351	92	1.324	25	540	22	745	110	675
	28	578	46	556	—	568	14	296	10	898	—	498	36	727	2	300
	29	202	18	498	47	647	—	261	16	966	10	397	12	657	91	752
	30	289	8	353	21	537	66	248	—	759	60	363	59	514	69	705
	31	345	10	195	—	340	123	184	—	807	—	319	104	559	51	763
	32	269	—	285	—	320	—	299	—	523	30	253	69	714	44	513
	33	222	—	102	79	267	—	126	—	399	15	457	99	410	—	566
	34	119	—	139	—	340	—	66	—	691	6	253	15	808	6	475
	35	737	—	526	—	481	—	198	—	920	—	361	63	494	49	553
	36	182	—	381	26	386	12	137	—	622	—	238	87	437	—	418
	37	284	151	464	88	570	—	206	—	950	102	244	48	813	114	491
	38	471	—	336	—	516	11	102	—	663	6	298	45	692	42	408
	39	556	16	258	25	344	—	211	—	675	—	309	14	476	128	678
	40	469	10	469	150	539	58	276	—	1.248	—	576	4	765	37	754
	41	642	16	433	—	542	—	325	—	602	4	339	15	735	—	655
	42	840	—	651	—	707	—	449	27	949	6	261	25	737	214	345
	43	817	67	488	—	995	—	468	—	972	—	140	48	541	29	394
	44	903	—	579	—	510	—	430	—	567	5	309	74	262	186	820
	45	947	37	440	185	375	—	218	28	497	57	400	61	768	220	772
	46	695	11	540	25	538	5	261	32	508	15	368	113	350	228	417
	47	292	—	434	—	555	46	74	5	603	41	281	16	320	53	355
	48	326	—	395	—	340	46	141	24	405	20	328	79	438	239	241
	49	309	—	284	109	339	88	420	37	628	136	517	189	556	894	461
	50	499	76	505	48	404	82	385	152	667	276	385	289	553	275	649
	51	1.242	69	1.139	—	1.128	34	373	26	903	52	365	159	820	182	635
	52	1.319	—	1.188	45	1.647	—	550	—	1.053	27	450	5	687	246	752

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564.

Marktvochen des Jahres 1907 verkauften lebenden Schweine. (1. Fortsetzung.)

Meterzentner Lebendgewicht																Sahr, bzw. Markt- woche ¹⁾
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	
verkauften Schweine																
8.383	15.010	6.555	10.612	4.452	8.522	4.297	7.434	4.024	6.388	3.076	5.310	1.351	3.713	735	1.583	1903
7.505	12.059	5.240	9.893	3.975	7.743	4.002	4.744	2.005	1.322	180	135	—	—	—	—	1904
3.887	29.695	3.613	27.081	3.474	25.488	4.638	21.682	6.477	27.518	7.395	22.937	7.484	26.612	8.143	18.306	1905
18.121	52.811	16.343	43.663	10.090	36.312	7.662	27.923	7.354	26.472	7.410	15.462	4.249	17.621	2.667	5.523	1906
5.015	26.885	9.348	26.244	12.467	33.212	13.009	24.283	10.524	22.785	9.965	19.263	6.368	19.341	7.684	12.613	1907
100	841	302	468	220	219	136	44	158	545	181	151	5	2	10	2	1
151	365	396	512	284	335	262	232	195	258	168	93	122	264	—	—	2
115	315	166	356	266	520	237	450	128	335	215	229	159	627	239	102	3
24	377	26	181	110	373	116	234	113	327	227	590	164	254	14	271	4
32	104	92	318	157	423	179	411	152	507	135	484	100	380	75	168	5
2	78	27	211	119	199	41	265	119	225	150	437	136	380	49	364	6
3	100	3	188	50	205	31	173	88	332	130	285	171	402	61	351	7
82	169	26	134	41	278	2	292	33	270	115	185	76	427	149	352	8
41	113	27	106	50	151	57	273	11	228	34	204	19	368	66	338	9
39	152	3	104	79	99	20	162	17	113	27	94	91	356	63	178	10
37	146	70	185	60	24	14	154	7	171	16	211	1	251	27	261	11
53	270	20	148	26	98	25	314	95	148	89	144	12	170	61	142	12
56	240	35	232	10	187	45	158	53	196	31	175	86	145	184	304	13
31	360	7	167	50	164	85	162	107	129	26	281	41	323	47	301	14
66	161	28	116	63	299	44	127	75	216	46	327	76	342	167	385	15
87	115	54	220	97	216	79	213	220	546	206	409	32	598	189	333	16
7	206	12	206	8	145	43	283	54	224	152	416	48	625	102	324	17
40	580	34	186	3	261	10	87	73	117	20	192	3	316	40	473	18
10	547	12	326	43	225	174	324	165	224	254	539	181	666	310	259	19
22	440	3	203	39	304	62	482	209	395	67	567	358	623	380	431	20
29	547	96	412	4	334	46	210	183	381	214	502	99	497	510	620	21
19	331	44	123	104	168	41	261	202	297	124	574	115	584	411	527	22
125	528	66	371	109	345	83	164	333	158	75	346	277	511	392	309	23
11	340	65	109	42	250	125	208	60	305	160	452	154	498	164	476	24
70	487	20	360	105	214	128	210	135	477	278	474	218	596	328	569	25
53	583	54	436	241	395	198	355	261	620	572	503	140	388	103	515	26
312	717	336	896	294	755	232	592	142	440	423	96	—	73	—	—	27
91	654	51	832	80	573	71	395	148	705	310	506	142	622	497	557	28
2	740	42	566	156	707	281	536	319	895	484	716	41	794	211	44	29
42	661	119	585	110	595	250	569	324	656	308	704	131	455	346	978	30
2	747	68	469	90	801	295	986	436	1.191	556	571	321	429	454	701	31
95	588	107	1.018	160	1.044	255	809	749	1.251	507	514	234	516	675	640	32
105	866	82	817	276	1.681	445	1.021	795	1.333	301	711	272	1.577	200	84	33
59	455	140	830	121	1.398	305	1.272	335	1.388	541	894	336	848	578	718	34
125	866	81	644	183	924	368	1.098	463	858	546	594	331	655	84	41	35
1	531	70	655	111	873	339	1.061	502	1.037	448	908	501	1.265	488	372	36
212	804	115	714	153	827	348	1.222	586	935	424	1.212	488	777	10	43	37
67	840	137	942	251	964	390	1.175	770	1.116	504	1.487	318	499	—	23	38
91	1.064	235	908	610	1.202	447	1.817	648	1.441	195	162	—	55	—	6	39
287	796	384	1.266	973	2.158	904	399	13	90	—	1	—	37	—	31	40
28	623	72	540	215	755	201	740	490	1.491	699	1.221	369	100	—	20	41
83	902	284	945	790	2.445	919	511	25	60	—	56	—	3	—	—	42
123	534	334	870	468	1.354	1.736	1.292	61	35	7	34	—	7	—	—	43
215	616	402	939	667	2.107	850	180	64	8	—	—	—	2	—	—	44
294	719	725	842	887	965	17	84	—	3	—	—	—	—	—	—	45
206	459	712	719	859	959	236	46	19	24	—	1	—	—	—	—	46
267	434	122	544	347	610	882	941	357	14	—	—	—	—	—	—	47
369	437	260	598	1.141	1.242	240	10	—	2	—	—	—	—	—	—	48
259	883	1.106	319	53	17	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	49
130	1.030	1.024	643	37	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50
135	684	256	767	294	914	513	1.035	—	4	—	—	—	28	—	—	51
110	740	396	998	761	881	202	243	32	61	—	11	—	6	—	—	52

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1903—1907, dann in den einzelnen Markttagen des Jahres 1907 verkauften lebenden Schweine. — (2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per Meterzentner Lebendgewicht										Gesamtzahl der verkauften leben- den Schweine ²⁾	Durchschnittspreis eines Meterzent- ners in Kronen ⁴⁾	
	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132 und mehr ²⁾			
	Zahl der zu obigen Preisen verkauften Schweine												
1903	476	1.176	358	784	334	1.156	234	189	—	—	575.203	95.27	
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	583.456	93.20	
1905	9.780	18.012	7.289	11.783	5.774	8.235	2.263	2.503	460	551	570.388	107.17	
1906	1.401	3.935	423	2.314	214	1.285	2	711	3	1.044	614.994	104.42	
1907	4.513	7.098	3.293	5.735	2.708	3.481	1.663	2.205	835	1.828	722.859	101.69	
und zwar 1907 in der Marktwoche ¹⁾	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13.466	95.90	
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.789	98.37	
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.168	99.58	
	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	11.890	101.14	
	5	62	127	145	602	3	64	—	3	—	14.700	98.73	
	6	112	217	350	230	121	—	—	—	—	11.913	101.28	
	7	109	206	143	367	69	244	253	101	48	—	11.773	102.78
	8	55	371	137	350	193	235	124	137	—	—	14.130	100.98
	9	167	343	186	287	153	136	148	232	39	40	13.285	101.43
	10	141	287	130	300	241	88	96	161	72	242	12.750	101.80
	11	124	254	110	386	147	432	66	141	152	433	13.386	99.81
	12	163	141	184	453	128	275	106	217	70	442	10.763	106.60
	13	185	446	190	372	62	424	48	287	86	472	11.692	103.78
	14	95	113	91	356	214	132	145	374	365	196	12.782	104.88
	15	155	516	311	382	304	686	162	55	3	3	13.161	98.77
	16	116	496	201	286	284	196	11	—	—	—	13.323	97.06
	17	397	244	12	—	—	—	—	—	—	—	12.073	101.78
	18	154	423	187	315	401	79	—	—	—	—	13.038	107.22
	19	86	474	258	507	313	429	457	495	—	—	16.261	102.10
	20	98	246	312	217	64	52	47	—	—	—	14.275	102.18
	21	159	332	10	24	1	—	—	—	—	—	14.002	103.24
	22	319	141	94	3	—	—	—	—	—	—	14.212	99.51
	23	402	167	12	5	—	—	—	—	—	—	12.980	103.28
	24	274	424	119	—	—	5	—	—	—	—	14.229	99.22
	25	105	360	91	277	10	—	—	—	—	—	14.054	101.69
	26	187	501	20	5	—	—	—	—	—	—	13.980	102.04
	27	87	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14.554	100.42
	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.240	106.24
	29	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	12.994	105.07
	30	342	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.347	107.79
	31	78	4	—	—	—	—	—	—	—	—	13.196	108.22
	32	—	11	—	6	—	1	—	—	—	—	14.632	101.57
	33	2	50	—	5	—	1	—	—	—	—	14.153	110.33
	34	323	10	—	—	—	—	—	—	—	—	14.294	110.92
	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.703	104.37
	36	16	21	—	—	—	—	—	—	—	—	13.439	109.14
	37	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	15.571	105.96
	38	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	14.556	107.78
	39	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	14.545	105.78
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.484	102.27
	41	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	14.067	105.29
	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.398	101.31
	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.165	101.11
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.600	98.21
	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.830	96.00
	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.852	94.53
	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.513	94.71
	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.365	92.23
	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.626	92.81
	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.266	92.54
	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.384	100.31
	52	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	17.010	97.95

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 564. — ²⁾ Darunter im Jahre 1907: 855 zu 133, 427 zu 134 und 81 zu 135 K. — ³⁾ Die Gesamtzahl stimmt nicht mit der Summe der in der 13. Tabelle auf Seite 573 unter a), b) und c) zusammen verzeichneten Schweine überein, weil die auf der Notstechbrücke geschlachteten und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (9614) hier nicht eingerechnet sind. — ⁴⁾ Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle, III., Bördere Zollamtsstraße gelegen und an die Geleise der Stadtbahn (Station Hauptzollamt) grenzend, wurde 1865 dem allgemeinen Verkehre zum Verkaufe von Waren im Verfeinerungswege übergeben, am 11. September 1868 zur Großmarkthalle für den Grokhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m², der Inventarwert 1,529.632 K 50 h. Zur Zentralmarkthalleanlage gehören noch die Fleischhalle und die Viktualienhalle, welche auf der anderen Bahnseite im III. Bezirke, Invalidenstraße, erbaut sind und unter der zwischen ihnen befindlichen Brücke der Landstraße Hauptstraße mit einander in Kommunikation stehen. Die erstgenannte wurde am 4. Dezember 1899 eröffnet, ist nur für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren in unverändertem Zustande bestimmt und durch eine Brücke über die Stadtbahn mit der Großmarkthalle verbunden. Die Grundfläche beträgt 2317 m², der Inventarwert 1,347.062 K 54 h. In die am 19. Mai 1906 eröffnete Viktualienhalle wurden alle in und vor der Großmarkthalle befindlichen Händler mit Lebensmitteln (ausgenommen Fleisch, Geflügel, Wildbret und Fische) versetzt. Die Grundfläche beträgt 2351 m², der Inventarwert 724.482 K 88 h.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. An Stelle der Marktordnung vom 6. November 1886 und 16. September 1887 trat vom 1. Dezember 1906 an die vom Gemeinderate am 30. November beschlossene Marktordnung in Anwendung. In der alten Halle ist nunmehr der Fleischverkauf in jedem Stückzustande gestattet, nur darf die Hade am Verkaufsplatze nicht gebraucht werden; es darf nur in Stücken, nicht nach verlangten Gewichtsmengen verkauft werden. Frezkälber (Beißerfleisch) sind vom Marktverkehre ausgeschlossen. Marktparteien, welche angekaufte Ware auf dem Markt im kleinen weiterverkaufen, unterliegen hiefür der Marktgebühr. Verbotener Zwischenhandel ist Weiterverkauf im großen. An den Vortagen der Sonn- und Feiertage werden Abendmärkte von 6—9 Uhr abgehalten. Die Marktgebühr wird für den Verkauf außerhalb bzw. für den Geflügelverkauf innerhalb des geschlossenen Hallenraumes nach einem Flächenentartise mit 1 K 50 h bzw. 2 K per Quadratmeter und Monat, bei Benützung eines von der Gemeinde hergestellten Verkaufstandes unter monatlicher Vorauszahlung und in allen übrigen Fällen mit 10 h pro Quadratmeter und Tag berechnet; der sonst geltende Stücktarif beträgt für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen, Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild, Mufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Auer-, Birk-, Schnee-, Haselwild, Fasane, Wildgänse und -Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel, Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, Krammetsvögel und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 4 h. Die Marktordnung der Viktualienhalle wurde am 6. März 1906 vom Gemeinderate beschlossen. Die Marktgebühr pro Quadratmeter im oberen bzw. unteren Hallenraume beträgt 2 K bzw. 1 K 50 h monatlich, 10 h bzw. 8 h pro Tag.

Die am 3. April 1897 zur Aufbewahrung der unverkauft gebliebenen Fleischwaren in der Großmarkthalle eröffnete Kühlanlage wurde im Jahre 1901 erweitert; sie umfaßt im ganzen 1913.28 m², ohne die Verkehrswege 1589.82 m², wovon 357.54 m² auf die Vorkühlräume entfallen, in denen die Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebühr von 1 K bis 1 K 40 h je nach der Länge der Nagelreihe, unterbringen können. Die eigentlichen Kühlräume haben 164 mit versperbaren Gitterwänden versehene Zellen von 3.5 bis 34.8 m² Grundfläche. Die Benützungsgeld beträgt per Quadratmeter jährlich 70 K, monatlich 18 K, täglich 80 h. Sechs Zellen sind bei einer Durchschnittstemperatur von — 3 Grad Reaumur für die Einlagerung von Wildbret und Geflügel bestimmt, davon zwei für stückweise Einlagerung von Wildbret bei wöchentlicher Berechnung geringer Gebühren (z. B. per Woche 1 Reh 20 h cc.).

Die in der Frachtenstation Michelbeuern der Stadtbahn am Währingergürtel am 25. Oktober 1898 eröffnete Fleischmarkthalle wurde wegen geringen Besuches mit 30. April 1903 aufgelassen.

Die übrigen Detailmarkthallen sind in der 3. Tabelle angeführt.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Wildbret					Federwild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
	Stück									
1903	2607	2613	110	98.314	102	7.817	75.380	2407	2809	437
1904	2701	2888	120	121.003	81	11.231	92.315	2000	3129	228
1905	2473	2621	80	115.088	116	15.523	103.098	2160	3012	250
1906	2512	2729	90	119.211	83	16.703	102.380	2100	3093	480
1907	2391	2402	81	90.312	80	13.204	91.321	1800	2820	682

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 603 angegeben.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarkthalle²⁾ und in die Fleischmarkthalle am Währingergürtel in den Jahren 1903—1907, im Jahre 1907 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete			
					Käfer	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm					Stück			
a) Großmarkthalle ²⁾								
1903	14,738.971	1,580.555	536.869	6,468.774	131.255	7.421	10.498	22.956
1904	15,355.737	1,569.983	542.918	7,054.355	141.736	8.369	7.947	25.347
1905	16,641.606	1,444.023	495.160	5,845.080	130.221	7.603	9.268	25.891
1906	15,186.015	1,215.244	448.631	6,470.991	115.651	8.299	8.110	25.668
1907	15,024.143	1,531.237	543.455	8,199.492	143.466	8.441	6.925	40.540
u. zw. 1907 aus:								
Wien	10,479.865	134.650	18.585	4,068.331	33.310	4.984	3.097	22.387
Niederösterreich	1,141.167	4.165	1.774	91.930	2.199	1.191	81	977
Oberösterreich	102.542	1.911	306	4.529	907	48	24	26
Salzburg	442	—	—	—	201	—	—	1
Steiermark	95.860	135	—	5.521	148	4	12	15
Kärnten	72	—	—	—	16	—	—	—
Krain	5.228	—	—	1.148	—	—	—	2
Tirol und Vorarlberg	1.583	—	—	—	114	2	—	—
Böhmen	4.167	40	—	63.971	14	—	—	19
Mähren	652.465	13.148	1.427	281.574	5.175	66	126	1.432
Schlesien	127	—	—	139	5	2	—	3
Galizien	2,254.338	1,362.849	388.907	2,936.404	100.158	1.761	162	14.933
Bukowina	44.249	4.253	47.782	8.034	189	221	—	51
Ungarn	199.247	10.086	84.500	507.285	1.028	162	3.423	634
Kroatien u. Slavonien	4.533	—	174	230.565	—	—	—	—
Bosnien	38.258	—	—	61	2	—	—	—
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Fleischmarkthalle am Währingergürtel								
1903 ³⁾	34.253	2.999	4) 1.025	13.482	414	—	38	64

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 597 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstraße. — ³⁾ Die Markthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — ⁴⁾ Darunter 916 kg Sammfleisch.

3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinfäße, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1907.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle					
	I., Zedlitz- gasse	I ¹⁾ , Sta- diongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Essler- hazbgasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruf- dorfer- straße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	²⁾ 2.013	³⁾ 2.974	1.185
Inventarwert in K	614.721	256.442	215.368	²⁾ 281.820	³⁾ 467.100	260.700
Zahl der Zellen	123	⁴⁾ 130	127	233	196	87
davon { ständig vermietet	78	124	102	231	166	87
periodisch vermietet	15	—	6	1	—	—
unvermietet	30	⁴⁾ 6	19	1	30	—
Zahl der Kellereinfäße	111	22	38	27	57	20
" Kühlräume	16	20	11	—	6	⁵⁾ 8
" Eisgruben	9	—	1	1	4	—

¹⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ²⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — ³⁾ Die dem Inventarwerte zu Grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — ⁴⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwage. — ⁵⁾ Nach Entfernung der Scheidewand wurden diese Kühlräume ab 1905 an das Wiener Brauhaus vermietet.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1903—1907, im Jahre 1907 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle								
	III., Groß- markthalle	Detailmarkthallen						zu- ammen	
		I., Zedliß- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Eszter- hazug.	VII., Burg- gasse	IX., Nuß- dorfer- straße		
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber									
1903	299	51	50	58	125	100	51	734	
1904	293	46	50	57	122	103	67	738	
1905	302	50	46	57	127	102	51	735	
1906	²⁾ 270	46	47	59	126	99	51	698	
1907	276	42	45	58	125	102	51	699	
und zwar im Jahre 1907:									
Fleisch- und Selbwaren . . .	1 ³⁾ 191	II ⁴⁾ 1	8	7	8	26	19	13	273
Fleischiederwaren	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Wurstel und Brot	4	—	—	—	2	1	—	—	7
Wildbret und Geflügel	9	—	5	3	4	11	6	6	44
Fische und Krebse	5	—	2	3	2	8	4	1	25
Brot und Gebäck	—	2	1	—	1	2	3	3	12
Mehl und Hülsenfrüchte	—	7	3	4	12	29	26	6	87
Eier und Fettwaren	—	27	4	4	—	5	5	—	45
Obst und Grünwaren	—	17	10	12	12	27	22	15	115
Kren	—	3	1	—	—	—	—	—	4
Sauerkraut	—	3	2	2	3	4	6	4	24
Milch und Rahm	—	2	2	4	11	7	4	1	31
Vögel und Vogelfutter	—	—	—	—	1	1	2	—	4
Naturblumen	—	—	—	5	2	2	3	1	13
Geschirr	—	—	—	1	—	—	2	—	3
Korbwaren	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Sonstige Gegenstände	—	⁶⁾ 5	⁷⁾ 4	—	—	⁸⁾ 1	—	—	10
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer									
Ohne Unterscheidung nach Waren	1903	⁹⁾ 70—90	3	4	—	—	40	34	151—171
	1904	⁹⁾ 70—90	3	4	—	20—110	24—30	38	159—275
	1905	⁹⁾ 70—100	3	4	—	—	35	38	150—180
	1906	⁹⁾ 80—95	2	4	—	—	35	34	155—170
	1907	⁹⁾ 80—95	2	4	—	—	35	40	161—176

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Die Differenz gegenüber dem Vorjahre erklärt sich daraus, daß die regelmäßig an bestimmten Tagen erscheinenden Landparteien von 1906 an nicht mehr zu den ständigen Parteien gezählt werden. — ³⁾ Fleischhallen. — ⁴⁾ Viktualienhalle; vgl. Text auf Seite 583. — ⁵⁾ Stand der ersten Wiener Großschlächterei-Aktiengesellschaft. — ⁶⁾ Mit Käse und Wurst. — ⁷⁾ Mit Süßfrüchten. — ⁸⁾ Mit Gemüse- und Obstkonerven I. mit eingelegten Gurken. — ⁹⁾ Mit Speiseölen. — ¹⁰⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentkäse und Rahm in der Viktualienhalle.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkt²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1905—1907.

Gattung	1905		1906		1907					
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		
		von	bis		von	bis		von	bis	
a) Süßwasserfische.										
Aale	10	—	6.—	—	—	—	—	—	—	—
Milch	—	—	—	—	—	—	470	1.20	1.60	—
Barben	3.365	1.20	1.60	4.485	1.10	1.80	3.590	1.20	2.—	—
Barfische	—	—	—	—	—	—	240	—	0.64	1.00
Brachjen (Brassen)	7.830	—	0.90	1.80	9.970	1.20	1.60	5.850	—	0.50
Forellen	—	Regenbogen-		60	—	9.—	100	7.—	9.—	—
		sonstige		—	—	—	—	—	—	—
Hechte, lebend	1.846	7.—	11.—	2.099	7.—	11.—	4.110	8.—	11.—	—
	4.760	1.20	3.20	10.998	1.20	3.60	9.885	1.20	3.—	—
" tot	2.845	1.—	3.20	2.035	1.30	2.80	1.705	1.—	2.40	—
" See-	—	—	—	—	—	—	200	1.60	2.10	—
Karasschen	550	—	0.40	—	700	—	—	—	—	—

¹⁾ Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern befanntgegeben. — ²⁾ Der Markt war 1901—1903 am linken Ufer des Donaufanals, im II. Bezirke an der Oberen Donaufraße. Seit 23. April 1904 befindet er sich in der neuerbauten Marktanlage am rechten Ufer des Donaufanals, nächst der Stephaniebrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1905 betrug 21. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnviaduktöffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seeiszfischzufuhr.

Gattung	1905			1906			1907			
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		
		von	bis		von	bis		von	bis	
Karpfen	See-, lebend	124.006	—,40	1,80	143.245	—,50	1,90	123.180	—,40	1,60
	See-, tot	—	—	—	2.625	—,40	1,60	1.050	—,30	—,70
	sonstige, lebend	383.190	1,60	2,40	404.508	1,10	2,60	460.910	1,20	2,80
	tot	2.400	—,90	1,70	3.630	—,60	2,—	12.472	—,40	1,96
Lachs	amerikanische	200	2,40	5,—	—	—	—	—	—	—
	Rhein- sonstige	30	9,—	12,—	1.178	6,—	16,—	1.115	7,—	18,—
Lachsforellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Merlinge	210	—	1,60	500	1,40	1,60	448	1,20	1,6	
Saiblinge	50	10,—	11,—	—	—	—	—	—	—	—
Schaiden (Welse, Waller)	5.400	1,60	5,—	8.710	1,60	4,—	1.590	2,—	5,—	
Schille (Zander, Fogosch)	51.324	1,40	4,60	113.605	1,20	4,—	131.757	1,20	3,60	
Schleien	325	2,—	2,40	870	1,40	2,40	1.085	1,80	2,80	
Sterlette	1.170	—,80	5,50	825	2,80	5,50	425	2,80	4,50	
Weißfische	58.240	—,40	1,60	35.497	—,40	1,70	28.347	—,50	1,80	
tot	—	—	—	—	—	—	2.250	—,60	1,80	
Süßwasserfische zusammen	628.269	—	—	745.540	—	—	790.779	—	—	
b) Meerfische.										
Ablersfisch	2.680	1,10	1,20	900	1,10	1,30	—	—	—	
Angler	3.715	1,70	1,80	8.212	1,50	1,80	9.985	—,70	1,80	
Pinello	—	—	—	—	—	—	40	1,20	1,80	
Austernfische	5.390	1,50	1,80	5.210	1,20	1,60	8.115	1,30	1,70	
Blaufisch	—	—	—	300	—	—,90	—	—	—	
Borboni (Rotbärte)	230	—	2,—	235	1,50	2,—	1.014	—,70	5,20	
Branzini (Wolfsbarsche)	65	—	3,60	75	3,—	3,20	1.343	3,—	4,—	
Ciavollo	—	—	—	—	—	—	1.422	1,60	2,30	
Deutal	—	—	—	—	—	—	55	—	2,40	
Dorsche	8.700	—,70	1,—	5.275	—,70	1,—	6.200	—,50	1,80	
Goldbarsche	3.675	—,90	1,10	4.015	—,50	1,10	4.010	—,70	1,50	
Goldbrasse	—	—	—	—	—	—	112	3,—	3,60	
Heilbutte	3.965	1,70	3,30	3.830	1,80	3,50	3.370	1,70	3,80	
Kabeljau (Klippfische)	185.050	—,60	1,—	278.789	—,60	1,—	372.500	—,60	—,80	
Knurrhahn	4.170	—,90	1,10	5.865	—,60	1,20	3.950	—,90	1,10	
Köhler	122.130	—,70	1,—	234.600	—,60	—,90	201.750	—,60	—,70	
Kongeraale	2.365	1,70	2,40	3.715	1,40	2,—	885	1,20	3,—	
Lengfische	—	—	—	2.400	—,60	—,80	1.350	—,70	—,80	
Lizza	—	—	—	—	—	—	80	2,—	2,60	
Makrelen	165	1,50	2,40	45	1,50	2,—	960	1,40	2,40	
Meeräsche	—	—	—	—	—	—	236	1,80	2,20	
Meerbrassen	12.700	—,70	1,20	4.150	—,90	1,50	2.750	1,—	1,70	
Meudli	—	—	—	—	—	—	60	—	1,20	
Drabo	—	—	—	—	—	—	56	2,80	3,—	
Petermanne	1.145	—	1,20	2.045	1,10	1,30	250	—	1,20	
Rochen	30	—	1,60	—	—	—	250	1,50	2,—	
Rotzungen	10.335	1,30	2,50	9.980	1,20	2,40	8.210	1,20	2,70	
Scampiero	—	—	—	—	—	—	225	2,—	2,50	
Schellfische	83.956	—,60	1,50	86.580	—,54	1,70	75.600	—,56	1,50	
Schollen (Flundern)	6.605	1,20	1,80	6.995	1,30	1,70	6.565	—,60	1,70	
Scombr	—	—	—	50	—	2,—	180	—	3,—	
Seehechte	12.165	1,10	1,90	14.630	—,90	1,80	3.575	1,—	1,60	
Seeteufel	150	—	1,80	—	—	—	—	—	—	
Seezungen (Soles)	5.963	2,—	6,—	6.180	2,80	6,50	5.110	3,—	6,70	
Sonnenfisch	100	—	1,—	—	—	—	225	2,60	3,20	
Steinbutte (Turbot)	6.450	1,80	5,—	4.652	2,10	5,20	4.065	2,30	5,30	
Stoßfische	2.630	—,80	1,—	2.600	—,60	1,—	2.650	—	—,70	
Störe	250	—	—	159	2,40	3,60	—	—	—	
Stramazzo	—	—	—	—	—	—	142	—	1,20	
Tarbutte (Glattbutte)	825	1,40	2,60	220	1,40	2,90	365	1,40	2,20	
Tono	—	—	—	—	—	—	100	2,—	2,60	
Tunfisch	—	—	—	—	—	—	560	2,—	2,60	
Meerfische zusammen	485.604	—	—	691.707	—	—	728.315	—	—	
c) Krustentiere und Frösche.										
Krebse ¹⁾	164.300	—,08	—,80	67.455	—,08	1,—	29.300	—,06	1,—	
Langusten	—	—	—	30	3,—	7,—	105	3,60	4,—	
Frösche ¹⁾	1.200	—,10	—,20	—	—	—	—	—	—	
Granzievollo ¹⁾	—	—	—	—	—	—	40	—,70	1,—	
Hummer	—	—	—	—	—	—	150	5,—	7,—	
Scampo	—	—	—	—	—	—	919	3,60	6,—	

1) Zufuhr und Preise nach Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnennwie im V. Gem. einbezirkte errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtfläche desselben beträgt 36.637 m². An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 10 Stallungen mit einem Fassungsraume für 260 Pferde, eine Verkaufshalle für Schlächterpferde, ferner eine Probefahrbahn. Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebühr beträgt für ein Schlächterpferd 40 h, Gebrauchspferd 60 h, die Stallgebühr 30 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1907 961.405 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert.

1. Verkehre auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1903—1907.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾														
	1903			1904			1905			1906			1907		
	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen
Jänner . . .	3.849	16	462	4.646	18	556	4.621	24	558	4.682	7	672	3.280	4	489
Februar . . .	3.826	19	504	4.356	8	477	4.408	40	540	4.176	—	550	3.268	—	542
März	4.717	36	756	4.926	30	738	5.220	27	711	4.704	16	768	4.126	12	724
April	4.083	13	616	4.430	29	725	4.235	41	620	4.138	23	822	3.966	3	808
Mai	5.131	27	813	4.893	29	780	5.143	17	740	4.627	44	901	3.946	26	824
Juni	4.309	11	662	4.590	13	782	4.690	—	744	4.052	16	802	3.629	9	719
Juli	3.561	14	624	4.553	14	727	3.537	16	669	3.878	35	831	3.573	37	712
August	3.457	24	608	4.759	15	683	3.996	27	660	3.269	14	697	3.394	25	741
September . .	3.613	20	608	4.917	23	562	4.209	21	659	3.309	9	609	3.062	10	644
Oktober	4.487	10	668	5.709	20	697	5.049	24	676	4.814	17	862	5.123	10	964
November . . .	4.278	—	577	5.463	19	616	4.242	16	557	4.843	12	759	4.566	2	670
Dezember . . .	4.679	8	553	5.179	16	625	4.775	12	596	3.526	13	514	3.781	—	544
zusammen . .	49.990	198	7451	58.421	234	7968	54.125	265	7730	50.018	206	8787	45.714	138	8381

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Davon waren 61 Schlächter- und 77 Gebrauchs-Esel; die Preise betragen für erstere 30—40 K, für letztere 40—50 K.

2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1903—1907.

Art, Herkunft und Preise		1903	1904	1905	1906	1907
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . .	26.496	33.243	28.448	22.221	20.076
	Gebrauchspferde . .	23.494	25.178	25.677	27.797	25.538
	Niederösterreich . .	13.095	14.240	14.113	16.246	15.391
	Oberösterreich . . .	1.422	2.538	2.275	1.414	1.159
	Salzburg	—	4	7	27	12
	Steiermark	353	402	724	507	444
Von den Pferden kamen aus:	Kärnten	78	—	—	43	35
	Krain	—	8	—	—	—
	Böhmen	—	2	—	37	—
	Mähren	186	228	365	398	544
	Schlesien	7	—	10	5	108
	Galizien	1.680	2.400	2.218	2.948	3.667
Die Preise betragen in Kronen für:	Ungarn	33.259	38.599	34.389	28.393	23.914
	Bayern	—	—	24	—	—
	Schlächterpferde . .	30—190	40—220	28—270	34—280	32—280
	Kutschpferde . . .	600—850	500—700	600—900	500—900	500—1000
leichte Zugpferde .	100—350	100—350	120—350	120—400	250—400	
	700—1100	600—1200	700—1200	600—1200	700—1200	

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung wurden im Jahre 1907 4 Pferde dem Waisenmeister zur Vertilgung übergeben u. zw. 1 wegen Rogverdautes, 3 wegen hochgradiger Abmagerung; ferner wurden zur Schlachtung nach St. Marx verwiesen 77 Pferde, u. zw. 1 wegen verdächtiger Drüse, 6 wegen Räude, 55 wegen Räudeverdachts, 2 wegen Knochenbrüche, 1 wegen übelriechenden Nasenausflusses, 1 wegen Substanzverlustes auf der Nasenschleimhaut, 10 wegen Abmagerung, 1 wegen Alopecia; endlich wurden 13 Pferde vom Markte zurückgewiesen, u. zw. 3 wegen gutartiger Drüse, 4 wegen pustulöser Stomatitis, 1 wegen Ekzems, 1 wegen Räudeverdachts, 1 wegen Halsentzündung, 3 wegen Follikulärentzündung der Nasenschleimhaut.

Wegen unrichtig angefertigter Viehpässe wurden 5 Schlächterpferde zur sofortigen Schlachtung nach St. Marx dirigiert und wegen Mangels eines Viehpasses 438 Gebrauchspferde zum Marktverkehre nicht zugelassen. Überdies wurden in 192 Fällen zwar die Pferde zum Markte zugelassen, jedoch wegen Viehpassenstandes die Anzeige erstattet.

f) Offene Märkte für Hen, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Magleinsdorfer-Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6.820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschluss mit 24.000 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspannigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Heu und Stroh			Stroh				Kraut			
	Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober in Kronen		Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Schil- lingen ³⁾	Preis per Schilling ⁴⁾ in Kronen	
		von	bis		von	bis	von	bis			
Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke											
1903	36.855	3.00	7.00	1.218	16.00	22.00	2.40	6.00	5.850	1.80	4.70
1904	37.835	3.00	9.00	1.119	16.00	24.00	2.30	6.00	8.090	3.20	9.00
1905	30.615	3.40	9.00	1.102	22.00	29.00	4.40	7.60	8.370	3.00	7.20
1906	31.800	3.60	7.60	1.441	18.00	26.00	4.00	7.00	8.320	2.00	6.80
1907	5)33.345	6)3.20	7)10.60	1.164	20.00	36.00	4.40	8.00	6.750	2.00	8.00
u. zw. 1907											
Jänner . . .	2.565	4.60	7.60	105	—	—	4.60	6.30	—	—	—
Februar . . .	2.685	4.20	7.40	86	—	—	5.20	6.20	—	—	—
März . . .	2.610	3.20	7.00	106	20.00	26.00	4.80	5.60	—	—	—
April . . .	1.740	4.80	8.00	101	22.00	24.00	4.80	5.60	—	—	—
Mai . . .	2.895	6.00	9.80	91	—	24.00	5.00	5.80	—	—	—
Juni . . .	2.700	5.60	8.80	110	—	26.00	4.40	6.40	—	—	—
Juli . . .	1.785	4.40	9.00	87	—	25.50	5.40	6.40	—	—	—
August . . .	3.240	6.00	8.40	97	25.00	26.50	5.40	7.00	—	—	—
September . .	3.450	5.00	9.00	102	26.00	27.00	5.60	7.00	1.170	4.00	8.00
Oktober . . .	4.290	6.00	10.00	98	27.50	30.00	6.00	7.40	2.800	2.40	6.00
November . . .	3.210	5.60	9.20	88	26.00	32.00	5.00	7.60	2.320	2.00	4.00
Dezember . . .	2.175	6.00	10.60	93	—	36.00	6.80	8.00	460	2.00	3.40
Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke											
1903	172.410	1.60	8.40	2.510	10.00	24.00	2.20	4.40	11.240	1.00	5.00
1904	253.230	2.00	11.60	1.780	14.00	24.00	2.00	6.00	5.390	1.00	8.00
1905	257.040	2.60	11.00	2.035	15.00	30.00	3.40	7.60	9.756	1.10	8.00
1906	257.600	2.60	10.80	2.203	16.00	29.00	4.00	7.60	12.816	1.60	7.00
1907	7)252.912	3.00	11.20	2.128	16.00	34.00	3.40	7.60	11.040	1.40	4.00
u. zw. 1907											
Jänner . . .	17.936	4.00	9.00	131	18.00	25.00	4.40	6.00	—	—	—
Februar . . .	18.112	4.00	8.80	168	18.00	24.00	4.40	6.00	—	—	—
März . . .	18.592	3.00	9.00	150	18.00	24.00	4.80	6.00	—	—	—
April . . .	17.520	4.60	10.40	177	18.00	24.00	4.80	6.00	—	—	—
Mai . . .	20.000	4.40	11.20	193	18.00	24.00	4.00	5.80	—	—	—
Juni . . .	25.904	4.00	11.00	193	18.00	26.00	3.40	6.20	—	—	—
Juli . . .	31.328	3.20	9.00	224	18.00	24.00	5.40	6.40	—	—	—
August . . .	25.552	4.40	10.20	286	16.00	24.00	5.00	6.80	—	—	—
September . .	20.672	4.00	10.00	174	16.00	24.00	5.20	6.40	1.500	2.40	4.00
Oktober . . .	21.584	4.40	10.40	150	16.00	26.00	5.40	7.00	4.800	1.40	3.80
November . . .	18.864	5.60	10.40	126	19.00	32.00	6.00	7.60	4.512	1.40	2.60
Dezember . . .	16.848	5.00	10.40	156	24.00	34.00	7.00	7.60	228	1.40	2.60

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schäume), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Bzw. im XIV. Bezirke per 100 kg. — ⁵⁾ Davon 6945 q Biefenheu, 7860 q slowakisches und 18.540 q ungarisches Heu. — ⁶⁾ Die Preise schwanken von 5 K bis 10 K 60 h bei Biefenheu, von 4 K 30 h bis 9 K bei slowakischem und von 3 K 20 h bis 8 K 20 h bei ungarischem Heu. — ⁷⁾ Darunter Berghheu, Biefenheu, Stroh und Grummet, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktamte nicht erhoben werden.

Auf den Zentralmarkt im V. Bezirke wurden außerdem Rohrdecken eingeführt im Jahre 1907 keine Rohrdecken, 1903: 6500 Stück zum Preise von 28 h bis 4 K. Ferner wurde auf diesen Markt Holzkohle eingeführt im Jahre 1903: 1803, 1904: 1820, 1905: 1868, 1906: 1074, 1907: 320 (u. zw. im Jänner —, Februar —, März 22, April —, Mai —, Juni 23, Juli 21, August —, September —, Oktober 44, November 50, Dezember 160) Hektoliter zum Preise von 1903: 230—280 h, 1904 und 1905: 240—280 h, 1906: 220—320 h, 1907: 240—280 h per Hektoliter.

Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden außerdem Rutenbesen eingeführt: im Jahre 1903: 102, 1904: 90, 1905: 96, 1906: 100, 1907: 104 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1907: 2 K bis 2 K 80 h, in den Vorjahren 1 K 40 h bis 2 K 80 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.

g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1907.

Verkäufer nach dem Gegenstände ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke															
	I		II				III		IV		V		IX		X	
	Hoher Markt	Am Hof, Kreyung, Judenplatz ¹⁾	Im Werb ²⁾	Gegenplatz	Wolferplatz	Leopoldsgasse ³⁾	Obere Donauftraße ⁴⁾	Hauptstraße ⁵⁾	Radetzkyplatz ⁶⁾	Reichmarkt (Kärntnerformarkt)	Karolineplatz	Hundsturmplatz	Müllnergasse (Hofauer Markt)	Zimmermannsplatz	Columbusplatz	Eugenplatz
Zahl der Verkäufer																
1. Ständige Verkäufer	81	2037	297	4	55	5	41	127	42	901	21	13	15	34	22	160
Davon verkaufen:																
Fleisch und Selch- waren	15	6	9	3	14	3	5	20	6	34	3	2	3	5	3	22
Fleischlederwaren	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	3
Wurstel und Brot	3	6	6	—	—	—	2	2	—	14	1	—	—	—	1	5
Käse und Würste	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
Wildbret und Ge- flügel	13	23	61	—	5	—	21	6	6	63	1	—	2	2	3	25
Fische, Krebse	3	7	17	—	3	—	—	5	2	24	3	—	3	3	2	8
Brot, Gebäc	1	3	7	—	1	—	—	4	1	14	1	—	—	1	—	2
Mehl und Hülsen- früchte	8	11	7	—	2	—	—	4	3	46	1	2	—	3	1	13
Eier und Fett- waren	6	9	31	—	—	—	—	18	3	78	—	—	1	1	—	10
Obst und Grün- waren	23	1817	126	1	24	2	13	47	14	516	7	6	4	13	6	50
Bilze	—	94	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Kren	1	6	2	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
Sauerkraut	3	5	6	—	3	—	—	4	3	8	2	1	2	2	1	5
Milch und Rahm	4	10	5	—	—	—	—	5	1	6	1	1	—	2	1	2
Zuckerwaren	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Süßfrüchte	—	4	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—
Gewürze	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vögel und Vogel- futter	—	2	1	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	1	3
Naturblumen	—	27	6	—	1	—	—	6	2	29	1	—	—	—	2	3
Korbwaren	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Kurzwaren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
sonstige Gegen- stände	—	—	7) 3	—	8) 1	—	—	8) 2	—	9) 18	—	—	—	—	—	—
2. Zeitweilig er- scheinende Ver- käufer	—	650- 1300	900	—	—	—	—	168 10)	—	300- 850	—	5	522 11)	—	12) 2	20 -30 13)

¹⁾ Auch am Tiefen Graben; teils Großmarkt (2-6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6-1 Uhr). Am Hof vom 1. Dezember 1906 bis 2. Jänner 1907 der Nikolaus- und Christmarkt, von 120 besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren und beiläufig 80 unbesteuerten Parteien mit Gegenständen der Hausindustrie bezogen; Am Hof vor Weihnachten noch 23, auf dem Judenplatz 4 besteuerte Christbaumhändler. — ²⁾ Leopoldstädter (Karmeliter-) Markt. — ³⁾ Früher Raßgasse. — ⁴⁾ Schanzmarkt. — ⁵⁾ Augustinermarkt. — ⁶⁾ 15 Verkäufer in Bogengängen der Verbindungsbahn. — ⁷⁾ 1 Honig, 1 Wische, 1 geflochtene Sessel. — ⁸⁾ Sesselflechter. — ⁹⁾ 4 Schuhwaren, 2 Waidlerwaren, 3 Kämme, 3 Seifen, Kerzen, Zündhölzer, Wische, 1 Gefähr, 4 Bürsten, 1 Spenglerwaren. — ¹⁰⁾ Darunter 6 Mehl und Hülsenfrüchte, 11 Eier und Fettwaren, 120 Obst- und Grünwaren, 12 Bilze, 8 Milch zc. — ¹¹⁾ Am Peregrinmarkt 136 und an den Strichagen 386 Stände für Heiligenbilder, Devotionalien, Wachswaren, Blumen, Süßfrüchte zc.; ferner 65 Verkäufer von Christbäumen. — ¹²⁾ Eine Händlerin mit Kurzwaren und eine mit Waldfplanzen. — ¹³⁾ Händler mit Bürsten, Pfeifenrohren, Kurzwaren, Pantoffeln, Kappen, Haushaltsgegenständen zc.

(Fortsetzung.)

Verkäufer nach dem Gegenstande ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke											Gesamtsumme									
	XI.	XII.	XIV.	XV.			XVI.	XVII.	XVIII.		XIX.		XX.	XXI.							
	Enthlas ¹⁾	Niederhofstraße ²⁾	Schwandergasse ³⁾	Salzergasse	Reithoferplatz	Mariabilferstraße	Friesgasse	Robert Hameringgasse ⁴⁾	Oppenplatz ⁵⁾	S. N. Berger-Platz ⁶⁾	Donnerplatz		Schopenhauerstraße	Kutschergasse	Joh. Nep. Vogl-Platz	Berthoferstraße	Gatterburggasse	Hannobergasse	Brigittenauerlande	Am Spitz	
Zahl der Verkäufer																					
1. Ständige Verkäufer	64	59	332	21	19	41	2	7	401	63	46	15	160	38	15	4	23	4	73	5242	
Davon verkaufen:																					
Fleisch und Selchwaren	5	9	10	4	7	3	—	1	31	7	9	—	22	12	2	1	1	—	4	281	
Fleischiederwaren . .	1	2	1	1	1	—	—	—	4	2	1	—	1	1	—	—	1	—	1	27	
Würstel und Brot .	3	1	1	—	—	—	—	—	7	3	—	—	2	1	1	—	—	—	2	61	
Käse und Würste .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Wildbret u. Geflügel	3	5	18	1	2	2	—	—	37	7	2	—	20	3	1	1	2	—	11	346	
Fische, Krebse . . .	2	5	11	1	—	—	—	7)	2	28	4	5	—	9	1	3	1	1	—	6	159
Brot, Gebäck . . .	3	—	10	1	2	1	—	—	11	2	2	—	4	1	—	—	1	—	4	77	
Mehl und Hülsenfrüchte	4	5	6	—	—	—	—	—	4	1	4	—	6	3	1	—	1	—	—	136	
Eier und Fettwaren	5	—	8	4	—	2	—	1	20	1	—	—	7	—	—	—	1	—	—	206	
Obst und Grünwaren	27	18	192	8	5	22	1	2	211	28	17	15	66	9	4	1	11	4	38	3348	
Bilze	—	—	5	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	
Kren	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
Sauertraut	2	4	7	1	2	2	1	1	12	2	3	—	7	3	1	—	2	—	3	98	
Milch und Rahm .	2	2	21	—	3	—	—	—	7	1	—	—	4	1	1	—	—	—	1	81	
Zuckerwaren	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
Süßfrüchte	—	—	9	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	45	
Gewürze	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	
Vögel und Vogel- futter	1	1	1	—	2	—	—	—	2	—	9)	1	—	1	—	—	—	—	—	22	
Naturblumen	1	7	12	—	3	—	—	—	11	1	10)	1	—	7	1	1	—	2	—	3	127
Korbwaren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
Kurzwaren	1	—	2	—	1	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
sonstige Gegenstände	—	—	11)	13	—	—	—	—	12)	5	13)	2	—	14)	1	—	—	—	—	45	
2. Zeitweilig erscheinende Verkäufer .	210	14	600	—	1	6	8	—	2	194	—	16)	7	150	—	17)	1	—	11	220	
																				3983	
																				5195	

1) Simmeringer Markt. — 2) Weidlinger Markt. — 3) Rudolfsheimer Markt. — 4) Dieser Markt wird gegen Auflassung des Marktes in der Mariabilferstraße errichtet, indem neuen Bewerber die Plätze nicht mehr in der Mariabilferstraße angewiesen werden. — 5) Auch Brunnergasse (Neulerchenfelder Markt). — 6) Ottakringer Markt. — 7) Außerdem im XV. Bezirke 2 Fischstände am Mariabilfergürtel. — 8) Gleichzeitig mit Mehl, Hülsenfrüchten und Milch. — 9) Nur Vogelfutter. — 10) Auch Obst. — 11) 3 Kämmen, 8 Geschirr, 1 Schube, 1 Papierfäde. — 12) 2 Mehlspeisen, 2 Schuhwaren, 1 Geschirr. — 13) Schuhwaren. — 14) Geschirr. — 15) Christbaumverkäufer. — 16) Außerdem vom 28. Februar bis 14. April der Fastenmarkt in der Kalvarienberggasse und auf dem Bartholomäusplatz mit 260 Verkäufern von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren, Heiligenbildern; ferner vom 28. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Hernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 78 Händlern von Kränzen, Blumen, Wachskerzen. — 17) Eier, Butter und Rahm. Ferner in der Holzgasse beim Gasthause „König von Bayern“ zeitweilig ein Obstmarkt mit 4 Ständen.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.

Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1905—1907.

Einnahmen und Ausgaben ¹⁾		1905		1906		1907	
		K	h	K	h	K	h
Einnahmen	1. Zentralviehmarkt . . . Summe ²⁾	978.104	38	999.658	49	986.511	—
	Darunter:						
	Schlachtviehmarktgebühren . . .	477.982	40	468.398	40	438.065	60
	Jung- u. Stechviehmarktgebühren	182.484	83	190.818	74	213.512	01
	Stallgebühren . . .	132.567	52	127.889	04	128.809	46
	Gebühren von der Notstechbrücke	36.558	—	38.730	—	43.629	—
	Düngererzeugung . . .	12.602	—	12.735	—	14.776	—
	Miet-, Pacht- und Platzzinse ³⁾	50.346	50	50.256	66	49.562	16
	aus der Fleischmarktklasse ⁴⁾ . . .	81.618	94	84.840	11	94.219	19
	2. Großmarkthalle ⁵⁾	253.320	03	254.845	76	263.106	78
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	15.768	78	14.937	07	12.188	42
	" " IV. " . . .	10.276	79	8.943	26	9.489	47
	" " VI. " . . .	19.567	74	19.534	31	19.392	81
	" " VII. " . . .	17.954	99	18.279	—	17.746	—
" " VIII. " . . .	14.918	28	14.428	97	14.387	98	
" " IX. " . . .	11.987	36	12.025	62	12.044	34	
zusammen . . .	90.473	94	88.148	23	85.249	02	
4. Pferdemarkt . . . Summe	43.584	78	40.272	70	38.246	96	
Darunter:							
Pferdemarktgebühren . . .	30.656	52	29.109	34	26.834	76	
Pacht- und Mietzinse ³⁾ . . .	10.120	52	10.118	56	10.365	—	
5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ⁶⁾	6.049	10	6.257	82	6.478	68	
6. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren	461.306	28	480.329	59	487.102	55	
7. Brückenwagen . . .	36.579	04	39.409	73	41.946	88	
8. Sonstige Einnahmen ⁷⁾ . . .	4.608	33	3.618	79	4.232	74	
Summe der Markt-Einnahmen ²⁾	1,874.025	88	1,912.541	11	1,912.874	61	
a) Ordentliche Ausgaben.							
Ausgaben	1. Zentralviehmarkt . . . Summe	413.348	06	472.081	89	486.970	14
	und zwar:						
	Bezüge des Personals ³⁾ . . .	91.295	10	92.570	09	100.859	94
	Sachliche Auslagen . . .	322.052	96	379.461	80	386.110	20
	2. Großmarkthalle ⁵⁾ . . .	146.407	58	161.399	03	182.450	23
	3. Fleischmarkthalle in Währing ⁸⁾ . . .	5.155	92	—	—	—	—
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	15.068	46	11.953	04	10.690	28
	" " IV. " . . .	10.401	97	9.868	16	12.007	58
	" " VI. " . . .	11.392	83	10.077	27	9.576	46
	" " VII. " . . .	20.108	07	14.855	92	13.320	31
	" " VIII. " . . .	12.867	01	11.030	11	8.066	03
	" " IX. " . . .	8.525	54	8.575	13	8.672	19
	zusammen . . .	78.363	88	66.359	63	62.332	85
	5. Pferdemarkt ³⁾ . . .	10.208	49	8.780	88	9.423	39
6. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ³⁾	2.768	79	2.451	53	2.952	33	
7. Sonstige (offene) Märkte ³⁾ . . .	79.562	45	83.435	76	96.183	83	
8. Brückenwagen ³⁾ . . .	16.686	45	16.793	79	17.439	95	
9. Auslagen für die Marktaufsicht	557.787	26	590.545	94	680.880	34	
Summe der ordentlichen Ausgaben ²⁾	1,310.288	88	1,401.798	45	1,538.633	06	
b) Außerordentliche Ausgaben.							
Zentralviehmarkt ⁹⁾ . . .	34.651	45	49.556	04	80.259	67	
Großmarkthalle ¹⁰⁾ . . .	199.082	55	151.371	79	74.686	57	
Zentralmarkt im XIV. Bezirke . . .	—	—	—	—	924	43	
Fischmarkt am Franz-Josefs-Kai ¹⁰⁾	48.654	20	—	—	—	—	
Offene Märkte . . .	—	—	—	—	5.262	72	
Brückenwagen . . .	1.230	—	4.334	26	8.118	23	
Gesamtsumme (a + b) ²⁾ . . .	1,593.907	08	1,607.060	54	1,707.884	68	

¹⁾ Zumeist ordentliche Einnahmen; außerordentliche nur unter „9. Sonstige Einnahmen“. — ²⁾ Die Einnahmen und Ausgaben der Futterbeistellung auf dem Zentralviehmarkt siehe auf Seite 563. — ³⁾ Einschließlich der Kostgelder und durchgeführte Zinswerte. — ⁴⁾ Anteil am Bruttoertragnisse der Kasse. — ⁵⁾ Einschließlich der Fleischhalle und der Viktualienhalle in der Invalidenstrasse. — ⁶⁾ Darunter 1905 und 1906: 450 K, 1907: 500 K durchgeführter Zinswert, 1906 und 1907 je 32 K wirklicher Zins, die Restbeträge sind Marktgebühren. — ⁷⁾ Wechtwaagegefälls-Abfindung, dann sonstige Einnahmen und Rückvergütungen. — ⁸⁾ 1903 aufgelassen. — ⁹⁾ 1906: 37.988 K 80 h, 1907: 50.186 K 70 h auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ¹⁰⁾ Auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ¹¹⁾ Zum Jahrbuche für 1907 richtiggestellte Ziffer.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenfränge verbundene Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kaimagazinen mit dem Landungsplatz an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 40—50 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Ärzt, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616,5 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.073,8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 53.740 m² mit einer Fassungsvermögen von 415.000—545.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter. Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1.776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Gebarungüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkt zurückgezahlt. Die Gebarung des Jahres 1903 hatte einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Gebarung des Jahres 1904 schloß mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h, die der Jahre 1905 und 1906 jedoch mit einem Ausfall von 9799 K 34 h bzw. 32.262 K 48 h; im Jahre 1907 ist wieder ein Überschuss von 50.511 K 48 h zu verzeichnen. Bis Ende 1907 ergab sich aus dem Lagerhausbetriebe ein Gesamtüberschuss von 157.969 K 21 h.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Direktors, bzw. den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Weizen	Roggen (Stroh)	Gerste	Hafer	Mais	Getreide	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapskorn	Sonstigen	
												Meterzentner ¹⁾
Einlagerungen	1903	356.379	390.654	102.933	635.713	346.432	5.818	14.391	8.370	5.576	13.877	4.359
	1904	190.472	196.880	73.011	541.745	642.018	14.234	11.386	4.167	5.355	16.711	3.381
	1905	235.165	251.126	205.597	444.796	155.556	6.023	18.896	9.050	6.842	35.270	3.699
	1906	178.275	196.211	157.753	244.950	374.145	13.142	28.282	8.909	7.098	1.095	4.294
	1907	186.914	186.293	189.124	278.414	714.073	18.359	28.325	5.523	8.359	5.923	3.103
Auslagerungen	1903	342.512	354.358	106.920	571.633	339.084	6.855	17.790	5.451	5.749	29.238	4.796
	1904	228.064	233.822	79.358	517.912	633.935	15.277	11.380	6.374	5.780	16.833	3.671
	1905	239.915	252.218	173.930	498.073	170.571	4.471	18.005	9.195	6.451	37.327	3.562
	1906	162.925	165.124	155.751	284.734	368.377	10.212	25.681	8.923	7.404	3.103	3.654
	1907	190.575	206.685	171.732	231.951	716.416	13.554	21.002	5.507	8.413	3.546	3.182

(Fortsetzung.)

Jahr	Wicken	Mehl	Fleie	Zusammen Vehfrüchte u. Mühlens- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	andere Waren	Gesamt- summe	
											Meterzentner ¹⁾
Einlagerungen	1903	11.329	166.761	10.085	2.072.677	4.519	11.292	6.760	4.022	78.459	2.177.729
	1904	11.943	376.222	10.903	2.098.428	2.918	44.536	4.288	6.546	70.676	2.227.392
	1905	10.525	144.984	17.807	1.545.336	1.713	15.394	7.484	3.818	76.171	1.649.916
	1906	7.802	122.692	9.165	1.353.813	2.739	8.443	5.561	7.692	106.682	1.484.930
	1907	3.056	173.889	3.148	1.804.503	1.498	9.527	7.048	5.445	135.644	1.963.665
Auslagerungen	1903	10.957	153.237	9.222	1.957.802	14.336	8.753	6.148	3.879	83.013	2.063.931
	1904	15.594	360.355	9.126	2.137.481	2.918	19.107	4.506	5.402	65.977	2.235.391
	1905	9.523	166.539	18.473	1.608.253	1.784	35.601	5.071	4.874	79.257	1.734.840
	1906	8.620	128.292	11.990	1.344.790	404	11.738	7.394	6.916	103.250	1.474.492
	1907	4.807	103.330	2.291	1.682.991	3.945	10.852	8.022	6.075	96.581	1.808.466

¹⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1903—1907 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff ¹⁾		Gesamtumsatz von Waren
	Gingang	Ausgang	Gingang	Ausgang	Gingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1903	412.444	943.055	48.436	1,075.443	1,716.849	45.433	4,241.660
1904	476.273	1,231.498	122.999	965.321	1,628.120	38.572	4,462.783
1905	508.846	983.395	51.733	715.868	1,089.337	35.577	3,384.756
1906	539.593	914.434	58.451	524.812	886.886	35.246	2,959.422
1907	721.701	1,150.062	63.675	610.836	1,178.289	47.568	3,772.131

¹⁾ Es wurden im Jahre 1907 an 243 Ladetagen 420 Fahrzeuge geladet und 15 befrachtet (gegen 341 und 22 Fahrzeuge an 253 Ladetagen 1906). Von den geladenen Schlepptschiffen waren Eigentum der I. f. f. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 100 (gegen 94), der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 113 (gegen 50), der ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft 118 (gegen 54), der Franzenskanal-Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaft 6 (gegen 1), der I. fgl. serbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Betrag 39 (gegen 56), sonstiger ungarischer Privater 44 (gegen 86).

3. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1903—1907.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1903		1904		1905		1906		1907	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins	164.053	46	236.092	43	175.760	96	140.119	31	191.359	70
Arbeitsgebühren	412.747	52	449.366	51	377.630	19	331.655	07	447.648	40
Versicherungsgebühren	34.177	53	48.597	81	41.974	66	33.701	10	42.520	15
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	6.856	18	8.840	15	16.318	96	9.688	93	11.092	36
Abfälle von Waren	3.414	54	1.761	22	5.640	98	12.551	24	11.578	27
Miet- und Pachtzinsen	3.967	50	3.967	50	3.696	88	2.543	75	1.602	52
Sonstige Einnahmen	187	98	231	86	182	83	615	59	637	95
zusammen	625.404	71	748.857	48	621.205	46	530.874	99	706.439	35
2. Gebarungsausfall										
	22.677	87	—	—	9.799	34	32.262	48	—	—
3. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	130.018	75	130.446	26	136.189	77	137.623	71	133.669	68
Löhne und sonstige Arbeitsbehalte	344.317	89	370.171	33	318.802	78	271.008	81	357.063	32
Warenversicherung	20.876	17	28.873	04	26.120	04	21.265	53	25.364	33
Zinsen an die Gemeinde Wien	7.656	68	8.027	75	13.890	88	8.126	16	6.890	39
Lagerhausbahn	41.973	78	48.612	72	43.762	36	37.220	48	42.689	57
Hauptzollamtsabteilung	6.036	02	6.099	—	6.156	70	6.053	50	6.103	—
Miet- und Pachtzinsen	20.180	—	15.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	9.546	57	10.693	11	15.188	24	10.691	61	8.199	57
b) der Straßen und Plätze	4.923	21	6.264	55	5.133	14	4.582	44	4.967	35
Steuern und Abgaben	21.979	57	16.782	18	14.777	68	15.418	26	14.925	28
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	6.294	50	5.797	08	7.004	97	5.108	97	6.491	89
b) Kanzleierfordernisse	18.996	89	22.389	06	21.998	69	19.525	22	20.328	58
c) Porti, Telegramme und Stempel	8.824	60	8.859	75	8.215	95	8.163	65	12.121	67
Abreibungen:										
a) Geräte	4.009	26	3.285	84	2.794	45	2.244	35	1.683	26
b) Möbel	155	60	122	95	96	84	72	38	54	53
c) Säcke	724	—	385	78	117	49	28	01	21	01
d) Zubauten	763	69	572	76	429	58	322	18	241	64
Sonstige Erfordernisse	802	40	1.742	52	1.145	24	1.502	21	932	80
zusammen	648.082	58	684.305	68	631.004	80	563.137	47	655.927	87
4. Gebarungüberschuß										
	—	—	64.551	80	—	—	—	—	50.511	48
5. Außerordentliche Ausgaben (Investitionen der Gemeinde)²⁾										
	6.229	16	6.867	88	117.773	80	30.702	28	—	—

¹⁾ Im Jahrbuche für 1905 richtiggestellte Ziffern. — ²⁾ Bis 1905 Verbesserungen, 1905 und 1906 Errichtung einer Gerstepuherei.

4. Lager Scheine und zur Vormerkung präzentirte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1903—1907.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, N.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerchein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Theilen, dem Lager-Befugnischeine (Rezeptscheine) und dem Lager-Pfandscheine (Warrant), zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitzscheines für beide Teile; die Übergabe des indossierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen; 3. den Verfallstag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besitzscheine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen.

Jahr	Ausgegebene Lager- scheine		Sievon wurden Warrants zur Vor- merkung präsentiert		
	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	mit einem Lombard- betrage von K
1903	Zuwachs während des Jahres	102	¹⁾ 1,477.200	—	—
	Abfall " "	113	¹⁾ 1,431.250	1	3.700
	Stand zu Ende " "	25	337.600	—	2.200
1904	Zuwachs während " "	158	2,478.600	2	3.200
	Abfall " "	131	2,092.400	—	—
	Stand zu Ende " "	52	723.800	2	3.200
1905	Zuwachs während " "	89	1,644.450	—	—
	Abfall " "	111	2,113.600	2	3.200
	Stand zu Ende " "	30	254.650	—	—
1906	Zuwachs während " "	²⁾ 54	1,371.600	1	71.200
	Abfall " "	74	1,277.850	—	—
	Stand zu Ende " "	10	348.400	1	71.200
1907	Zuwachs während " "	55	1,870.340	—	—
	Abfall " "	41	1,566.500	—	—
	Stand zu Ende " "	24	652.240	—	—

¹⁾ Im Jahrbuche für 1904 richtiggestellt. — ²⁾ 8 Lager Scheine befanden sich in Wiener oder ungarischen Bankanstalten, vermutlich als Sicherstellung für erteilte Vorläufe.

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat. Das Aktientkapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, zerteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Die Gesellschaft besitzt zwei Lagerhäuser. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.914 m², welche derzeit mit dem Betrage von 1,286.047 K 32 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Werkvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 534.376 K 81 h zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27.127 m², die Lagerräume haben eine Fassungs-fähigkeit von 229.631 q; es ist Eigentum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus und Freilager am Praterkai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m² errichtet, besitzt eine Belegfläche von 13.900 m² mit einer Fassungs-fähigkeit von 107.400 q.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Lagerhaus	Weizen	Woggen (Korn)	Gerste	Hafer	Maiz	Hülsen- früchte	Malz	Reps	Säme- reien	Mehl	
	Meterzentner ²⁾										
Einlagerungen	1903	13.716	31.222	1.773	103.327	22.130	323	666	10.369	1.600	21.379
	1904	9.186	49.360	4.544	173.256	62.231	503	—	7.189	616	59.046
	1905	14.894	66.004	9.517	146.252	16.664	406	101	18.726	498	11.846
	1906	29.963	112.454	27.935	85.931	130.923	96	—	6.657	390	5.634
	1907	22.766	50.147	18.194	92.085	91.638	137	—	2.766	1.110	15.981
u. zw. 1907 Franzens- brückenstraße Praterkai	—	—	—	—	—	137	—	—	1.110	15.981	
	22.766	50.147	18.194	92.085	91.638	—	—	2.766	—	—	

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus		Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Kafer	Maiz	Külfen= früchte	Malz	Reps	Säme= reten	Mehl
		Meterzentner ²⁾									
Auslagerungen	1903	11.117	18.729	3.415	59.748	21.381	335	753	9.445	1.710	10.176
	1904	16.268	51.957	3.867	180.308	62.074	383	161	7.600	624	66.104
	1905	10.058	68.553	10.380	166.215	13.742	361	—	5.322	606	11.234
	1906	30.336	76.338	27.358	98.511	134.872	123	—	20.967	695	8.666
	1907	29.726	82.720	14.723	81.925	92.266	117	—	551	856	5.666
	u. zw. 1907 Franzensbrückftr. Praterfai	—	—	—	—	—	117	—	—	—	856
	29.726	82.720	14.723	81.925	92.266	—	—	551	—	—	—

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus		Reis	Kaffee	Stärke	Zucker	Sirup	Honig	Feigen	Kolonial= waren	Öle	Fett= waren
		Meterzentner ²⁾									
Einlagerungen	1903	3.089	21.760	6.270	162.028	1.788	3.014	14.540	9.201	2.579	6.884
	1904	6.930	21.438	5.034	176.498	678	1.971	25.304	10.296	3.750	10.279
	1905	5.606	20.508	3.546	172.681	611	3.214	14.083	13.533	4.258	19.672
	1906	4.446	21.602	10.225	249.991	546	3.440	17.889	10.203	10.934	12.905
	1907	1.379	27.850	12.737	192.797	869	3.408	27.511	8.734	5.578	8.665
	u. zw. 1907 Franzensbrückftr. Praterfai	1.379	27.850	12.737	192.797	869	3.408	27.511	8.734	5.578	8.665
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslagerungen	1903	3.526	20.809	4.192	172.685	1.979	3.024	14.855	9.150	1.961	3.099
	1904	6.397	22.734	6.720	169.627	1.069	2.346	24.597	9.913	4.159	9.381
	1905	5.803	21.683	2.948	170.354	488	2.655	13.888	13.597	4.063	20.305
	1906	4.339	22.382	7.496	230.116	504	3.395	18.828	10.166	7.042	15.473
	1907	1.740	26.380	13.314	215.271	1.034	2.940	24.792	8.565	8.380	10.073
	u. zw. 1907 Franzensbrückftr. Praterfai	1.740	26.380	13.314	215.271	1.034	2.940	24.792	8.565	8.380	10.073
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. Ein- und Auslagerungen in den Lagerhäusern der Aktiengesellschaft 1903—1907. (3. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Lagerhaus		Wein	Rognaf	Pranits= wein	andere Lebens= mittel	Gelle	Wolle	Garn	Manufaktur= waren	Eisen	Sonstige Waren	Gesamt= summe
		Meterzentner ²⁾										
Einlagerungen	1903	19.713	303	748	55.091	5.813	1427	12.718	3072	6.312	70.773	613.338
	1904	22.484	388	1640	39.831	6.023	889	12.101	4023	2.483	103.749	821.220
	1905	6.729	416	1853	35.252	3.716	776	844	3151	6.261	116.711	718.329
	1906	6.255	1118	1996	—	6.227	938	4.519	4634	290	163.217	931.358
	1907	6.313	410	1361	79.451	11.357	1662	8.671	1762	1.261	73.108	769.708
	u. zw. 1907: Franzensbrückftr. Praterfai	6.313	410	1361	79.451	11.357	1662	8.671	1762	1.261	43.117	462.121
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29.991	307.587	
Auslagerungen	1903	12.405	268	1026	55.186	4.195	1483	13.215	3225	8.472	76.298	547.860
	1904	20.220	489	1514	37.130	6.350	1029	11.978	3441	3.361	99.709	831.512
	1905	16.271	449	1771	36.855	4.134	749	8.975	3220	4.221	111.795	730.695
	1906	6.810	945	2114	—	6.612	1250	4.626	4476	2.604	152.583	899.627
	1907	5.684	581	1544	78.154	6.382	1378	7.563	1954	849	76.839	801.967
	u. zw. 1907: Franzensbrückftr. Praterfai	5.684	581	1544	78.154	6.382	1378	7.563	1954	849	40.400	463.617
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.439	338.350	

¹⁾ Zusammengefaßt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — ²⁾ Bei Spiritus in Hektolitergraden.

2. Stand und Bewegung der Lager Scheine in den beiden Lagerhäusern 1903—1907.

Jahr	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs		Abfall	
	Lager- scheine	Versicherungs- wert in K	während des Jahres			
			Lager- scheine	Versicherungs- wert in K	Lager- scheine	Versicherungs- wert in K
1903	13	110.600	48	566.790	31	276.860
1904	30	400.530	68	1.007.210	75	1.080.180
1905	23	327.560	24	376.685	38	501.125
1906	9	203.120	24	506.120	15	300.720
1907	18	408.520	16	646.350	32	937.070
u. zw. 1907:						
1) I	2	17.850	1	8.000	3	25.850
2) II	16	390.670	15	638.350	29	911.220

1) Lagerhaus II., Franzensbrückenstraße 17. — 2) Lagerhaus II., Praterkai.

Stand am Ende des Jahres 1907: 2 Lager Scheine für Waren im Versicherungswerte von 117.800 K. Warrants wurden 1903—1907 nicht zur Vormerkung präsentiert.

3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh.

Die Grundzüge für die Einrichtung der Übernahmestelle, welche als Informationsstelle und Kommissionär für Vieh- und Fleischverkäufer zu dienen und die mit der Fleischversorgung zusammenhängenden Geschäfte zu besorgen hat, wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1905 festgelegt. Am 13. Oktober 1905 wurde eine Filialstelle für das Fleisckommissionsgeschäft auf dem Fleischmarkte in der Großmarkthalle unter den für den Betrieb in St. Marx geltenden Bestimmungen eröffnet. Im Jahre 1906 wurden in 9 Versammlungen Vorträge abgehalten. Bei der Mastviehausstellung im April hat die Übernahmestelle fast das ganze aus landwirtschaftlichen Kleinbetrieben stammende Vieh in Vertretung erhalten. Im Jahre 1907 wurde eine ständige Geschäftsverbindung mit der landwirtschaftlichen Viehverwertungsstelle des „Allgemeinen Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften in Österreich“ begründet. Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 157 und 170.

	1905	1906	1907
Es betragen für das Jahr			
die Zahl der Geschäftsfälle	242	696	6757
der Bruttoerlös aus denselben	990.823 K	2,129.113 K	3,724.449 K 24 h
die gesamte Massenbewegung {			
Gingang	1,114.688 "	2,140.945 "	3,540.462 " 46 "
Ausgang	1,112.693 "	2,140.370 "	3,537.860 " 24 "

Menge der in den Jahren 1905—1907 von der städtischen Übernahmestelle verkauften Waren.

Jahr	Stück Schlachtvieh					Stück Stechvieh				Fleisch kg
	Ochsen	Stiere	Kühe	Pfüffel	Summe	Schweine	Kälber	sonstige	Summe	
1905	940	159	234	—	1333	3353	161	50	3,564	2,042,50
1906	880	286	534	36	1) 1736	6668	700	396	7,764	38,191,20
1907	1104	288	776	2	2) 2170	8562	9657	891	19,110	729,513,25

1) Davon 421 aus Niederösterreich, 1172 aus dem sonstigen Österreich, 243 aus Ungarn. — 2) Davon 881 aus Niederösterreich, 1160 aus dem sonstigen Österreich, 129 aus Ungarn.

4. Brauhaus der Stadt Wien.

In der Gemeinderatsitzung vom 30. Juni 1905 wurde der Ankauf des in Mannersdorf bei Wien von einer registrierten Genossenschaft m. b. H. errichteten „Wiener Brauhauses“ beschlossen; am 15. September 1905 wurde der Betrieb von der Gemeinde übernommen und erfolgt unter der Firma „Brauhaus der Stadt Wien“. Nähere Angaben über den Ankauf, die durchgeführten Erweiterungsarbeiten etc. finden sich in den Verwaltungsberichten des Bürgermeisters für 1905 (Seite 512 ff.) und 1906 (Seite 455 ff.). Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 157 und 170, über Vermögenswert auf Seite 181.

Bierabstoß und Zahl der Depots des Brauhauses der Stadt Wien in den Jahren 1905—1907.

Jahr	Bierabstoß in Hektolitern	Zahl der Depots		
		in Wien	außerhalb	zusammen
1905	21.474	6	9	15
1906	1) 79.686	10	12	22
1907	2) 117.375	10	18	28

1) Am stärksten im Mai mit 8005 hl, am schwächsten im Februar mit 5222 hl. — 2) Am stärksten im August mit 13.276 hl, am schwächsten im Februar mit 5163 hl.

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben und beziehen sich bis einschließlich 1905 noch nicht auf den XXI. Gemeindebezirk.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg sind bereits auf Seite 566 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1903—1907, im letzteren Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer		
	ausgeweidet								
	Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	72	150	60	120	90	154	5	14	
1904	68	148	40	124	80	152	5	18	
1905	72	164	44	128	84	184	5.50	20	
1906	70	160	60	116	80	150	4.50	19	
1907	64	172	40	128	88	170	6	18	
II. zw. 1907 im Monate	Jänner	90	168	68	112	110	170	—	12
	Februar	92	156	88	120	100	140	9	13
	März	80	156	88	118	88	140	6	13
	April	76	152	70	116	92	144	6	18
	Mai	72	172	92	120	92	150	10	16
	Juni	64	168	92	128	90	150	—	—
	Juli	76	150	100	128	100	144	—	—
	August	84	152	96	128	110	152	—	—
	September	92	150	72	120	108	152	—	—
	Oktober	80	152	40	120	100	150	—	—
	November	80	156	56	110	88	144	—	—
	Dezember	80	146	56	112	90	140	—	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schinken		Schweinefetz		Schweinefleisch		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	56	160	56	170	46	140	84	170	170	200	136	192	122	200	
1904	48	160	50	172	36	132	80	176	160	200	136	172	128	172	
1905	50	172	50	192	44	150	80	192	160	220	138	180	128	172	
1906	70	192	56	200	50	164	90	196	180	230	150	184	128	170	
1907	32	192	46	210	36	160	84	180	170	220	160	172	140	168	
II. zw. 1907 im Monate	Jänner	80	192	80	190	60	140	100	180	180	200	—	—	160	168
	Februar	70	192	80	180	70	128	104	172	170	200	—	—	160	168
	März	68	188	72	190	80	136	104	132	170	200	—	—	160	168
	April	64	184	58	180	96	140	100	180	170	200	160	172	140	152
	Mai	72	180	56	210	96	132	116	180	180	200	—	—	—	—
	Juni	70	184	46	190	76	132	116	176	180	200	—	—	—	—
	Juli	60	184	64	180	88	160	112	180	180	200	—	—	—	—
	August	60	176	72	190	80	128	120	176	200	210	—	—	—	—
	September	60	184	84	180	60	136	110	176	180	210	—	—	—	—
	Oktober	50	188	80	170	48	128	100	164	180	220	—	—	—	—
	November	32	188	60	190	36	112	86	170	180	220	—	—	—	—
	Dezember	50	184	54	180	56	128	84	176	180	220	—	—	—	—

¹⁾ Mit Einrechnung der Linien-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Roßbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischerhauer und Fleischverschleißer in den Jahren 1903—1907.

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1903	1904	1905 ¹⁾	1906	1907 ¹⁾												
	Jänner				Jänn.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.	
	Zahl der Fälle ²⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischerhauern und Fleischverschleißern angezeichnet ³⁾ waren																
a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage ⁴⁾																	
80	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	257	156	104	11	5	5	5	5	5	7	6	6	6	6	7	11	
104	15	5	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	39	31	28	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
110	8	12	6	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	2	2
112	174	114	106	16	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	7	8	8
116	7	9	16	6	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	5	5
120	545	565	515	159	49	49	49	49	49	70	64	61	61	61	64	84	84
122	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	7	5	3	7	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3
126	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
128	185	262	266	188	57	56	58	58	58	58	55	56	56	56	63	67	67
130	196	95	89	94	25	25	25	25	25	39	40	38	38	38	35	39	39
132	53	64	61	73	16	16	16	16	16	22	19	19	19	19	23	33	33
135	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	6	7	7
136	23	68	77	100	42	42	40	43	43	46	46	45	45	45	45	55	55
138	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	322	560	569	528	380	381	379	378	381	492	490	490	490	490	483	543	543
144	—	5	8	34	41	41	41	41	41	51	51	51	51	51	47	48	48
146	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148	1	3	4	31	57	57	57	57	57	50	51	51	51	51	35	30	30
150	14	67	95	319	217	216	218	218	218	246	248	245	245	245	225	231	231
152	4	4	7	68	141	139	139	141	142	134	137	138	138	138	134	143	143
156	—	—	—	4	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	8	7	7
160	2	3	3	92	490	490	493	493	495	487	486	489	489	489	519	461	461
162	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
168	—	—	—	—	5	5	5	5	5	4	4	4	4	4	5	3	3
170	—	1	1	11	105	106	106	106	107	92	92	92	92	92	94	82	82
172	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	2	2
176	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
180	—	—	—	—	23	23	23	23	23	16	17	18	18	18	16	13	13
190	—	—	—	—	2	2	2	2	2	3	2	1	1	1	1	1	1
200	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage ⁴⁾																	
100	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4
108	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	82	45	40	9	4	5	4	4	4	5	5	5	5	5	6	9	9
124	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	99	54	39	5	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	2	2	2
130	3	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2
132	23	10	15	2	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
136	46	41	42	8	3	3	3	3	3	5	5	5	5	5	5	6	6
138	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vom Jahre 1905 an einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes. — ²⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angezeichnet sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Infolge der Magistrats-Kundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischerhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Vertriebes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preisstafeln ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Herkommen in einzelnen oder abgebandelten Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gefastet. Auf Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbesagtenen Würstgattungen bekanntzugeben. — ⁴⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates für Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1907 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 4 auf Seite 600.

(Fortsetzung.)

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1903	1904	1905 ¹⁾	1906	1907 ¹⁾											
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle ²⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeführt ³⁾ waren															
140	312	251	229	89	36	36	37	37	37	36	36	36	36	36	38	45
144	34	43	38	15	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	7
148	29	36	51	48	12	12	12	11	11	11	11	11	11	11	10	14
150	90	81	79	74	20	20	21	22	22	28	23	23	23	23	31	36
152	122	140	149	137	35	33	33	35	35	31	31	30	30	30	32	45
154	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
155	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	5	5	5	5	3	1
156	11	12	12	29	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	7	12
158	—	—	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—
160	395	362	373	406	282	281	282	275	277	293	290	288	288	288	311	332
164	—	—	—	3	7	6	6	2	2	6	6	6	6	6	8	5
165	—	—	—	—	—	—	—	4	4	2	2	2	2	2	—	—
166	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	15	27	22	35	55	55	55	56	56	53	55	56	56	56	50	51
170	170	255	243	186	141	142	142	142	144	159	159	159	159	159	151	161
172	13	23	24	25	57	54	57	56	56	51	52	50	50	50	51	52
176	—	3	2	11	42	42	42	42	42	43	43	43	43	43	41	38
180	131	221	233	321	349	352	355	357	358	364	374	376	376	376	378	372
184	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6
188	—	—	—	—	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	3	4
190	14	37	64	159	244	242	243	243	243	243	243	241	241	241	243	223
192	—	—	—	2	15	15	16	15	15	14	14	15	15	15	18	13
200	—	3	3	34	185	185	185	185	185	173	172	173	173	173	178	152
210	—	—	—	3	39	39	39	39	39	34	34	34	34	34	33	30
220	—	—	—	—	9	9	9	8	8	6	6	6	6	6	6	6
230	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—

1) 2) 3) Vgl. die Anmerkungen auf Seite 598.

3. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch										Pferdefleisch ³⁾						
	vorderes					hinteres					vorderes		hinteres				
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleißer							
	mit ¹⁾	ohne ²⁾		mit ¹⁾	ohne ²⁾		mit ¹⁾	ohne ²⁾		Preisbeschränkung							
	Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1903	88	150	96	150	80	160	120	170	100	190	100	200	46	72	52	80	
1904	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80	
1905	100	152	100	160	100	172	120	190	140	190	120	200	48	88	56	100	
1906	100	152	116	170	100	190	120	180	140	200	120	220	64	88	72	100	
1907	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	60	104	72	120	
und zwar 1907 im Monate	Jänner	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	64	104	72	120
	Februar	100	160	120	170	100	180	120	190	148	210	120	220	68	104	80	120
	März	100	160	120	170	100	180	120	190	148	200	120	220	68	104	80	120
	April	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	68	104	80	120
	Mai	100	160	120	170	100	180	120	190	148	210	120	220	68	104	80	120
	Juni	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	68	104	80	120
	Juli	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	68	104	80	120
	August	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	68	104	80	120
	September	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	68	104	80	120
	Oktober	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	60	104	80	120
November	100	160	120	170	100	180	120	190	148	210	120	220	68	104	80	120	
Dezember	100	160	120	170	100	180	120	190	148	210	120	220	68	104	80	120	

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 589 und 590. — ²⁾ Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 585. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind alljährlich in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrats für Oktober mitgeteilt worden.

4. Durchschnittspreise¹⁾ verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer²⁾ in den Jahren 1903—1907.

Fleischgattung	Erhebungsmonat ³⁾	1903	1904	1905 ¹²⁾	1906 ¹²⁾	1907	
		Durchschnittspreis ¹⁾ per Kilogramm in Hellern					
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes	Jänner	121.64	126.87	128.65	138.79	154.92
		Februar	121.64	126.91	129.10	138.79	149.59
		März	121.64	126.90	128.32	138.93	149.61
		April	121.64	126.93	128.77	139.74	150.08
		Mai	121.64	126.93	132.61	138.98	150.61
		Juni	121.90	126.95	133.21	139.17	148.02
		Juli	121.90	126.96	133.27	138.82	148.20
		August	121.90	126.96	136.48	141.43	148.20
		September	121.90	128.52	138.—	146.56	148.20
		Oktober	126.88	128.52	137.97	147.95	148.20
		November	126.78	128.52	138.—	148.57	148.23
		Dezember	126.82	128.48	138.—	148.67	148.23
	hinteres	Jänner	151.62	157.17	158.59	166.25	176.84
		Februar	151.65	157.17	159.22	166.25	176.88
		März	151.65	157.16	159.31	166.29	176.89
		April	151.65	157.17	161.19	166.25	171.05
		Mai	151.65	157.17	161.32	166.31	176.77
		Juni	151.84	157.19	162.31	166.26	176.25
		Juli	151.85	157.20	162.31	166.38	176.25
		August	151.85	157.20	164.10	166.57	176.25
		September	151.85	158.63	165.—	173.85	176.25
		Oktober	157.59	158.68	165.91	175.28	176.25
		November	157.06	158.68	163.82	175.84	175.91
		Dezember	157.07	158.63	163.82	176.07	175.91
Rindfleisch ohne Zuwage	vorderes	April	145.62	151.98	154.12	163.42	150.08
	hinteres	November	151.99	153.61	162.70	175.35	181.96
	Beiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet)	April	183.57	190.55	194.42	203.29	171.05
		November	191.11	193.15	190.93	215.16	215.00
		April	214.43	222.38	225.28	234.67	261.08
November	224.11	224.95	235.43	247.13	247.81		
Kalbfleisch	vorderes ⁴⁾ mit Zuwage	Mai	127.45	136.14	141.63	150.—	151.96
	hinteres ⁵⁾ mit Zuwage		148.32	155.84	164.07	172.—	175.—
	Einmachfleisch		124.40	134.12	140.—	148.97	155.23
Schaf- fleisch	vorderes mit Zuwage	November ⁶⁾ , bzw. Dezember	98.29	100.—	109.81	110.85	115.58
	hinteres mit Zuwage		120.29	122.—	132.71	135.21	138.13
	vorderes ohne Zuwage		112.81	114.—	127.39	124.00	131.54
	hinteres ohne Zuwage		137.74	139.—	148.57	148.95	161.18
Schwein- fleisch	abgezogenes ⁷⁾ m. Zuwage	März	144.93	150.77	152.32	177.54	175.33
	September	146.70	152.—	178.—	178.65	175.81	
	junges ⁸⁾ mit Zuwage	März	147.58	151.66	152.84	176.74	168.16
	September	147.81	154.—	179.—	177.05	168.29	
	geräuchertes ⁹⁾	März	155.—	161.53	162.95	190.44	191.92
	September	156.19	163.—	190.—	190.96	189.43	
	teilsames ¹⁰⁾	März	145.91	152.70	153.35	180.74	206.77
September	147.30	153.—	181.—	181.00	206.99		
Pferde- fleisch ¹¹⁾	vorderes	Oktober	63.40	61.98	75.87	79.61	83.42
	hinteres		72.07	71.59	84.10	87.30	92.58
	Lungen- und Kostbraten		79.51	80.07	94.67	98.83	101.92

¹⁾ Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die 2. Tabelle auf Seite 598 und 599. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes und beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet, seit dem Jahre 1905 einschließlich des XXI. Bezirkes. — ²⁾ Bei Schweinefleisch auch Fleischfischer und Selbwarenverschleifer. — ³⁾ Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — ⁴⁾ Brust und Schulter. — ⁵⁾ Schlegel und Nierenbraten. — ⁶⁾ Im Jahre 1902. — ⁷⁾ Fleisch von Fetteschweinen. — ⁸⁾ Fleisch von Magerschweinen (Fleischschweinen). — ⁹⁾ Außer Teilsames und Schinken. — ¹⁰⁾ Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — ¹¹⁾ Wird meist mit Zuwage verkauft. — ¹²⁾ Für die Jahre 1905 und 1906 wurden irrtümlich die Preise für Kalbfleisch ohne Zuwage eingestellt, was nunmehr richtig gestellt ist.

5. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch ¹⁾					Schafffleisch ²⁾					Schweinefleisch ³⁾								
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke							
	mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾											
	Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung										
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																			
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis							
1903	80	200	100	200	80	220	60	160	80	200	60	200	96	190	100	200	96	200	
1904	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	70	200	120	180	120	200	120	200	
1905	100	200	120	220	100	240	80	180	80	200	80	200	120	240	120	240	120	280	
1906	96	240	120	220	100	240	64	180	80	190	80	200	140	240	140	260	140	280	
1907	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	226	126	260	
ii. jw. 1907 im Monate:	Jänner	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	226	126	260
	Februar	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	März	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	April	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	Mai	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	Juni	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	Juli	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	August	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	September	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	Oktober	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	November	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260
	Dezember	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	220	126	260

¹⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1902 bis 1907 mitgeteilt worden. — ²⁾ Schafffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1901, November 1902, Dezember 1903 bis 1907 mitgeteilt worden. — ³⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für März 1902 bis 1907 und September 1903 bis 1907 mitgeteilt worden; siehe die vorhergehende 4. Tabelle auf Seite 600. — ⁴⁾ und ⁵⁾ Bgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur 3. Tabelle auf Seite 599.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hellern						Hasen per Stück in Kronen		Federwild per Stück in K				
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild		in Kronen		Fasanen		Rebhühner		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	50	280	60	200	60	360	1.80	4	2.70	6	0.80	2	
1904	50	220	60	220	70	360	1.60	4	2	7	0.60	2	
1905	50	240	50	260	50	320	1.80	4	2	6	0.60	2.40	
1906	70	300	80	300	50	320	2	4	2.80	6	0.60	3.20	
1907	60	300	60	300	100	400	1.80	4.60	2	7	0.60	3	
ii. jw. 1907 im Monate:	Jänner	70	300	80	300	100	300	2	4	2.80	6	0.70	2.20
	Februar	70	240	80	300	120	400	2	4.60	2.40	7	1	2.40
	März	70	240	80	300	120	400	2	4.60	2.40	7	1.60	3
	April	80	240	80	300	120	300	2	3.40	3	7	1	3
	Mai	70	200	80	240	120	240	2	4	3	5	1	2
	Juni	70	200	80	240	120	240	—	—	—	—	—	—
	Juli	70	200	80	240	120	240	—	—	—	—	—	—
	August	70	280	80	180	260	320	—	—	—	—	0.60	1.60
	September	70	220	60	200	—	—	1.80	4	3	5	0.60	2
	Oktober	80	200	60	200	—	—	2.20	4	3	5	0.60	2
	November	60	200	60	160	—	—	2	4	2	5	0.80	2.10
	Dezember	60	200	60	300	160	320	2.40	4	2.40	6	0.80	2.20

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 585 und 586 neben der Zufuhr auf dem Fischmarkte angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverfaufe. — (1. Fortsetzung.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Fehervild per Stück in K				Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen							
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Maſthühner		Boukarben			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	einheimiſche		ſteiriſche	
1903	1.20	3.70	1.60	4	0.90	2.60	1.40	2.80	2	4	2.60	8
1904	1.20	3.60	2	4	0.70	2	1.20	3	1.60	4	2.80	9
1905	1	3.20	2	4	0.80	3	1.20	3.70	1.80	5	2.20	8
1906	1	4	2	5	0.90	3.40	1.40	4.80	1.70	5	2.20	7
1907	1.20	4	1.60	4.20	0.90	2.60	1.10	4	1.60	5.60	2 ³⁾	8 ³⁾
u. zw. 1907 im Monate:												
Jänner	1.80	3.20	2	4	1	2.20	1.60	3.80	2.40	4	2.20	7
Februar	2	4	2.20	4.20	1.20	2.40	1.80	4	2.40	4	2.20	3.60
März	2	4	2.40	3.80	1.20	2	2.20	3.20	2.40	5.60	7	8
April	2.20	3.40	2.40	3.80	1.20	2.60	2	3.60	2.60	5.60	2.20	4
Mai	2.80	3.40	—	—	1.20	2.40	2	4	2.60	5.60	2.20	5
Juni	—	—	—	—	1	2.40	1.60	4	2.30	5	2	5
Juli	—	—	—	—	1	1.60	1.60	2.80	2	4.60	3.50	5
Auguſt	1.20	2.80	—	—	0.90	1.60	1.10	3	1.60	4.50	3	5
September	1.20	3	—	—	0.90	1.80	1.40	3	2.20	5	2.20	3.20
Oktober	2	3	3	4	0.90	1.80	1.40	2.80	3.40	2.20	3.40	3.40
November	2	3	2	4	1	1.80	1.60	3.20	2	4	2.60	3.60
Dezember	1.40	3	1.60	4	1	1.80	1.60	4	2	5	5	8

(2. Fortſetzung und Schluß.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen											
	Kapaune				Enten		Gänſe		Truthühner (Indiane)		Tauben	
	einheimiſche		ſteiriſche		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1903	2.80	7	3.60	8	2.20	8	3	14	3	10	0.80	1.20
1904	2.80	8	3.60	11	2	8	3.40	14	5	12	0.40	1.40
1905	3	10	5	12	1.60	8.50	2.40	16	4	14	0.40	1.50
1906	4	10	2.40	10	2	8	3.60	14	5	16	0.40	1.60
1907	3	8	5	10	2	7	2.40	12	5	14	0.40	2
u. zw. 1907 im Monate:												
Jänner	4	7	7	8	2.40	5	4	10	6	12	0.50	1.20
Februar	6	7	7	10	2.40	5	2.40	5	5	10	0.50	2
März	6	7	7	8	3	5	5	10	6	14	0.50	1.20
April	6	8	7	8	4	5	5	12	7	14	0.50	1.20
Mai	7	8	—	—	3	7	5	12	7	12	0.40	1.20
Juni	7	8	—	—	2.40	7	5	8	—	—	0.40	1
Juli	—	—	—	—	2.40	4	4	8	—	—	0.50	1
Auguſt	—	—	—	—	2.40	4	2.60	8	—	—	0.50	1
September	—	—	—	—	2	4	4	7	—	—	0.40	0.80
Oktober	3	4	—	—	2	4.80	4	8	—	—	0.40	0.80
November	—	—	—	—	2.40	5	4	10	7	12	0.40	0.80
Dezember	3	7	5	8	2.80	5	4	12	5	14	0.40	1

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepuht. — ³⁾ Pro Kilogramm.

7. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Rindsſchmalz		Rindsſilz		Unſchlitt, geſchmolzen		Margarinbutter		Schweine-						Speiſe- (Oliven-) Öl ¹⁾	
									Silz		Schmalz		Speck			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1903	190	280	60	130	84	120	140	200	136	192	140	192	122	200	160	300
1904	220	280	70	130	90	120	120	200	136	172	140	176	128	172	200	300
1905	190	320	56	130	70	120	120	300	138	180	136	180	128	172	200	400
1906	190	320	70	130	70	120	120	300	150	184	150	184	128	170	120	400
1907	200	320	70	130	72	128	160	200	150	200	150	184	140	200	180	380
u. zw. 1907:																
Jänner	220	300	70	130	72	128	168	180	150	176	150	176	144	200	200	240
Februar	220	300	70	130	94	128	168	180	150	176	150	180	140	200	200	240
März bis Juni	200	320	70	130	94	128	168	200	150	192	150	182	140	200	200	240
Juli bis Aug.	200	320	70	130	94	128	168	200	150	192	150	182	140	200	180	340
September	200	320	70	130	94	128	168	200	150	200	150	184	140	200	180	340
Oktober	220	320	70	130	94	128	168	200	160	200	160	184	140	200	180	340
November	230	320	70	130	94	128	160	200	160	200	152	184	140	200	180	380
Dezember	230	320	70	130	94	128	160	200	160	176	152	176	140	172	180	340

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüböl) bewegten ſich 1902—1904 zwiſchen 80—104 h, 1905 u. 1906 zwiſchen 64—120 h und 1907 zwiſchen 48—120 h.

8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild ¹⁾										
	Hirschfleisch ¹⁾		Reh- / Hase		Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse		
	per kg in h		per Stück in Kronen														
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	60	200	2.40	9	3.60	15	1.60	3.80	2.70	5	0.80	2.20	1.20	2.70	1.60	2.70	
1904	50	220	2.40	9	4.50	16	1.10	3.30	2.40	5.50	0.60	2	1.20	3	2	3	
1905	50	180	3	8	6	14	1.60	3.60	2	5	0.60	1.60	1	2.60	2	2.40	
1906	70	240	4	12	5	20	2.10	3.60	2.80	5	0.80	1.70	1	2.80	2	2.80	
1907	70	320	4	10	4	16	1.60	3.30	2.40	5	0.80	2.10	1.20	2.80	2.40	2.80	
ii. zw. 1907 im Monate:	Jänner	80	240	4	7	4	14	2	3.30	3.20	5	1.10	1.80	2.40	2.60	2.40	2.80
	Februar	80	240	4	8	4	16	2	3.30	3.20	5	1.10	1.80	2.40	2.60	2.40	2.80
	März	80	240	4	9	4	16	2	3.30	3.20	5	1.10	1.80	2.40	2.80	2.40	2.80
	April	—	—	5	8	8	16	—	—	3.60	4	—	—	—	2.80	—	—
	Mai	—	—	5	8	8	16	—	—	3.60	4	—	—	—	2.80	—	—
	Juni	—	—	5	8	8	16	—	—	—	—	—	—	—	2.40	—	—
	Juli	80	320	5	7	8	16	—	—	3.60	4	1	1.50	—	2.40	—	—
	August	70	220	6	10	—	—	—	—	—	—	0.80	1.70	1.20	2.20	—	—
	Septemb.	70	220	5	8	8	16	1.60	4	2.40	4	0.80	1.70	1.20	2.40	—	—
	Oktober	80	200	5	10	8	16	3.20	4	2.40	4	0.90	1.80	1.60	2.40	—	2.80
	November	80	220	4	7	6	16	2	3.80	3.20	4.20	1.60	2.10	—	—	—	—
	Dezember	80	220	4	7	6	16	2	3.80	3.20	5	1.20	2.10	2	2.40	—	—

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt) ¹⁾ per Stück ²⁾ in Hellern														
	Hühner ³⁾		Masthühner ⁴⁾		Boularden ⁵⁾		Boularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse ²⁾		Enten ²⁾		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	80	240	120	240	150	400	160	500	140	280	280	1200	220	800	
1904	80	240	120	300	180	360	180	580	140	300	²⁾ 112	²⁾ 220	²⁾ 140	²⁾ 300	
1905	80	260	120	240	200	500	200	340	140	300	²⁾ 112	²⁾ 300	²⁾ 140	²⁾ 300	
1906	100	210	160	380	200	400	240	340	160	320	²⁾ 130	²⁾ 180	²⁾ 160	²⁾ 200	
1907	90	240	140	300	200	460	190	400	160	400	²⁾ 130	²⁾ 220	²⁾ 140	²⁾ 460	
ii. zw. 1907 im Monate:	Jänner	100	160	160	200	240	320	260	280	200	300	140	180	240	460
	Februar	170	180	160	200	240	360	260	300	200	300	140	180	240	460
	März	120	240	240	300	240	460	260	340	180	360	160	190	—	200
	April	120	160	200	300	360	400	300	400	240	360	—	—	—	—
	Mai	120	180	200	300	360	400	—	400	240	360	—	—	300	400
	Juni	120	160	—	—	—	—	—	—	240	400	²⁾ 500	800	300	360
	Juli	120	170	—	140	—	—	—	360	240	400	190	220	280	360
	August	100	240	140	250	—	—	190	360	240	360	170	180	290	320
	Septemb.	100	160	140	250	200	360	190	260	190	300	160	180	290	400
	Oktober	90	180	—	—	200	300	220	240	200	360	140	160	200	300
	November	130	140	—	170	200	260	—	260	200	260	150	170	300	380
	Dezember	110	160	170	300	200	360	260	280	160	260	130	170	140	400

¹⁾ Im Kleinverkauf. — ²⁾ 1904—1907 Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Boularden und Kapannen. — ⁵⁾ Einheimische. — ⁶⁾ Steirische. 1905 bis 1907 Preise per Kilogramm. — ⁷⁾ Per Stück.

9. Preise von Brot im Kleinverkauf, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Weiß-gemischtes Brot ¹⁾ per Kilogramm in Hellern		Schwarz-gemischtes		Schwarzes		Kaiser ³⁾ fennel zu 4 h		Mund ⁴⁾ fennel zu 2 h ⁴⁾		Mundfennel zu 2 h ⁴⁾		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
	1903	18.5	36.7	15.8	34.5	18.8	27.7	40	75	50	104	28	62
1904	18.5	37.7	15.8	35.8	19	30.6	37	75	50	105	20	60	
1905	20.3	37.7	18.7	34.3	19.8	30.6	37	70	50	100	20	70	
1906	20.3	36.6	18.7	34.2	20.1	29.8	40	70	50	100	20	70	
1907	20.2	40.5	18.2	37.5	19.2	30.4	32	76	40	100	20	70	
ii. zw. 1907 im Monate:	Jänner	20.2	36.6	18.6	34.2	19.2	29.8	38	72	50	100	20	70
	Februar, März	20.2	35.9	18.6	32.1	19.2	29.2	38	72	54	100	25	62
	April bis August	20.6	35.9	18.2	33.1	20.0	30.4	38	76	50	98	25	60
	September	21.3	39.9	18.2	34.5	20.6	29.5	32	76	50	98	24	60
	Oktober	21.3	39.8	19.5	34.5	21.6	29.5	32	62	50	85	24	50
	November	21.3	40.5	19.5	37.5	21.6	30.2	32	62	40	85	20	50
	Dezember	24.5	40.5	22.8	37.5	22.8	30.2	32	60	40	80	20	50

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes. — ³⁾ Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0-2. — ⁴⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3-4.

10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1907.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Theiß		Banater		slowakischen		Wieselburger		Marchfelder	
	Weizen ¹⁾									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
5. Jänner	7.85	8.35	7.55	8.05	7.45	7.90	7.50	7.95	7.40	7.75
12. "	7.85	8.35	7.55	8.05	7.45	7.90	7.50	7.95	7.40	7.75
19. "	7.80	8.30	7.50	8.—	7.45	7.85	7.45	7.90	7.40	7.70
26. "	7.80	8.30	7.50	8.—	7.45	7.85	7.45	7.90	7.40	7.70
1. Februar	7.90	8.30	7.60	8.—	7.45	7.85	7.45	7.90	7.40	7.70
9. "	7.95	8.35	7.70	8.—	7.55	7.95	7.55	7.90	7.50	7.90
16. "	8.—	8.40	7.75	8.05	7.65	8.05	7.65	8.—	7.55	7.95
23. "	8.05	8.50	7.80	8.10	7.60	8.—	7.65	8.—	6.55	7.95
2. März	8.05	8.50	7.80	8.10	7.60	8.—	7.65	8.—	7.55	7.95
9. "	8.15	8.60	7.85	8.15	7.65	8.10	7.65	8.—	7.55	7.95
16. "	8.20	8.65	7.90	8.20	7.70	8.15	7.70	8.05	7.60	8.—
23. "	8.30	8.75	8.—	8.30	7.80	8.25	7.80	8.15	7.70	8.10
30. "	8.45	8.85	8.15	8.50	7.85	8.30	7.90	8.25	7.80	8.20
6. April	8.40	8.80	8.15	8.50	7.85	8.30	7.90	8.25	7.80	8.20
13. "	8.50	8.90	8.20	8.60	7.85	8.30	7.90	8.25	7.80	8.20
20. "	8.70	9.15	8.40	8.80	8.05	8.50	8.05	8.45	7.90	8.30
27. "	9.40	9.90	9.10	9.50	8.75	9.25	8.75	9.15	8.60	9.—
4. Mai	9.70	10.20	9.35	9.50	8.95	9.40	9.—	9.35	8.80	9.20
11. "	10.75	11.40	10.45	11.—	10.10	10.60	10.20	10.65	9.90	10.25
18. "	10.15	10.85	9.90	10.50	9.50	10.—	9.80	10.20	9.50	9.80
25. "	10.65	11.20	10.25	10.85	9.80	10.30	10.10	10.50	9.80	10.10
1. Juni	10.50	11.10	10.15	10.70	9.60	10.05	9.75	10.10	9.70	10.—
8. "	10.50	11.—	10.10	10.55	9.55	10.—	9.65	10.—	9.50	9.75
15. "	10.50	11.—	10.10	10.55	9.55	10.—	9.65	10.—	9.40	9.70
22. "	10.50	11.—	10.10	10.55	9.55	10.—	9.65	10.—	9.40	9.70
28. "	10.40	10.90	10.—	10.45	9.50	9.95	9.55	9.90	9.35	9.65
6. Juli	10.30	11.80	10.85	11.30	10.35	10.80	10.30	10.65	—	—
13. "	11.90	12.40	11.35	11.90	11.05	11.40	—	—	11.05	11.40
20. "	12.10	12.65	11.60	12.20	11.35	11.70	—	—	10.60	10.90
27. "	11.90	12.50	11.35	11.95	11.10	11.70	—	—	—	—
3. August	11.90	12.70	11.55	12.15	11.15	11.75	—	—	11.15	11.50
10. "	12.—	12.70	11.65	12.25	11.30	11.95	—	—	11.30	11.60
17. "	12.05	12.60	11.55	12.15	11.—	11.55	11.05	11.35	11.10	11.40
24. "	11.85	12.60	—	—	10.95	11.50	11.05	11.35	11.10	11.40
31. "	11.75	12.50	—	—	10.90	11.45	10.95	11.25	11.—	11.30
7. September	11.75	12.50	—	—	10.90	11.45	10.95	11.25	11.—	11.30
14. "	11.75	12.50	—	—	10.90	11.45	10.95	11.25	11.—	11.30
21. "	11.90	12.45	—	—	10.90	11.45	10.90	11.20	10.95	11.25
28. "	11.75	12.30	—	—	10.80	11.35	10.80	11.10	10.90	11.20
5. Oktober	11.90	12.60	—	—	11.10	11.65	11.10	11.40	11.20	11.50
12. "	12.35	12.90	—	—	11.50	12.10	11.50	11.90	11.45	11.75
19. "	12.50	13.—	—	—	11.75	12.25	11.65	12.—	11.60	11.90
26. "	12.65	13.15	—	—	11.90	12.40	11.80	12.15	11.85	12.15
2. November	12.80	13.30	—	—	12.20	12.70	12.15	12.55	12.—	12.30
9. "	12.80	13.30	—	—	12.20	12.70	12.15	12.55	12.—	12.30
16. "	13.10	13.60	—	—	12.50	13.—	12.40	12.80	12.20	12.55
23. "	13.10	13.60	—	—	12.50	13.—	12.40	12.80	12.20	12.55
30. "	13.05	13.55	—	—	12.45	12.95	12.35	12.75	12.15	12.50
7. Dezember	13.20	13.70	—	—	12.60	13.10	12.45	12.85	12.25	12.60
14. "	13.20	13.60	—	—	12.50	13.—	12.40	12.80	12.10	12.50
21. "	13.10	13.50	—	—	12.40	12.90	12.30	12.70	12.10	12.35
28. "	13.15	13.60	—	—	12.40	12.85	12.40	12.75	12.05	12.30

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Theißweizen bis 3. August 78—82, am 10. August 77—82, am 17. August 78—82, vom 31. August bis 5. Oktober 77—82, vom 12. Oktober bis 9. November 77—80, vom 23. November bis 28. Dezember 76—79; bei Banater vom 5. Jänner bis 28. Dezember 76—80; bei slowakischen bis 20. Juli 76—81, am 27. Juli 78—81, vom 3. August bis 31. August 77—82, vom 7. September bis 28. Dezember 77—81; bei Wieselburger bis 10. August 76—79, vom 17. August bis 28. Dezember 77—79; bei Marchfelder bis 6. Juli 75—79, am 13. Juli 76—81, vom 20. Juli bis 27. Juli 75—79, vom 3. August bis 26. Oktober 77—81, vom 9. November bis 28. Dezember 76—80.

b) Roggen (Korn) und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsepreis per 50 kg für															
	slowakische		ungarische		österreichische		mährische		slowakische		Marchfelder		Brenner- u. Koll-		Futter-	
	Roggen (Korn) ¹⁾						Gerste									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																
5. Jänner .	6.75	6.95	6.75	6.95	6.70	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—
12. " .	6.75	6.95	6.75	6.95	6.70	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—
19. " .	6.80	7.—	6.80	6.95	6.75	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—
26. " .	6.80	7.—	6.80	6.95	6.75	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—
1. Februar	6.80	7.—	6.80	6.95	6.75	6.90	8.25	9.—	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—
9. " .	6.90	7.10	6.85	7.05	6.80	7.—	8.25	9.—	7.35	8.30	7.50	7.90	6.75	7.—	6.40	6.80
16. " .	6.95	7.15	6.90	7.10	6.85	7.05	8.25	9.—	7.35	8.30	7.50	7.90	6.75	7.—	6.40	6.80
23. " .	7.—	7.20	6.95	7.15	6.90	7.10	8.20	8.85	7.30	8.15	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
2. März .	7.—	7.20	6.95	7.15	6.90	7.10	8.20	8.85	7.30	8.15	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
9. " .	7.—	7.20	6.95	7.15	6.90	7.10	8.20	8.85	7.30	8.15	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
16. " .	7.—	7.20	6.95	7.15	6.90	7.10	8.20	8.85	7.30	8.15	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
23. " .	7.—	7.20	6.95	7.15	6.90	7.10	8.20	8.85	7.30	8.15	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
30. " .	7.—	7.15	6.90	7.10	6.85	7.10	8.20	8.85	7.30	8.35	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
6. April .	7.—	7.15	6.90	7.10	6.85	7.10	8.20	8.85	7.30	8.35	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
13. " .	7.—	7.15	6.90	7.10	6.90	7.15	8.20	8.85	7.30	8.35	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
20. " .	7.10	7.25	7.—	7.20	7.—	7.25	8.20	8.85	7.30	8.35	7.40	7.80	6.65	6.90	6.30	6.70
27. " .	7.60	7.75	7.50	7.70	7.50	7.70	—	—	7.60	8.35	7.40	7.80	7.—	7.25	6.60	7.—
4. Mai .	7.80	8.—	7.70	7.90	7.75	8.—	—	—	7.60	8.35	7.40	7.80	7.—	7.25	6.60	7.—
11. " .	8.50	8.70	8.40	8.65	8.45	8.70	—	—	7.70	8.60	7.40	7.80	7.—	7.40	7.—	7.40
18. " .	8.20	8.40	8.10	8.35	8.15	8.40	—	—	7.70	8.60	—	—	7.40	7.60	7.—	7.40
25. " .	8.55	8.75	8.40	8.70	8.45	8.70	—	—	7.70	8.60	—	—	7.40	7.60	7.—	7.40
1. Juni .	8.45	8.65	8.35	8.65	8.40	8.65	—	—	7.70	8.60	—	—	7.40	7.60	7.—	7.40
8. " .	8.25	8.50	8.20	8.45	8.20	8.45	—	—	—	—	—	—	7.40	7.60	7.10	7.50
15. " .	8.25	8.50	8.20	8.45	8.20	8.45	—	—	—	—	—	—	7.40	7.60	7.10	7.50
22. " .	8.20	8.45	8.15	8.40	8.15	8.40	—	—	—	—	—	—	7.40	7.60	7.10	7.50
28. " .	8.15	8.40	8.10	8.35	8.10	8.35	—	—	—	—	—	—	7.40	7.60	7.10	7.50
6. Juli .	8.50	8.75	8.45	8.70	8.45	8.70	—	—	—	—	—	—	7.40	7.60	7.10	7.50
13. " .	8.80	9.—	8.75	8.95	8.60	8.85	—	—	—	—	—	—	7.20	7.60	7.20	7.60
20. " .	8.95	9.15	8.80	9.10	8.65	8.90	—	—	—	—	—	—	7.20	7.60	7.20	7.60
27. " .	8.90	9.10	8.70	9.—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.20	7.60	7.40	7.80
3. August .	9.05	9.25	8.90	9.20	9.—	9.25	9.25	10.60	—	—	—	—	7.50	7.70	7.25	7.50
10. " .	9.15	9.35	9.—	9.30	9.10	9.35	9.40	10.60	8.75	10.50	—	—	—	—	—	—
17. " .	9.30	9.50	9.25	9.50	9.25	9.50	9.80	10.60	8.90	10.50	—	—	—	—	—	—
24. " .	9.30	9.50	9.25	9.50	9.25	9.50	9.80	10.60	8.90	10.50	—	—	—	—	—	—
31. " .	9.90	10.10	9.80	10.05	9.75	10.—	10.—	10.60	8.90	10.50	—	—	8.—	8.25	7.75	8.—
7. Septemb.	9.85	10.10	9.80	10.05	9.75	10.—	10.—	10.60	8.90	10.50	—	—	8.10	8.50	7.75	8.—
14. " .	9.95	10.15	9.80	10.05	9.75	10.—	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.75	8.—
21. " .	9.95	10.15	9.80	10.05	9.70	11.—	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.75	8.—
28. " .	9.90	10.10	9.75	10.—	9.65	9.95	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.75	8.—
5. Oktober .	10.20	10.40	10.05	10.30	9.95	10.30	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.75	8.20
12. " .	10.90	11.10	10.75	11.—	10.75	11.—	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.75	8.20
19. " .	11.10	11.30	10.95	11.20	11.—	11.30	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.90	8.20
26. " .	11.65	11.85	11.55	11.80	11.55	11.80	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.90	8.20
2. Novemb.	11.65	11.85	11.55	11.80	11.55	11.80	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	7.90	8.20
9. " .	11.95	12.15	11.85	12.10	11.85	12.10	10.—	10.60	9.—	10.50	—	—	8.10	8.50	8.—	8.25
16. " .	12.20	12.40	12.10	12.35	12.05	12.30	10.—	10.70	9.10	10.50	—	—	8.10	8.50	8.—	8.25
23. " .	12.20	12.40	12.10	12.35	12.05	12.30	10.—	10.70	9.10	10.50	—	—	8.10	8.50	8.—	8.25
30. " .	12.25	12.45	12.15	12.40	12.10	12.35	10.—	10.70	9.10	10.50	—	—	8.10	8.50	8.—	8.25
7. Decemb.	12.50	12.70	12.40	12.65	12.25	12.50	10.—	10.70	9.—	10.40	—	—	8.10	8.50	8.—	8.25
14. " .	12.40	12.60	12.30	12.55	12.15	12.40	9.80	10.50	8.25	10.40	9.—	9.50	8.10	8.50	8.—	8.25
21. " .	12.20	12.40	12.10	12.35	12.—	12.20	9.80	10.50	9.—	10.40	9.—	9.50	8.10	8.50	8.—	8.25
28. " .	12.—	12.25	11.95	12.20	11.85	12.05	9.80	10.50	8.25	10.40	9.—	9.50	8.10	8.50	8.—	8.25

¹⁾ Das Qualitätsgewicht betrug kg: Bei slowakischem Roggen bis 27. Juli 72—74, vom 3. August bis 28. Dezember 72—75; bei ungarischem (im Kursbuche der Produzentenbörse als „biberer ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Rester Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“, wurden hier nicht aufgenommen) 72—74; bei österreichischem bis 27. Juli 71—74, vom 3. August bis 28. Dezember 72—75.

c) Preise von Mäherzeugnissen ¹⁾

Am	betrug der Börsepreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Stromen															
5. Jänn.	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.40	13.70	12.90	13.20	12.20	12.50	11.40	11.80	10.80	11.20
12. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.40	13.70	12.90	13.20	12.20	12.50	11.40	11.80	10.80	11.20
19. "	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.30	13.60	12.80	13.—	12.—	12.30	11.20	11.60	10.70	11.10
26. "	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.30	13.60	12.80	13.—	12.—	12.30	11.20	11.60	10.70	11.10
1. Febr.	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.30	13.60	12.80	13.—	12.—	12.30	11.20	11.60	10.70	11.10
9. "	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.30	13.60	12.80	13.—	12.—	12.30	11.20	11.60	10.70	11.10
16. "	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.40	13.70	12.90	13.10	12.10	12.40	11.20	11.60	10.70	11.10
23. "	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.40	13.70	12.90	13.10	12.10	12.40	11.20	11.60	10.70	11.10
2. März	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.40	13.70	12.90	13.10	12.10	12.40	11.20	11.60	10.70	11.10
9. "	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.50	13.80	13.—	13.20	12.20	12.50	11.30	11.80	10.80	11.40
16. "	13.90	14.20	13.50	14.—	13.—	13.30	13.50	13.80	13.—	13.20	12.20	12.50	11.30	11.80	10.80	11.40
23. "	14.80	14.60	13.90	14.30	13.30	13.60	13.70	14.—	13.20	13.45	12.30	12.70	11.40	12.—	10.80	11.40
30. "	14.80	14.60	13.90	14.30	13.30	13.60	13.90	14.20	13.40	13.70	12.60	13.10	11.80	12.40	11.20	11.80
6. April	14.40	14.80	14.10	14.50	13.50	13.80	14.—	14.30	13.50	13.80	12.70	13.20	11.90	12.50	11.80	11.90
13. "	14.40	14.80	14.10	14.50	13.50	13.80	13.90	14.20	13.40	13.70	12.60	13.10	11.90	12.50	11.80	11.90
20. "	14.50	14.90	14.20	14.60	13.60	13.90	14.—	14.30	13.50	13.80	12.70	13.20	12.—	12.60	11.40	12.—
27. "	15.10	15.60	14.80	15.20	14.20	14.50	14.60	15.—	14.10	14.50	13.80	13.80	12.60	13.20	11.80	12.40
4. Mai	15.50	16.—	15.20	15.60	14.60	14.90	15.—	14.90	13.80	14.30	14.50	14.90	13.—	13.60	12.20	12.80
11. "	16.50	17.—	16.20	16.60	15.60	16.—	16.50	17.—	15.70	16.20	14.—	14.60	13.40	13.90	12.40	13.20
18. "	16.20	16.70	15.90	16.30	15.30	15.70	16.20	16.70	15.40	15.90	14.70	15.10	13.70	14.30	13.10	13.60
25. "	16.60	17.—	16.20	16.70	15.60	16.—	16.40	16.90	15.60	16.10	14.90	15.30	13.90	14.50	13.30	13.80
1. Juni	16.60	17.—	16.20	16.70	15.60	16.—	16.40	16.90	15.60	16.10	14.90	15.30	13.90	14.50	13.30	13.80
8. "	16.60	17.—	16.20	16.70	15.60	16.—	16.20	16.70	15.40	15.90	14.70	15.10	13.70	14.30	13.30	13.80
15. "	16.60	17.60	16.20	17.—	15.60	16.60	16.20	16.80	15.70	16.30	14.80	15.30	14.—	14.50	13.50	14.—
22. "	16.60	17.60	16.20	17.—	15.60	16.60	16.20	16.80	15.70	16.30	14.80	15.30	14.—	14.50	13.50	14.—
28. "	16.40	17.40	16.—	16.80	15.40	16.40	16.—	16.60	15.50	16.10	14.60	15.10	14.—	14.50	13.50	14.—
6. Juli	17.50	18.50	17.—	18.—	16.50	17.50	17.—	17.50	16.—	16.50	15.50	16.—	14.50	15.—	13.90	14.80
13. "	18.—	19.—	17.50	18.50	17.—	18.—	17.50	18.—	17.—	17.50	16.80	16.80	15.30	16.—	14.80	15.—
20. "	18.20	19.20	17.70	18.70	17.20	18.20	17.70	18.20	17.30	17.80	16.60	17.10	15.60	17.10	15.60	16.30
27. "	18.20	19.20	17.70	18.70	17.20	18.20	17.70	18.20	17.30	17.80	16.60	17.10	15.60	16.30	14.90	15.80
3. August	18.75	19.25	18.50	19.10	18.—	18.35	18.—	18.60	17.70	18.10	17.—	17.60	16.30	16.80	15.60	16.20
10. "	19.—	19.30	18.65	19.20	18.—	18.35	18.—	18.60	17.70	18.10	17.—	17.60	16.30	16.80	15.60	16.20
17. "	15.—	15.50	13.20	13.60	11.20	11.60	18.—	18.60	17.70	18.10	17.—	17.60	16.30	16.80	15.60	16.20
24. "	15.—	15.50	13.20	13.60	11.20	11.60	18.—	18.60	17.70	18.10	17.—	17.60	16.30	16.80	15.60	16.20
31. "	19.—	19.30	18.65	19.20	18.—	18.35	18.—	18.60	17.70	18.10	17.—	17.60	16.30	16.80	15.60	16.20
7. Sept.	19.—	19.30	18.65	19.20	18.—	18.35	18.—	18.60	17.70	18.10	17.—	17.60	16.30	16.80	15.60	16.20
14. "	19.—	19.30	18.65	19.20	18.—	18.35	18.—	18.50	17.70	18.—	17.—	17.60	16.30	16.80	15.60	16.20
21. "	18.50	18.85	18.25	18.50	17.60	17.95	18.—	18.50	17.50	18.—	17.—	17.50	16.30	16.80	15.50	16.50
28. "	18.30	18.65	18.—	18.30	17.40	17.75	17.80	18.30	17.30	17.80	16.80	17.30	16.30	16.60	15.50	16.50
5. Oktob.	18.30	18.65	18.—	18.30	17.40	17.75	18.—	18.50	17.50	18.—	17.10	17.70	16.80	17.30	16.—	16.80
12. "	19.—	19.45	18.75	19.25	18.30	18.60	18.40	18.80	18.—	18.50	17.60	18.20	16.80	17.60	16.30	17.30
19. "	19.20	19.70	18.90	19.40	18.50	18.75	18.60	19.—	18.20	18.70	17.80	18.40	17.10	17.90	16.50	17.60
26. "	19.20	19.70	18.90	19.40	18.50	18.75	18.60	19.—	18.20	18.70	17.80	18.40	17.10	17.90	16.50	17.60
2. Nov.	19.20	19.70	18.90	19.40	18.50	18.75	18.60	19.—	18.20	18.70	17.80	18.40	17.10	17.90	16.50	17.60
9. "	19.50	20.—	19.20	19.70	18.80	19.—	18.90	19.50	18.50	19.—	18.10	18.70	17.40	18.20	17.30	18.—
16. "	20.—	20.50	19.70	20.20	19.30	19.50	19.50	20.—	19.20	19.50	18.90	19.20	18.40	19.—	17.90	18.80
23. "	20.—	20.50	19.70	22.20	19.30	19.60	19.50	20.—	19.20	19.50	18.90	19.20	18.40	19.—	17.90	18.80
30. "	20.—	20.50	19.70	22.20	19.30	19.60	19.50	20.—	19.20	19.50	18.90	19.20	18.40	19.—	17.90	18.80
7. Dez.	20.—	20.50	19.70	20.20	19.30	19.60	19.50	20.—	19.20	19.50	18.90	19.20	18.40	19.—	17.90	18.80
14. "	20.—	20.50	19.70	20.20	19.30	19.60	19.50	20.—	19.20	19.50	18.90	19.20	18.40	19.—	17.90	18.80
21. "	20.—	20.50	19.70	20.20	19.30	19.60	19.40	19.90	19.10	19.40	18.80	19.10	18.30	18.90	17.90	18.40
28. "	20.—	20.50	19.70	20.20	19.30	19.60	19.40	19.90	19.10	19.40	18.80	19.10	18.30	18.90	17.90	18.40

¹⁾ Seit 15. Juni 1899 werden Mäherzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Typen gebacken. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und von der Börsekommission genehmigt.

(Fortsetzung.)

Am	betrug der Börsenpreis für 50 kg															
	Weizenmehl Nr.								Weizen- Futter- mehl	Roggen(Korn)-mehl Nr.						
	5		6		7		7½			0		1		3		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Kronen																
5. Jänner	10.10	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.65	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
12. "	10.10	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.65	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
19. "	10.90	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.65	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.75	8.20
26. "	9.90	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.65	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.75	8.20
1. Februar	9.90	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.65	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.75	8.20
9. "	9.90	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	6.20	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.75	8.20
16. "	9.90	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.70	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.75	8.20
23. "	9.90	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.70	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.75	8.20
2. März	9.90	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.80	7.20	11.40	11.80	10.—	10.30	7.80	8.30
9. "	9.90	10.50	9.60	9.90	8.70	9.—	7.90	8.30	5.80	7.20	11.40	11.80	10.—	10.30	7.80	8.30
16. "	9.90	10.50	9.60	9.90	8.70	9.—	7.90	8.30	5.80	7.20	11.40	11.80	10.—	10.30	7.80	8.30
23. "	10.—	10.50	9.60	9.90	8.70	9.30	8.—	8.50	5.80	7.30	11.40	11.80	10.—	10.30	7.80	8.30
30. "	10.40	11.—	9.90	10.40	9.—	9.60	8.30	8.70	6.—	7.40	11.50	12.—	10.—	10.30	7.80	8.30
6. April	10.40	11.—	10.10	10.60	9.20	9.80	8.50	8.90	6.05	7.45	11.50	12.—	10.—	10.30	7.80	8.30
13. "	10.40	11.—	10.10	10.60	9.20	9.80	8.50	8.90	6.20	7.55	11.50	12.—	10.—	10.30	8.—	8.30
20. "	11.20	11.50	10.30	10.80	9.50	10.10	8.70	9.10	6.40	7.65	11.50	15.—	10.—	10.30	8.—	8.30
27. "	11.—	11.80	10.70	11.40	10.20	10.70	9.30	9.70	6.65	7.90	12.—	12.50	10.50	11.—	8.70	9.—
4. Mai	11.40	12.20	11.—	11.70	10.60	11.10	9.70	10.10	6.75	8.10	12.50	12.90	10.90	11.40	9.—	9.40
11. "	11.80	12.50	11.20	12.—	10.50	11.—	10.—	10.50	7.—	8.50	13.20	13.60	11.60	12.10	9.60	10.—
18. "	12.10	12.90	11.50	12.20	10.90	11.50	10.—	10.50	6.80	8.30	13.—	13.40	11.40	12.—	9.40	9.80
25. "	12.30	13.10	11.70	12.40	10.90	11.50	10.—	10.50	6.80	8.50	14.—	14.50	12.—	12.50	10.—	10.50
1. Juni	12.30	13.10	11.70	12.40	10.90	11.50	10.—	10.50	6.80	8.50	14.—	14.50	12.—	12.50	10.—	10.50
8. "	12.30	13.10	11.70	12.40	10.90	11.50	10.—	10.50	6.20	8.50	13.80	14.50	11.80	12.50	9.80	10.50
15. "	13.—	13.50	12.40	12.90	11.80	12.50	10.80	11.50	6.70	8.70	13.80	14.50	11.80	12.50	9.80	10.50
22. "	13.—	13.50	12.40	12.90	11.80	12.50	10.80	11.50	6.70	8.70	13.80	14.50	11.80	12.50	9.80	10.50
28. "	13.—	13.50	12.40	12.90	11.80	12.50	10.80	11.50	6.70	8.70	13.75	14.25	11.75	12.25	9.75	10.25
6. Juli	13.80	13.90	12.80	13.40	12.—	12.60	11.—	11.50	6.90	8.80	14.25	14.75	12.25	12.75	10.25	10.75
13. "	14.30	15.—	13.65	14.40	12.80	13.40	12.—	12.50	7.20	9.60	14.50	15.—	12.50	13.—	10.50	11.—
20. "	14.50	15.30	13.80	14.80	13.10	14.—	12.30	13.—	7.40	9.80	14.70	15.20	12.70	13.20	10.70	11.20
27. "	14.50	15.30	13.80	14.80	13.10	14.—	12.30	13.—	7.40	10.30	15.—	15.50	13.—	13.50	11.—	11.50
3. August	14.70	15.80	14.—	15.30	13.40	14.40	12.40	13.60	7.40	10.50	15.—	15.50	13.20	13.60	11.20	11.60
10. "	14.70	15.80	14.—	15.30	13.40	14.40	12.40	13.60	7.40	10.50	15.—	15.50	13.20	13.60	11.20	11.60
17. "	14.70	15.80	14.—	15.30	13.40	14.40	12.40	13.60	7.40	10.50	15.40	15.80	13.40	13.80	11.40	11.80
24. "	14.70	15.80	14.—	15.30	13.40	14.40	12.40	13.60	7.40	10.50	15.40	15.80	13.40	13.80	11.40	11.80
31. "	14.70	15.80	14.—	15.30	13.40	14.40	12.40	13.60	7.30	10.60	16.—	16.50	14.25	14.75	12.25	12.75
7. Septem.	14.70	15.80	14.—	15.30	13.40	14.40	12.40	13.60	7.30	10.60	16.—	16.50	14.25	14.75	12.25	12.75
14. "	14.70	15.80	14.—	15.30	13.40	14.40	12.40	13.60	7.30	10.60	16.—	16.50	14.30	14.80	12.30	12.80
21. "	14.90	16.10	14.15	15.60	14.10	14.80	13.—	13.70	7.30	10.60	16.—	16.50	14.25	14.75	12.25	12.75
28. "	14.90	16.10	14.50	15.60	14.10	14.80	13.—	13.70	7.30	10.60	16.—	16.50	14.25	14.75	12.25	12.75
5. Oktober	15.10	16.30	14.70	15.80	14.20	15.—	13.30	14.—	7.50	10.90	16.25	16.75	14.50	15.—	12.50	13.—
12. "	15.70	16.70	15.30	16.30	14.70	15.50	13.80	14.50	8.—	11.10	17.—	17.50	15.50	16.—	13.—	13.50
19. "	16.20	17.—	15.70	16.80	15.10	16.—	14.—	14.50	8.—	11.40	17.25	17.75	15.75	16.25	13.25	13.75
26. "	16.20	17.—	15.70	16.80	15.10	16.—	14.—	14.50	8.—	11.80	17.75	18.50	16.25	17.—	14.25	15.—
2. Novem.	16.80	17.70	16.20	17.30	15.80	16.60	14.70	15.40	8.60	12.30	19.—	19.50	17.—	17.50	15.—	15.50
9. "	17.70	18.50	17.40	18.10	16.40	17.10	15.30	15.90	8.80	12.30	19.50	20.—	17.50	18.—	15.50	16.—
16. "	17.70	18.50	17.40	18.10	16.40	17.10	15.30	15.90	8.—	12.10	19.50	20.—	17.50	18.—	15.50	16.—
23. "	17.70	18.50	17.40	18.10	16.40	17.10	15.30	15.90	7.80	12.—	19.75	20.25	17.75	18.25	15.50	16.—
30. "	17.90	18.50	17.40	18.10	16.40	17.10	15.30	15.90	7.40	11.60	19.75	20.25	17.75	18.25	15.50	16.—
7. Dezemb.	17.50	18.30	17.20	17.90	16.20	16.90	15.30	15.90	7.30	11.30	19.50	20.—	17.50	18.—	15.25	15.75
14. "	17.90	18.50	17.40	18.10	16.40	17.10	15.30	15.90	7.40	11.60	19.75	20.25	17.75	18.25	15.50	16.—
21. "	17.50	18.30	17.20	17.90	16.20	16.90	15.30	15.90	7.30	11.30	19.50	20.—	17.50	18.—	15.25	15.75
28. "	17.50	18.30	17.20	17.90	16.20	16.90	15.30	15.90	7.30	11.10	19.50	20.—	17.50	18.—	15.25	15.75

11. Preise von Mahlerzeugnissen im Kleinverkaufe¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Rollgerste		Weizen-gries		Auszug		Mund-		Semmel-		Bohl-		
	per Kilogramm in Hellern												
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	28	80	28	40	26	38	24	34	22	30	16	24	
1904	28	88	28	48	26	48	24	38	22	34	16	28	
1905	24	100	28	44	28	40	24	36	22	36	16	30	
1906	24	100	28	42	28	40	24	36	22	36	16	30	
1907	32	80	28	48	26	44	24	42	22	40	16	34	
und zwar 1907 im Monate:	Jänner	46	80	30	36	28	36	26	34	24	30	16	28
	Februar	46	80	30	36	28	36	26	34	24	28	16	28
	März	32	80	28	40	26	36	24	34	22	30	16	28
	April bis Juni	32	72	28	40	26	36	24	34	22	30	16	28
	Juli	32	72	28	40	26	40	24	36	22	32	16	28
	August	40	72	28	40	26	40	24	36	22	32	20	28
	September	40	72	30	40	32	40	26	36	24	32	20	28
	Oktober	40	78	34	44	34	44	30	38	26	36	24	30
	November	36	80	36	44	36	44	34	42	30	40	24	34
	Dezember	36	80	38	48	38	44	36	42	34	40	28	34

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Schaubstroh		Rüttstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		
	per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	2.40	6	1.80	3.60	2	4	—	—	
1904	2.20	6	2	4.60	2.80	5.20	2	2.80	
1905	3.40	7.60	3	5.60	3.80	5.20	3	3.80	
1906	4	7.60	3.40	5.60	3.80	4.60	4	6	
1907	3.40	8	3.40	6.40	2.80	5.60	—	—	
und zwar 1907 im Monate:	Jänner	4.60	6.40	3.60	4.80	—	—	—	—
	Februar	4.60	6.20	3.60	4.40	2.80	4.40	—	—
	März	4.70	6	3.60	4.80	—	—	—	—
	April	4.80	6	—	4.48	—	4.60	—	—
	Mai	4	5.80	4	4.80	4	5.60	—	—
	Juni	3.40	6	3.40	4.80	—	4.40	—	—
	Juli	5.40	6.60	3.60	5	—	—	—	—
	August	5	7	4.40	5.60	—	—	—	—
	September	5	7	5.10	5.20	—	—	—	—
	Oktober	5.40	7.40	5	5.20	—	—	—	—
	November	5	7.60	5.10	5.60	—	—	—	—
	Dezember	6.80	8	5.80	6.40	—	—	—	—

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 588.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Kohlgrün		Kohl-rüben		Kraut weiß ²⁾		Salat in Häufeln		Runde Erdäpfel				Stiefel-Erdäpfel				
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	0.30	6	0.20	8	0.60	14	0.20	7.20	5	9	20	50	10	20	50	60	
1904	0.40	7	0.30	14	0.60	18	0.20	6.60	5.60	9	8	50	8	16	12	60	
1905	0.40	6	0.20	16	0.60	24	0.20	6.60	6	16	4	40	13	36	8	90	
1906	0.40	7.20	0.30	14	0.60	20	0.20	7.20	2.80	10	3	50	8	24	6	46	
1907	0.30	16	0.30	12	0.60	28	0.20	8	5	12	4.30	80	10	28	8	30	
und zwar 1907 im Monate:	Jänner	0.60	2.80	0.40	2	1	6	3	7.20	5	9	—	—	14	20	—	—
	Februar	0.60	6	0.60	2	1.60	10	1.80	7.20	5	10	—	—	12	18	—	—
	März	0.80	6	0.40	2	2	10	1.80	7.20	5	12	—	—	10	28	—	—
	April	4	16	3	12	2	8	1	8	5	12	—	—	10	26	—	—
	Mai	1	9	1	8	10	28	0.50	6	6	12	30	80	10	24	—	—
	Juni	0.80	3.60	0.30	3.60	2.40	18	0.20	1.60	6	12	8	25	12	20	14	24
	Juli	0.30	1.80	0.30	1.20	0.80	6	0.40	1.60	—	—	8	16	—	—	16	30
	August	0.60	1.60	0.30	1	0.80	6	0.40	1	—	—	6	12	—	—	18	20
	September	0.30	1.60	0.40	1.20	0.60	4	0.60	3	—	—	5	15	—	—	10	16
	Oktober	0.60	1.60	0.30	1.60	1.20	4	0.80	6	—	—	5	12	—	—	8	16
	November	0.60	2.40	0.30	1.40	1.20	3.20	1.20	6	—	—	5	7	—	—	8	14
	Dezember	0.60	2.40	0.30	2	1.20	5	1.80	6.60	—	—	4.30	8	—	—	8	14

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 588.

14. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1904—1907.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen				Bohnen				Linsen	Hirse	Reis					
	dürre, ganze		dürre, gespaltene		grüne, in Schoten		dürre					grüne				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				von	bis			
per Kilogramm in Hellern																
1904	24	50	28	64	18	240	20	48	20	1200	32	80	24	42	32	80
1905	24	56	28	80	16	240	24	72	16	700	30	80	20	48	30	88
1906	24	56	28	80	140	240	24	72	10	700	30	100	20	50	24	88
1907	28	56	30	72	24	300	28	64	12	800	64	104	32	48	32	80
u. zw. 1907 im Monate:																
Jänner . . .	36	48	38	70	160	240	32	58	320	500	64	96	36	48	38	80
Februar . . .	36	48	32	58	160	300	32	58	320	500	64	98	36	48	38	80
März . . .	30	50	32	70	130	300	28	60	360	660	64	104	32	48	38	80
April . . .	30	50	32	70	60	160	28	60	360	640	64	104	32	48	38	76
Mai . . .	30	50	32	70	40	140	28	60	360	800	64	102	32	48	38	76
Juni . . .	30	50	32	70	24	70	28	60	24	120	64	102	32	48	38	76
Juli . . .	28	50	30	72	24	60	28	60	14	60	64	102	32	48	38	76
August . . .	28	50	36	72	28	50	28	60	12	36	72	102	32	48	38	76
September	28	50	36	72	26	80	28	60	12	80	72	102	32	48	38	76
Oktober	28	56	36	72	32	112	28	60	28	120	64	100	32	48	38	80
November	28	56	36	72	60	120	28	64	40	160	64	100	32	48	32	80
Dezember	32	56	40	72	40	240	32	64	60	200	64	100	32	48	32	80

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Runde Erdäpfel		Kipfel-Erdäpfel		Spinat		Sauerkraut		Saure Rüben		Paradiesäpfel					
	alte		heurige		alte		heurige		alte		heurige					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
per Kilogramm in Hellern																
1904	6	10	10	64	10	30	14	100	20	200	20	32	20	32	10	200
1905	8	18	5	50	16	40	9	100	10	240	20	80	20	40	8	320
1906	4	12	6	60	10	28	8	160	10	200	18	30	18	28	10	240
1907	6	16	6	60	12	32	10	66	20	240	16	28	16	28	16	250
u. zw. 1907 im Monate:																
Jänner . . .	6	12	—	—	16	24	—	—	60	160	16	24	16	24	80	240
Februar . . .	6	16	—	—	16	24	—	—	60	240	16	24	16	24	80	180
März . . .	6	16	—	—	12	30	—	—	100	240	16	24	16	24	80	180
April . . .	6	16	30	60	12	30	—	—	40	180	16	28	16	28	60	200
Mai . . .	8	16	24	60	16	32	—	—	24	110	16	28	16	28	60	250
Juni . . .	8	14	10	40	16	26	20	66	20	160	16	28	16	28	40	240
Juli . . .	—	—	10	22	—	—	18	40	40	80	24	28	26	28	24	60
August . . .	—	—	8	16	—	—	20	24	20	80	24	28	24	28	20	40
September	—	—	7	20	—	—	12	22	40	120	20	28	—	—	16	28
Oktober	—	—	6	14	—	—	10	18	40	80	20	24	16	24	16	34
November	—	—	6	10	—	—	10	18	50	100	20	24	16	24	24	120
Dezember	—	—	6	10	—	—	10	18	50	120	20	24	16	24	36	200

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Knoblauch		Zwiebel		Salat in Häupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohlrüben		Rüben					
	per kg in Hellern		per kg in Hellern		per Stück in Hellern		per Stück in Hellern		per Stück in Hellern		per Stück in Hellern		weiße		gelbe		rote	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1904	16	68	8	40	2	40	2	50	6	100	2	60	2	20	1	10	2	20
1905	26	100	8	44	2	40	2	40	4	120	2	60	2	20	1	20	2	30
1906	26	100	8	40	1	40	2	40	4	100	2	80	2	20	2	10	2	16
1907	28	80	6	28	2	40	4	64	4	90	2	60	2	20	2	10	2	16
u. zw. 1907 im Monate:																		
Jänner . . .	40	70	8	20	20	40	4	16	6	60	3	10	2	6	2	6	4	12
Februar . . .	40	70	8	18	14	35	4	26	8	90	4	16	2	6	2	6	4	8
März . . .	44	70	10	20	8	40	4	40	12	60	3	20	2	6	2	6	4	8
April . . .	32	70	8	22	4	40	4	64	12	80	20	60	2	6	2	6	4	8
Mai . . .	32	70	8	28	4	25	4	60	30	80	4	60	2	6	2	6	4	8
Juni . . .	34	80	6	28	2	8	4	30	10	80	2	14	2	20	2	10	4	16
Juli . . .	40	80	12	28	2	8	4	10	8	40	2	10	4	10	2	8	4	16
August . . .	36	60	12	28	2	10	4	20	4	24	2	10	4	8	2	8	4	8
September	40	60	14	28	4	20	4	20	4	20	4	10	2	8	2	8	2	10
Oktober	28	60	12	28	2	24	4	10	4	20	2	10	2	8	2	8	2	10
November	40	60	12	20	6	40	4	12	6	20	2	10	2	8	2	8	2	10
Dezember	40	76	12	24	10	40	4	12	6	30	2	10	2	8	2	8	2	10

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsche		Zwetschfen		Weintrauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1903	60	600	40	260	40	200	20	80	24	320	40	200	10	300	10	120	32	600
1904	60	400	60	320	20	200	20	64	24	300	20	160	32	300	16	72	36	600
1905	70	600	40	300	26	200	20	64	20	600	12	200	32	300	10	96	36	600
1906	80	1000	56	400	20	200	18	64	20	240	20	120	16	320	14	72	30	320
1907	60	400	80	200	24	140	24	70	32	160	32	400	32	240	32	100	40	240
u. zw. 1907:																		
Juni . .	60	400	120	200	32	140	26	70	32	160	60	400	80	240	—	—	—	—
Juli . .	80	300	80	200	24	80	24	60	32	100	32	120	60	240	—	—	—	—
August .	120	240	80	160	24	56	30	60	48	120	44	160	40	160	34	70	60	144
September	250	400	80	120	—	—	—	—	—	—	60	80	32	200	32	100	40	120
Oktober .	280	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	240	32	96	48	220
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	240

16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschfengebürt		Pflaumenmus		Zitronen		Orangen		Weineffig ¹⁾			
	per Kilogramm in Hellern												per Stück in Hellern		h per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1903	12	300	16	240	28	80	44	72	3	6	4	16	48	96		
1904	20	320	16	320	28	80	40	80	2	6	4	20	48	104		
1905	14	240	14	240	24	90	36	90	2	12	3	20	48	106		
1906	14	320	16	260	24	96	24	96	2	16	3	24	48	112		
1907	20	320	20	200	30	110	40	80	2	12	4	16	48	112		
und zwar 1907 im Monate:																
Jänner . .	20	280	—	—	40	90	42	80	2	6	4	10	48	112		
Februar . .	20	240	40	180	30	84	50	80	3	8	4	12	48	112		
März . . .	20	240	40	200	30	84	50	80	3	8	4	12	48	112		
April . . .	20	240	40	200	30	84	50	80	4	8	4	12	48	112		
Mai . . .	32	300	80	160	30	84	50	80	3	8	4	14	48	112		
Juni . . .	120	320	48	70	40	88	56	70	4	8	4	14	48	112		
Juli . . .	28	240	32	80	48	80	56	70	4	8	6	16	48	112		
August . .	28	64	32	80	40	88	56	80	4	12	4	16	48	112		
September	24	120	28	128	40	80	40	80	5	10	8	16	48	112		
Oktober . .	20	200	24	120	32	80	40	80	6	10	8	16	48	112		
November .	24	120	22	120	52	96	72	80	4	10	6	10	48	112		
Dezember .	24	180	20	160	50	110	70	80	3	8	4	10	48	112		

¹⁾ Gewöhnlicher Essig in den oben angeführten Jahren und bis September 1904 stets 16—32 h, vom Oktober 1904 an 16—36 h, im Jahre 1905 und 1906 16—40 h, im Jahre 1907 im Jänner 12—36 h, vom Februar bis Juni 12—32 h, vom Juli bis Dezember 12—40 h per Liter.

17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Tischwein				Kaffee				Kakao		Schokolade		Tee		
	weiß		rot		roh		gebrannt								
	per Liter in Hellern								per Kilogramm in Hellern				per Kgr. in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1903	60	200	60	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20	
1904	60	200	60	240	180	520	220	600	520	1040	2.80	10	5	20	
1905	64	200	64	240	200	560	240	600	280	1040	2.10	12	2.40	24	
1906	56	200	56	240	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24	
1907	56	200	52	250	232	500	280	560	580	1000	2.80	6.80	6	20	
und zwar 1907:															
Jänner . .	56	200	56	240	232	500	280	560	580	1000	2.80	5.60	6	20	
Febr. bis Mai	56	200	56	240	232	500	280	560	580	1000	2.80	6	6	20	
Juni bis August	56	200	56	250	232	500	280	560	580	1000	2.80	6	6	20	
September . .	56	200	56	250	232	500	280	560	580	1000	2.80	6	6.20	20	
Oktober . . .	56	200	56	250	232	500	284	560	580	1000	3.10	6.40	6	20	
November . .	56	200	52	250	232	500	284	560	580	1000	3.10	6.80	6	20	
Dezember . .	56	200	56	250	232	500	284	560	580	1000	3.10	6.80	6	20	

18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K				Käse ¹⁾ per 100 Kilogramm in Kronen									
	frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyer		Schweizer		Primjen		Schwarzenberger	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1903	20	48	30	38	220	225	144	160	144	200	120	130	—	112
1904	20	44	33	40	220	230	144	160	144	200	120	140	112	120
1905	20	40	25	33	212	250	152	180	130	170	112	150	112	140
1906	22	40	29	38	220	260	160	210	150	200	120	180	112	140
1907	20	41	24	38	240	260	180	210	160	200	136	160	120	140
u. zw. 1907 im Monate:														
Jänner . . .	20	30	29	31	250	260	180	210	160	170	140	160	120	130
Februar . . .	20	30	24	28	250	260	180	210	160	170	140	160	120	130
März . . .	28	36	—	—	250	260	180	210	160	170	140	160	120	130
April . . .	32	41	—	—	250	260	180	210	160	170	136	160	120	130
Mai . . .	36	40	—	—	250	260	180	210	160	170	136	152	120	130
Juni . . .	36	40	—	—	250	260	180	210	160	170	136	152	120	130
Juli . . .	35	39	—	—	250	260	180	210	160	170	136	152	120	130
August . . .	30	35	—	—	250	260	180	210	160	170	136	152	120	130
September . . .	28	33	31	32	240	260	180	210	160	200	136	152	120	140
Oktober . . .	26	29	31	33	240	250	180	200	180	200	136	140	132	140
November . . .	25	28	31	38	240	250	180	200	180	200	136	140	132	140
Dezember . . .	22	26	30	33	240	250	180	200	180	200	136	140	132	140

¹⁾ Im Großhandel.

19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier			
	per Liter in Hellern				per Kilogramm in Hellern				frische		eingelegte	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	Stück um 2 Kronen			
1903	12	32	40	96	36	64	160	360	18	50	30	45
1904	12	32	40	121	28	68	160	500	20	45	30	44
1905	14	36	40	200	28	80	180	500	18	41	23	36
1906	14	36	40	200	28	80	180	420	20	42	24	48
1907	20	36	48	200	30	80	160	380	18	43	24	36
u. zw. 1907 im Monate:												
Jänner . . .	20	32	48	200	30	80	180	360	18	32	24	36
Februar . . .	24	32	80	200	30	80	160	360	18	30	26	32
März . . .	24	32	80	200	30	80	180	352	20	37	—	—
April . . .	24	32	80	200	30	80	180	352	28	43	—	—
Mai . . .	24	32	80	200	30	80	180	380	32	42	—	—
Juni . . .	24	32	80	200	30	80	180	352	32	43	—	—
Juli . . .	24	32	80	200	30	80	200	320	30	38	—	—
August . . .	24	32	80	200	30	80	200	320	30	40	—	—
September . . .	24	32	80	200	30	80	200	320	25	30	30	32
Oktober . . .	24	36	80	200	30	80	200	380	24	29	30	33
November . . .	24	36	80	200	30	80	200	380	18	28	27	32
Dezember . . .	24	36	80	200	30	80	200	380	18	28	26	34

20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum				Spiritus					
	per Kilogramm in Hellern								per Liter in Hellern				rektifiziert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1903	160	300	70	96	24	28	38	70	24	56	150	182	34	38		
1904	160	300	70	88	24	28	38	72	34	56	150	200	36	60		
1905	120	400	72	90	24	28	36	72	30	56	150	200	34	60		
1906	120	400	68	90	24	28	30	72	30	56	150	200	34	56		
1907	120	320	68	82	26	30	30	82	24	56	160	200	34	56		
u. zw. 1907 i. M.:																
Jänner, Februar	120	320	68	78	26	28	38	72	30	56	160	180	34	46		
März, April . . .	120	320	68	80	26	28	38	72	30	56	160	180	34	46		
Mai, Juni . . .	120	320	68	80	26	28	30	72	24	56	160	180	34	48		
Juli . . .	120	320	68	82	26	30	30	62	24	50	160	180	34	56		
August . . .	120	320	68	82	26	30	36	62	28	50	160	180	34	56		
September . . .	120	320	68	82	26	30	36	82	28	50	160	180	34	36		
Oktober . . .	120	320	74	82	26	30	36	82	28	50	160	180	40	48		
November . . .	120	320	74	82	26	30	34	72	24	56	160	180	40	50		
Dezember . . .	120	320	74	82	26	30	34	72	24	56	160	200	44	50		

21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1903—1907.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Koks		Brennholz				
	lofo Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugefellt ²⁾		im Klein- handel ³⁾		im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ³⁾		im Kleinhandel ³⁾ hartes		weiches		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Seller per 50 Kilogramm																	
1903	128	140	160	184	156	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260	
1904	128	138	155	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260	
1905	130	138	154	180	160	184	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260	
1906	133	143	154	170	144	190	85	105	112	148	128	180	200	220	200	260	
1907	143	159	163	185	172	212	85	107.5	112	150.5	140	250	200	300	200	340	
ii. zw. 1907 im Monate:	Jänn.	143	148	163	176	172	190	85	105	112	148	140	180	200	240	200	260
	Febr.	143	148	168	176	172	200	85	105	112	148	140	180	200	240	200	260
	März	143	148	168	176	172	200	85	105	112	148	140	180	200	240	200	260
	April	146.5	152	168	180	172	200	85	105	112	148	140	180	200	250	200	300
	Mai	146.5	152	172	180	176	200	85	105	112	148	140	180	200	250	200	300
	Juni	146.5	152	172	180	176	200	85	105	112	148	140	180	200	250	200	300
	Juli	146.5	152	172	180	176	200	85	105	112	148	140	180	200	250	200	300
	August	146.5	152	172	180	176	200	87.5	107.5	114.5	150.5	140	180	200	300	200	340
	Sept.	153.5	159	172	185	186	212	87.5	107.5	114.5	150.5	148	250	200	300	200	340
	Okt.	153.5	159	180	185	186	212	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340
	Nov.	153.5	159	180	185	186	212	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340
	Dez.	153.5	159	180	185	186	212	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340

¹⁾ Preußische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preußische Steinkohle in plombierten Säcken zugefellt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktantes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 588 angegeben worden.

22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1903/1904—1907/1908 und Bierpreise in den Jahren 1903—1907.

a) Biererzeugung¹⁾.

Standort und Inhaber der Brauerei		Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
		1903/1904	1904/1905	1905/1906	1906/1907	1907/1908
a) Im Wiener Gemeindegebiete						
St. Marg	III. Bez. (Ab. Jg. Mautner & Sohn)	476.940	451.740	490.500	496.680	539.910
Simmering	XI. " (Th. & G. Reichl)	174.735	171.546	164.109	164.868	180.411
Hütteldorf	XIII. " (Aktien-Gesellschaft)	214.500	188.400	182.400	182.400	186.600
Dttafing	XVI. " (M. v. Kuffner)	230.280	214.200	204.600	207.180	226.950
Hernals	XVII. " (Kuffner & Medlich)	60.200	55.160	54.635	49.980	50.540
Währing	XVIII. " (Karl W. Schwarz)	66.120	59.640	56.760	⁵⁾ 15.720	—
Döbling	XIX. " (M. v. Kuffner)	86.700	80.250	84.750	90.300	102.000
Grünzing	XIX. " (Jos. Bratmann)	42.300	44.100	41.000	41.200	40.200
Ruzsdorf	XIX. " (Bachofen & Medinger)	194.760	171.060	187.560	197.520	184.560
Floridsdorf	XXI. " (Rudolf Dengler)	110.790	94.800	92.700	96.150	107.850
Floridsdorf	XXI. " (Mautner-Markhof zum St. Georg)	235.300	222.300	191.000	200.600	212.700
zusammen ³⁾		1,892.625	1,753.196	1,750.014	1,742.598	1,831.721
b) In der Umgebung Wiens						
Schwechat	(Anton Dreher)	560.790	425.455	526.775	536.270	520.285
Liesing	(Aktien-Gesellschaft)	329.130	294.720	278.280	297.810	316.530
Brunn am Gebirge	(Aktien-Gesellschaft)	188.460	170.380	159.500	192.690	215.880
Nannersdorf	(Gemeinde Wien) ⁴⁾	71.100	61.050	69.750	107.850	184.950
Wiener-Neudorf	(Austria, R. und G. Herzfelder & Komp.)	129.550	116.125	105.450	110.950	136.900
Schellenhof	(Aktien-Gesellschaft)	123.902	102.420	114.510	113.780	108.350
zusammen ³⁾		1,402.932	1,170.150	1,254.265	1,359.350	1,477.895

¹⁾ Die Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September bis letzten August. — ³⁾ Die Summe für die Betriebsperiode 1904/1905 wurde im Jahrbuche für 1905 mit Rücksicht auf die Einverleibung von Floridsdorf richtiggestellt. — ⁴⁾ Bis 1905 Eigentum der registrierten Genossenschaft Wiener Brauhaus. — ⁵⁾ Im Jahre 1907 wurde die Brauerei aufgelassen und abgetragen.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Wiener		Mährisches		Wiener				Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)		Abzugbier				Lager- und Märzenbier				Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier (eingeführt)		
	Abzug=				Lager=		Märzen= (Export=)								über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale						
	10—11½		9—10		12—13		13—14		11—12		11—12		12—14														
	Bier mit einem Extraktgehalt von														über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale		Böhmisches Bier		Bayrisches Bier (eingeführt)		
Saccharometergraden zum Großhandelspreise per 1 Hektoliter in Kronen ²⁾														Preis per 1 Liter in Hektern im Ausschank ³⁾													
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
1903	17.8	19.4	17.2	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68	
1904	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68	
1905	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	30	24	34	36	50	40	62	56	74	60	70	
1906	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70	
1907	17.8	19.5	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70	

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten Angaben des Brauereibereins für Wien und Umgebung. — ²⁾ Preise franco Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Skonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeindefschlag pro Hektoliter 4 K. — ³⁾ Einschließlich der seit 1. Jänner 1905 bestehenden Landes-Bieraufgabe; Gesetz vom 25. November 1904, L.-G.-Bl. Nr. 89. Gal. darüber Seite 277. In Flaschen mit 1/2 l Inhalt stellten sich die Preise mit freier Zustellung in den Jahren 1902—1903 auf 22—28 h für Abzug-, 34—48 h für Lager- und 48—60 h für Pilsner Bier, im Jahre 1904 auf 22—28, h für Abzug-, 34—48 h für Lager- und 48—60 h für Pilsner Bier, im Jahre 1905 auf 22—30 h für Abzug-, 34—50 h für Lager- und 48—62 h für Pilsner Bier, im Jahre 1906 auf 24—30 h für Abzug-, 36—50 h für Lager- und 50—62 h für Pilsner Bier, desgleichen im Jahre 1907.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlagerplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes						hartes geschwemmtes						weiches geschwemmtes										
	Brennholz mit der Scheiterlänge von																												
	100			80			60			100			80			60			100			80			60				
	Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																												
		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
a) Scheiterholz	1903		10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	
		bis Oktober	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	
	1904	seit November	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.50	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	
		bis Oktober	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	
	1905	seit November	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.50	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	
		bis Oktober	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	
1906	seit November	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		
	bis August	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		
1907	seit September	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	12.50	10.00	12.50	10.00	12.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		
	bis August	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	12.50	10.00	12.50	10.00	12.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		
b) Ausschuhholz	1903		9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
		bis Oktober	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
	1904	seit November	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
		bis Oktober	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
	1905	seit November	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
		bis Oktober	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
1906	seit November	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		
	bis August	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		
1907	seit September	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		
	bis August	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		

¹⁾ Nach den Erhebungen des k. k. statistischen Bureau's.

C. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Linienverzehrungssteuer unterliegen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. Dezember 1891 in Kraft getreten ist, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalthiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, anderseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da sich der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks (Kaisermühlen) und seit 1905 der ganze XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung ungefähr 56.156 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hoffuhren oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer samt Gemeindezuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbrauche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weinärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlich der Giffigbereitung — zum Kochen, Heizen, Putzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingekaufene Serringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens $\frac{1}{2}$ hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchs Fleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1903	1904	1905	1906	1907	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	502.919	527.340	607.386	612.954	611.745
	Wein in Flaschen . . .	"	5.616	5.671	5.916	6.444	5.792
	Weinmost und Weiz- maische	"	49.319	51.304	59.491	46.940	49.272
	Weintrrauben	kg	5,988.380	7,513.183	6,975.893	4,901.105	6,065.779
	Obstmost	hl	5.393	6.815	8.553	7.395	6.954
	Bier, hier erzeugt und verbraucht ²⁾	"	1,251.751	1,237.642	1,194.638	1,264.335	1,230.186
	Bier, eingeführt	"	1,272.757	1,301.363	1,168.156	1,185.633	1,266.392
Hier erzeugte und verbrauchte, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann ³⁾	hl	63.494	63.370	62.263	63.657	63.986
	sonstige ³⁾	"	3.347	3.694	3.766	4.143	4.045

¹⁾ Die Angaben sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den „Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung), entnommen. — ²⁾ Diese Zahlen sind für 1903—1905 in den „Ergebnissen“ z. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die doppelte Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte, da die staatliche Bierverzehrungssteuer 2 K für den Hektoliter beträgt. — ³⁾ Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrat übermittelten Ausweise entnommen.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren 1)					
		1903	1904	1905	1906	1907	
Wied	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	186.267	182.335	172.023	170.885	165.860
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	62.870	55.151	69.623	61.910	51.520
	Kälber einschließlich der Haut ²⁾	"	318.637	323.340	325.124	304.158	329.708
	Schafe, Widder, Hammel (Schöpfe), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Stige ³⁾	"	85.416	81.623	101.360	88.081	76.552
	Leichtere Stige ⁴⁾	"	6.321	6.542	6.885	6.635	6.585
	Spanferkel ⁵⁾	"	11.956	16.448	9.976	11.646	14.261
	Frischlinge ⁶⁾	"	18.013	25.810	20.412	19.262	22.238
	Sonstige Schweine ⁷⁾ .	"	579.199	596.542	561.026	583.896	674.932
Fleisch und Fleischwaren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾	kg	5,981.066	6,701.585	7,115.227	6,534.153	7,288.575
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾ . .	"	5,815.072	6,742.301	5,531.639	5,476.356	7,423.012
	Eingefalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	"	3,579.471	3,869.708	3,700.851	3,665.967	3,889.683
	Salami, gepökelte oder gefeldete Zungen . . .	"	433.030	440.048	622.830	611.554	636.814
Zahmes Geflügel	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	194.224	175.716	179.783	178.566	165.630
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,372.713	1,350.935	1,209.777	1,271.691	1,450.996
	Hühner und Tauben .	"	4,181.702	4,480.155	3,668.000	3,980.050	4,019.823
Wildbret	Hirsche	Stück	3.682	3.749	3.785	3.662	3.274
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	328	357	580	607	467
	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	11.117	11.503	9.267	9.084	8.063
	Hajen	kg	485.271	515.723	501.233	527.898	431.229
	Hirschfleisch	kg	48.034	54.810	42.821	35.745	42.422
	Alles andere ausgehackte Wildbret	"	72.198	79.360	69.183	71.349	60.611
Federwild	Fasanen, Auer- und Birchhühner	Stück	37.911	46.128	39.036	40.976	34.499
	Gauehühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneepfen, Wildenten ¹⁰⁾	"	12.207	15.196	13.982	13.920	13.465
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen-schneepfen	"	232.848	259.727	123.582	124.267	98.897
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	"	1.072	2.799	1.907	1.637	2.930
	Krametsvögel, Wach-teln und andere genießbare kleine Vögel	"	16.344	9.700	23.773	30.104	20.500
	Fische und Schalthiere	Fische und Schalthiere ¹¹⁾	kg	1,733.357	1,828.963	1,911.570	2,053.013
Weißfische, Stockfische, Schellfische		"	378.429	461.683	472.362	566.155	582.792

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — 2) Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — 3) Stige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 4) Stige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 5) Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 6) Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — 7) Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — 8) Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konjervenfleisch. — 9) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — 10) Mit Ausnahme der Duckenten. — 11) Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen (eingefalzene Serringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerkrebse.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.¹⁾1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag²⁾ verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Echte Havana-, Manila- und Mexico-Zigarren (Spezialitäten)									Inländische Zigarren (Spezialitäten)						
	Preis per 100 Stück in Kronen ³⁾															
	über 150 bis mit 410	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 ⁴⁾ bis mit 40	ohne Angabe	zusammen	über 20 bis mit 30	über 16 bis mit 20	über 12 bis mit 16	über 8 bis mit 12	bis mit 8	zusammen	
Stückzahl																
1903	11.200	62.380	89.800	260.936	157.600	233.300	681.300	24.724	1.521.240	1.148.000	1.634.000	1.596.000	465.700	617.000	5.460.700	
1904	9.800	56.460	81.700	242.728	137.900	204.700	686.600	—	1.419.888	1.173.358	1.594.252	1.523.730	545.463	538.418	5.375.221	
1905 ⁵⁾	18.915	62.645	122.558	369.300	174.750	266.100	422.750	28.569	1.465.587	1.249.346	1.747.025	1.598.390	616.177	575.823	5.786.761	
1906	21.035	57.790	104.006	272.325	163.950	241.650	405.350	36.406	1.302.512	1.360.397	1.553.398	1.579.439	806.018	557.290	5.890.622	
1907	21.278	55.113	100.652	273.805	158.101	219.837	383.649	—	1.212.435	1.328.961	1.852.967	1.597.411	681.945	544.724	6.006.008	
Davon 1907:																
Manila-Zigarren	—	—	—	28.714	—	26.490	89.425	—	144.629	—	—	—	—	—	—	
Mexico- " "	—	—	—	14.575	14.927	—	142.844	—	172.346	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirektion der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirektion bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. Der XXI. Gemeindebezirk erscheint, sofern bei der betreffenden Zahl nicht das Gegenteil bemerkt wird, noch nicht berücksichtigt. — ²⁾ Für den XXI. Bezirk besteht kein besonderer Spezialitäten-Verlag. — ³⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K mehr. — ⁴⁾ In den Jahren 1903 und 1904 sind darunter auch 257.800, bzw. 242.600 Stück im Preise zwischen 28 und 30 K enthalten. — ⁵⁾ Im Jahre 1905 fand eine allgemeine Erhöhung der Preise statt. — ⁶⁾ Darunter auch 34.080 Stück ohne Preisangabe.

2. Anzahl der Zigarren und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verfaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische			Inländische			Alle	Rauchtabak (Spezialitäten)					Schnupf- tabak (Spez.)	Erlös des Staates aus dem Spezialitäten- Verfaufe		
	Zigaretten (Spezialitäten)								Preis per Kilogramm in Kronen						10.40— 14.88	K	h
	Preis per 100 Stück in Kronen ¹⁾								Preis per Kilogramm in Kronen					10.40— 14.88			
	6 ⁵⁾	12—13	8—11	7, 6	8—9.04	6—7	4—5.60	zu- sammen	38.4—56	14.08—28	10—12.4	6.6—9.4	zuf. ²⁾		10.40— 14.88	K	h
Stückzahl								Kilogramm									
1903	81.000	155.500	5,761.198	4,492.700	225.000	1,464.000	35,540.000	47,719.398	984	26.950	555	3306.5	31.795.5	241	5,102.887	34	
1904	80.000	142.000	5,956.000	4,821.000	186.400	1,579.400	45,326.400	47,092.100	997	28.254.7	585	3794.5	33.431.2	260	5,347.976	18	
1905	85.500	1,326.500	8,963.000	1,267.500	226.950	1,792.765	47,765.445	61,427.660	1116	30.550.7	4) 593	4) 4366.5	36.626.3	274	5,753.127	02	
1906	67.000	508.700	8,922.000	1,149.000	263.725	1,834.450	53,237.345	66,100.940	1086	32.673.5	4) 306	4) 4791.8	39.157.3	201	6,010.400	78	
1907	70.820	314.125	8,837.375	1,036.375	277.125	1,959.280	57,081.383	69,576.483	1092.9	34.696.1	639.8	5191.2	41.620	215	6,224.567	55	

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1903: 510 Pakete, 2100 Blechbüchsen und 2000 Blechboxen, 1904: 420 Pakete, 1800 Blechbüchsen und 1900 Blechboxen, 1905: 510 Pakete und 3170 Blechbüchsen, 1906: 540 Pakete und 3400 Blechbüchsen, 1907: 610 Pakete und 3574 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 4 K per Paket und 2 K 20 h bzw. 3 K 60 h per Büchse. — ³⁾ Im Jahrbuche für 1904 richtiggestellt. — ⁴⁾ Im Jahrbuche für 1907 richtiggestellt. — ⁵⁾ Bis einschließl. 1904 nur 5 K. — ⁶⁾ Darunter auch 118.720 Stück (Muster-Kollektionen) ohne Preisangabe.

3. Anzahl der Ende 1907 bestehenden Tabaktraffiken, deren Jahresumsätze und Bruttoerträge im Jahre 1907.

Laut Mitteilung der k. k. Finanz-Bezirks-Direktionen in Wien und Kornenburg bestanden Ende 1907 in den Bezirken I—XXI 1739 Trafiken, davon 1102 Konzeptions- und 637 Konkurrenztraffiken; von ersteren kamen im Berichtsjahre 57, von letzteren 17 zur definitiven Verleihung. Von den Trafiken besaßen einen Jahresumsatz bis 1000 K: 7, über 1000 bis 2000 K: 19, über 2000 bis 10.000 K: 263, über 10.000 bis 50.000 K: 1379, über 50.000 bis 100.000 K: 65, über 100.000 K: 6. Der Bruttoertrag war bis 1000 K bei 302, über 1000 bis 3000 K bei 1048, über 3000 bis 5000 K bei 317, über 5000 bis 8000 K bei 60, über 8000 K bei 12 Trafiken. Die Trafiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 17 Tabakverlägen; von letzteren sind 3 (im VII., X. und XXI. Bezirke) mit Trafiken verbunden.

4. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1903—1907.

Jahr	Perfectos	Predilectos	Regalia chica	Conchas	Summe der verkauften echten Havanna-Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾					
	54 (60)	38 ⁷⁰ (43)	30 ⁶⁰ (34)	27 (30)		
Stückzahl						
1903	25.250	51.310	83.400	²⁾ 129.480	289.440	81.611
1904	26.900	43.100	82.000	117.200	269.200	76.293
1905	26.300	43.500	82.400	118.800	271.000	76.732
1906	26.600	43.700	83.600	120.600	274.500	77.667
1907	20.100	29.400	26.500	60.500	136.500	49.959

¹⁾ Der angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer bezeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebündelte Ware; gebündelte kostet um je 1 K mehr. — ²⁾ Darunter 4800 Stück Galanes im Ausverkauf.

5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Operas	Cuba-Portorico	Rosita	Portorico	Virginier		Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren
			Brizannica	Panetelasform ²⁾					feine	Brasil			
			per 100 Stück im Preise ³⁾ von Kronen										
16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	7.20 (8)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	4.50 (5)	2.70 (3)		
Stückzahl													
1903	1,810.200	19,607.900	17,495.800	1,192.900	2,842.700	56,429.400	3,345.800	32,435.500	47,899.400	2,291.300	56,515.200	7,191.200	249,057.300
1904	1,365.100	19,048.800	18,648.800	1,081.100	2,985.300	56,223.000	3,251.000	32,013.700	47,256.600	2,544.700	56,775.900	7,882.000	249,076.000
1905	1,363.100	19,119.400	18,562.600	1,090.800	2,982.500	56,245.400	3,192.200	32,970.600	46,863.900	3,356.600	56,630.700	7,988.700	250,366.500
1906	1,365.500	19,039.500	18,163.400	1,174.100	2,906.900	57,081.600	2,900.900	31,480.000	47,194.900	3,429.000	56,729.800	8,277.800	249,743.400
1907 ⁴⁾	1,391.800	16,122.600	13,271.100	1,200.900	2,733.150	47,305.400	1,710.700	32,454.900	47,487.750	2,602.400	52,456.900	7,680.100	226,417.700

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Seesdorf, Josefisdorf und Kahlenbergerdorf decken ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. Andererseits sind hier Traffiken eingerechnet, die außerhalb des Wiener Gemeindegebietes liegen, z. B. Schwedat. — ²⁾ Oder Walzenform. — ³⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer bezeichneten Preise. — ⁴⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Wiener Gemeindebezirktes Floridsdorf.

6. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks und Tabak-Extraktes in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr	Mil-	Stambul-	Memphis-Sultan-	Damen-, Herze-gowina-	Sport-, Zenidge-, Donau- ²⁾	Virgini-er-, Ungarische, Drama-	Summe der verkauften Zigaretten	Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Kronen ³⁾ 4)				Gewicht des verkauften Schnupftabaks	Tabaker-trakt ⁵⁾ zum Preise in Kronen		Gewicht des verkauften Tabaker-traktes
	Zigaretten per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾							7.- ²⁰	5.- ²⁸	3.- ⁶⁰	1.- ⁶²		1.- ⁸⁰	1.- ⁴⁴	
	5.- ⁸⁰	4.- ⁷⁰	3.- ⁶⁰	2.- ⁶⁸	1.- ⁸⁰	0.- ⁹⁰		Stückzahl						Kilogramm	
1903	2,160.200	1,351.000	65,343.700	29,195.900	382,300.300	150,065.800	630,416.900	2.209	27.933	9.191	152	39.485	—	—	—
1904	2,360.800	1,499.000	65,174.400	33,863.200	410,134.100	173,625.600	686,657.100	2.440	27.302	9.637	150	39.529	932	205	1137
1905	2,276.500	1,488.800	65,422.800	33,592.800	413,660.900	171,799.500	688,241.300	2.483	26.972	9.540	145	39.140	906	219	1125
1906	2,184.000	1,459.900	69,378.400	34,815.000	424,017.400	172,209.700	704,064.400	2.496	26.403	9.422	323	38.644	1049	361	1410
1907 ⁷⁾	2,363.600	1,252.050	79,110.650	35,304.950	592,662.100	133,143.700	843,837.050	2.539	24.482	8.068	—	35.089	1183	345	1523

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Donau seit 1. Juli 1905 im Vertriebe. — ³⁾ Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — ⁴⁾ Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt. — ⁵⁾ Im Vertriebe seit 1. Juli 1904. — ⁶⁾ Richtiggestellt. — ⁷⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes Floridsdorf.

7. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren (mit Ausschluß der echten Havanna-Zigarren), Zigaretten, Schnupf- und Rauchtabak in den Jahren 1903—1907.¹⁾

Jahr	Feinster Türki-scher	Feiner Türki-scher Zigaretten-tabak	Feiner Herzegowina	Mittelfeiner Türki-scher	Krull	Drama	Ertrafeiner Drei-könig	Knaifer	Feinster ungarischer Zigaretten-tabak	Feiner ungarischer	Mittelfeiner ungarischer	Hananer Geipunkte	Roll- und Stämme (Geipunkte)	Landtabak, fein ge-schnitten	Landtabak, grob ge-schnitten	Limite (für die Militär-Mannschaft)	Gewicht des ver-kauf-ten Rauch-tabaks ⁶⁾	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren ³⁾ Zigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak und Tabaker-trakt ⁴⁾ in Kronen
	Rauchtabak per Kilogramm im Preise ²⁾ zu Kronen																	
	27.- ²⁹ - ⁶⁰	17.- ⁶⁰ - ¹⁸	12.- ⁶⁰ - ¹² - ⁷²	9.- ⁶⁰	6.- ⁴⁰	6	5.- ²⁰ - ⁵ - ⁶⁰	5.- ²⁰	5.- ²⁰	4.- ¹⁰ - ⁴ - ⁶⁴	2.- ⁸⁸ - ² - ⁹²	2.- ⁹²	2.- ³²	2.- ²⁸ - ² - ⁴⁰	1.- ⁸⁶ - ² - ⁰⁶	0.- ⁶⁸		
Kilogramm																		
1903	822	5.304	74.491	59.901	948	13.879	14.209	21.620	11.295	904	17.491	297	122	22.171	847.400	.	1,090.854	34.949.960
1904	832	5.621	81.326	65.970	799	12.294	14.770	20.325	13.543	1.011	18.947	411	94	20.720	840.400	.	1,097.093	35,928.925
1905	829	5.638	82.704	63.126	872	11.666	14.907	19.985	14.650	981	18.447	318	95	20.300	845.300	.	1,100.318	36,209.998
1906	888	5.702	81.087	65.263	734	12.411	15.067	20.809	13.287	1.070	18.286	324	93	17.973	827.438	.	1,080.432	37,921.818
1907 ⁵⁾	437	7.342	92.526	87.000	834	19.852	16.304	23.650	7.856	1.127	17.603	362	120	20.937	615.725	94.064	1,004.839	39,123.875

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papier-schachteln oder Päckchen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sinkt für einzelne Arten verschiedene Preise. — ³⁾ Den hier nicht eingerechneten Erlös aus dem Verkaufe der echten Havanna-Zigarren siehe in der 4. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ⁴⁾ Der Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Vertriebe ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 616. — ⁵⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirktes Floridsdorf. — ⁶⁾ 1903—1906 ohne den Limite-Tabak.